

Reisen 2021



Litzlbauer

REISEBÜRO • MIETWAGEN • AUTOBUS

A-4912 Neuhofen im Innkreis | Gobrechtsham 101
07752 / 80 740 | office@litzlbauer-reisen.at | www.litzlbauer-reisen.at

Öffnungszeiten Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr
Von 13.00 bis 17.00 Uhr sind wir telefonisch für Sie erreichbar.

RUNDREISEN

Erholung in Slowenien	15. Feb.	Seite 3
Südburgenland	20. März	Seite 4
Côte d'Azur	27. März	Seite 5
Berlin & Spreewald	28. März	Seite 4
Insel Krk - Malinska	10. April	Seite 5
Prag	17. April	Seite 6
Wien & Bratislava	24. April	Seite 6
Insel Krk - Punat	11. Mai	Seite 6
Thüringer Wald	21. Mai	Seite 7
Mainau	28. Mai	Seite 7
Mailand & Comer See	3. Juni	Seite 8
Insel Pag - Kroatien	16. Juni	Seite 8
Riesengebirge	12. Aug.	Seite 9
Schweiz	1. Sep.	Seite 9
Weinlesefest Kroatien	30. Sep.	Seite 10
Venedig	15. Okt.	Seite 10
Makarska Riviera	9. Okt.	Seite 11
Wellness Terme 3000	24. Okt.	Seite 11
Abschlussfahrt Osttirol	29. Okt.	Seite 12
Blumenriviera	3. Nov.	Seite 12
Ganslessen Illmitz	27. Nov.	Seite 13
Advent in Opatija	2. Dez.	Seite 13
Silvester in Slowenien	30. Dez.	Seite 14

TAGESFAHRTEN

Adler-Mode	12. März	Seite 45
Färbermarkt Gutau	2. Mai	Seite 46
Krapfenschleiferei	11. Juni	Seite 46
Ellmau / Hartkaiser	18. Juli	Seite 46

BADEREISEN

Porec	10. Juli	Seite 15
Insel Rab - Kroatien	29. Aug.	Seite 15
Vrsar - Kroatien	7. Sep.	Seite 15

WANDERREISEN

Blumenriviera	10. April	Seite 40
Berchtesgadener Land	8. Mai	Seite 40
Kvarner Bucht	11. Mai	Seite 41
Südtirol	22. Juni	Seite 41
Riesengebirge	23. Aug.	Seite 42
Maremma	20. Sep.	Seite 42
Makarska Riviera	9. Okt.	Seite 42
Insel Elba	18. Okt.	Seite 44
Slowenische Riviera	24. Okt.	Seite 43

MUSIKREISEN

Schlagernacht Neusiedlersee	13. Juli	Seite 44
Mörbisch und Margarethen	6. Aug.	Seite 45

RADREISEN

Sardinien	16. April	Seite 16
Südliche Toskana	25. April	Seite 17
Kärnten	26. April	Seite 17
Altmühltal	2. Mai	Seite 18
Inselhüpfen Istrien	3. Mai	Seite 18
Südböhmen	5. Mai	Seite 19
Südoststeiermark	9. Mai	Seite 20
Alpe-Adria-Radweg	13. Mai	Seite 20
Dolomiten-Venetien-Tour	19. Mai	Seite 21
Radeln in Tirol	25. Mai	Seite 19
Umbrien & Abruzzen	30. Mai	Seite 22
Taubertal & Mainradweg	2. Juni	Seite 23
Südliches Burgenland	7. Juni	Seite 23
Bibione	9. Juni	Seite 24
Ennsradweg	12. Juni	Seite 22
Münsterland	14. Juni	Seite 24
Lechtal, Tannerheimertal	22. Juni	Seite 25
Bodensee	4. Juli	Seite 26
Zentralschweiz	11. Juli	Seite 26
Bayern	17. Juli	Seite 27
Spreewald	25. Juli	Seite 28
Krakau & Warschau	25. Juli	Seite 28
Weinviertel, Südmähren	1. Aug.	Seite 29
Donaudurchbruch - Karpaten	9. Aug.	Seite 30
Fünf-Flüsse-Radreise	9. Aug.	Seite 30
Südmähren	16. Aug.	Seite 31
Burgund	21. Aug.	Seite 32
Piemont	30. Aug.	Seite 32
Plattensee	6. Sep.	Seite 33
Dalmatien	12. Sep.	Seite 34
Jesolo	19. Sep.	Seite 34
Maremma - Insel Elba	20. Sep.	Seite 35
Cilento & Amalfiküste	1. Okt.	Seite 36
Südlicher Gardasee	4. Okt.	Seite 37
Apulien - Matera	18. Okt.	Seite 38

RADTAGESFAHRTEN

Chiemsee	24. April	Seite 39
Skulpturenradweg	8. Mai	Seite 39
Steyrtalradweg	29. Mai	Seite 39
Pielachtalradweg	7. Juni	Seite 39
Altötting	10. Juli	Seite 39

ADVENTFAHRTEN

Porzellanstadt Selb	2. Nov.	Seite 46
Bayerischer Wald	4. Dez.	Seite 46
Chiemsee	4. Dez.	Seite 47
Regensburg & Kuchlbauer	5. Dez.	Seite 47
Adler Mode & Schlösseradvent	11. Dez.	Seite 47
Burghausen & Halsbach	12. Dez.	Seite 47
Katschberger Adventweg	18. Dez.	Seite 47
Baumkronenweg Kopfing	19. Dez.	Seite 47



Adil Osmanovic
Geschäftsführer

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Reisefreunde!

Wir freuen uns, Ihnen unseren Reisekatalog 2021 mit einem breit gefächerten Angebot an bewährten und neuen, abwechslungsreichen Reisezielen präsentieren zu dürfen. Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns und freuen uns auf schöne gemeinsame Reiseerlebnisse.

Ihr Team von Litzlbauer Reisen.

Unsere Radreisen haben auf qualitativer, preislicher, kultureller und vor allem auf erlebnisreicher Ebene alles zu bieten.

Entdecken wir Land und Kultur auf zwei Rädern mit unseren erfahrenen Radguides. Bei gemütlichem Tempo durchradeln wir populäre, einzigartige, aber auch idyllische Landschaften. Die Strecken führen uns auf möglichst verkehrsarme Straßen und Radwege. Unsere neuen Spezialradanhänger mit innovativem Transportsystem garantieren die schnelle Verladung und den sicheren Transport der Räder.



Wellness im 5* Hotel - slowenische Adria-Küste **Topangebot für die Semesterferien**

Mo 15. – Fr 19. Februar 2021 – 5 Tage

Nur 46 Kilometer ist der slowenische Meerzugang lang, die kleine Stadt Portorož bildet das Herzstück der gepflegten Küste. Eleganten Retro-Flair versprühen die renovierten Hotels entlang der Strandpromenade. Dazu säumen verschiedene Rosenarten die öffentlichen Flächen. Nomen est Omen: Portorož bedeutet im Italienischen "Hafen der Rosen".

1. Tag: Anreise

Anreise über Salzburg – Tauernautobahn – Villach – Laibach – Koper nach Portorož zum ****Grand Hotel Bernardin.

2. - 4. Tag: Wellnesaufenthalt

Genießen wir die salzige Meeresluft bei einem Spaziergang entlang der Strandpromenade oder entspannen wir im hoteleigenen Wellnessbereich inkl. Sauna und Hallenbad. Ausflüge werden vor Ort angeboten.

5. Tag: Heimreise über Italien

Nach dem Frühstück machen wir in Grado einen Stopp. Freie Zeit zur Verfügung, um die nur durch einen schmalen Landstreifen mit dem Festland verbundene Lagunenstadt auf eigene Faust zu erkunden. Anschließend Heimreise über Udine – Villach – Tauernautobahn nach Oberösterreich.



LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 4 x Übernachtung mit HP im ****Grand Hotel Bernardin
- Willkommensgetränk
- alle Zimmer mit Balkon und Meerblick
- Zutritt zu den Hallenbädern mit beheiztem Meerwasser
- Saunabnutzung bis 2 Std. täglich
- Bademantel am Zimmer
- freier Eintritt ins Casino Portorož
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person	€ 390,00
EZ-Zuschlag	€ 80,00

Eröffnungsfahrt Südburgenland Heiligenbrunn – Sopron – Güssing – Kernölpresse Bad Waltersdorf

Sa 20. – So 21. März 2021 – 2 Tage

Wir fahren in das Kellerviertel von Heiligenbrunn – das einzigartige Naturjuwel im Südburgenland, 2014 zum „Schönsten Platz Burgenlands“ gewählt. Ein Besuch von Sopron ist ein weiterer Höhepunkt dieser Reise. Die zweisprachige Stadt liegt direkt an der Bernsteinstraße und war bereits zur Römerzeit gut bevölkert.

1. Tag: Anreise – Sopron – Weinkeller

Anreise über Linz – Wien bis zur ungarischen Grenze nach Sopron. Sopron gilt als eine der ältesten Städte Ungarns und das ist besonders in den historischen Altstadtgassen zu spüren, an die sich mittelalterliche und barocke Patrizierhäuser schmiegen. Doch auch sakrale Bauten sind in den schmalen Gassen rund um den

Hauptplatz Föter zu finden, darunter die barocke Dreifaltigkeitssäule und die Ursulinenkirche in neugotischem Stil. Nach einem Stadtrundgang haben wir die Gelegenheit Sopron auf eigene Faust zu erkunden. Anschließend Weiterfahrt nach Heiligenbrunn. Es erwartet uns im hauseigenen Weinkeller vom Krutzler eine Verkostung und Musikabend.

2. Tag: Güssing – Kernölpresse & Heimreise

Nach dem Frühstück Busfahrt nach Güssing. Das Stadtbild wird von der Burg auf dem Hügel geprägt. Dank des umfangreichen Kulturangebots, welches dort stattfindet, wird Güssing auch Kulturhauptstadt des Südburgenlands genannt. Nach einem Aufenthalt geht es weiter zur Kernölpresse in Bad Waltersdorf. Bei einer Führung können wir die Kernölgewinnung verfolgen und das frisch gepresste Kürbiskernöl auch



verkosten. Anschließend Mittagessen und Heimreise.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 1 x Übernachtung mit HP im ****Gasthof Krutzler
- Stadtführung Sopron
- Weinkeller mit Verkostung & Musikabend
- Kernölpresse Führung und Verkostung
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 179,00
EZ-Zuschlag € 20,00

Berlin & Spreewald Osterferien

So 28. – Mi 31. März 2021 – 4 Tage

Eines der beliebtesten Reiseziele für eine Städtereise ist die deutsche Hauptstadt Berlin. Jeder Stadtteil in Berlin versprüht seinen eigenen Charme und besitzt vielfältige Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele. Die Hauptstadt Deutschlands ist unkonventionell, authentisch und reich an Kultur und Geschichte. Bei einem Kurzurlaub in Berlin gibt es so einiges zu entdecken und zu erleben. Egal ob Kulturinteressierte, Shoppingfreudige, Erholungssuchende – bei einem Berlin Urlaub kommt garantiert jeder auf seine Kosten.

1. Tag: Anreise

Anreise über Passau – Regensburg – Leipzig – Halle – Potsdam nach Berlin. Zimmerbezug und Abendessen im ***Victor's Residenz Hotel Berlin Tegel.

2. Tag: Berlin

Wir starten den Tag mit einer Stadtrundfahrt, auf der wir die Highlights Berlins zu Gesicht bekommen. Sehenswürdigkeiten wie der Berliner Dom, das Brandenburger Tor, der Fernsehturm oder auch der Potsdamer Platz werden dabei nicht fehlen. Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit eine Schifffahrt auf der Spree zu unternehmen und die Stadt dabei noch einmal vom Wasser aus zu erleben. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, in Berlin ist immer etwas los.

3. Tag: Spreewald

Nach dem Frühstück fahren wir zum Spreewald. Wir stoppen in Lübbenau,

um sich die Stadt mit dem Schloss anzuschauen. Danach besteht die Möglichkeit auf eine Schnuppertour auf dem Wasser zu gehen, um den Spreewald von einer anderen Perspektive kennenzulernen. Auf der zweistündigen Kahnfahrt werden wir mit Spreewälder Schmalzstullen und Gurken begrüßt. Bei einem weiteren Stopp im Spreewalddorf Lehde kön-



nen wir die kulinarischen Seiten des Spreewaldes noch einmal besser kennenlernen, wie wäre es mit Kartoffeln und Quark. Anschließend Rückfahrt nach Berlin.

4. Tag: Heimreise mit kurzem Aufenthalt in Dresden

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 3 x Übernachtung mit HP im ***Victor's Residenz Hotel Berlin
- Eintritt & Führung Schloss Belvedere auf dem Pfingstberg
- 2 x Schifffahrt
- Reiseleitung
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 420,00
EZ-Zuschlag € 70,00

Côte d'Azur

Monaco - Nizza - San Remo - Cannes - Saint-Tropez

Sa 27. – Mi 31. März 2021 – 5 Tage

Die Côte d'Azur gehört zur Region Provence und zählt sicherlich zu den schönsten Küsten der Welt. Bei diesem traumhaften Urlaub am Mittelmeer sehen wir wunderschöne mediterrane Städte wie Nizza, Cannes, Antibes, Fréjus, Saint-Raphael und Saint-Tropez sowie atemberaubende Küstenlandschaften wie das „Massif des Maures“ und das farbtintensive „Massif de Ésterel“.

1. Tag: Anreise an die ligurische Küste

Anreise über die Brennerautobahn nach Genua und weiter in den Raum Santo Stefano al Mare. Zimmerbezug und Abendessen.

2. Tag: Monaco

Fahrt nach Monaco. Besonders sehenswert ist der exotische Garten, die Altstadt mit der berühmten Wachablöse vor dem Schloss und das Casino im Stadtteil Monte Carlo. Am Nachmittag Besichtigung einer Parfumbabrik in Eze-Village, ein Dorf, das sein mittelalterliches Aussehen erhalten hat. Rückfahrt zum Hotel über die „Grande Corniche“, die berühmteste Panoramastraße der Welt.

3. Tag: Cannes und Nizza

Busfahrt nach Cannes. Die Stadt verkörpert das „Savoir Vivre“ (Lebensart) der Côte d'Azur. Bei einem Rundgang

entlang der berühmten Croisette und durch die Altstadt werden wir es selbst spüren. Am Nachmittag Fahrt entlang der Küste über Antibes nach Nizza, der Hauptstadt der Côte d'Azur. Spaziergang auf der berühmten „Promenade des Anglais“. Diese Strandpromenade könnte als das Wahrzeichen von Nizza gelten, denn wer dieses Stückchen der Côte d'Azur nicht gesehen hat, der hat den wichtigsten Teil von Nizza verpasst. Auch der architektonisch sehr spezielle Teil Nizzas lädt zu einem Bummel durch die vielen Souvenirläden sowie Modegeschäfte ein. Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Saint-Tropez

Einst ein kleines Fischerdorf, in dem es nicht einmal Ferienhäuser geschweige denn teure Luxushotels gab, zählt Saint-Tropez heute zu den Promi-



Hotspots schlechthin. Berühmtheiten wie Leonardo DiCaprio, Naomi Campbell und P. Diddy schipern gelegentlich mal mit ihrer privaten Yacht hierher. Der glamouröse Ort, der nicht einmal 5000 Einwohner zählt, war allerdings nicht von Anfang an so bekannt. Saint-Tropez war früher einmal ein ganz normales Fischerdorf, bis es Ende des 19. Jahrhunderts von Guy de Maupassant und Paul Signac entdeckt wurde. Viele weitere Schriftsteller und Künstler folgten und so wurde der Ort schnell zum Treffpunkt der schönen Künste.

5. Tag: Heimreise wie Anreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 4 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Aregai Marina Rta in Santo Stefano al Mare
- Begrüßungsdrink
- Reiseleitung bei den Ausflügen
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 435,00

EZ-Zuschlag € 85,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen



Frühling auf der Insel Krk – Malinska

Traumhafte Reise zu einem Top-Preis

Sa 10. – Di 13. April 2021 – 4 Tage

Malinska liegt in einer waldigen Bucht auf der Insel Krk und hat durch den dichten Eichenwald ihren Namen erhalten. Durch den besonderen Charme und dem Flair wird Malinska auch als „Perle in der Inselwelt der Kvarner Bucht“ genannt. Das Zentrum mit dem Hafen und der lebhaften Uferpromenade ist ein Treffpunkt für Jung und Alt.

1. Tag: Anreise

Anreise über Villach und Laibach nach Malinska. Quartierbezug und Willkommensgetränk im ****Hotel Malin.

2. Tag: Rundfahrt auf der Insel Krk

Ganztägige Inselrundfahrt mit örtlicher Reiseleitung. Weinverkostung bei ei-

nem bekannten Winzer während der Inselrundfahrt. Rückfahrt ins Hotel und Abendessen.

3. Tag: Tag zur freien Verfügung

Tag zur freien Verfügung zum Bummeln und Genießen.

4. Tag: Heimreise wie Anreise



LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 3 x Übernachtung mit Halbpension im ****Hotel Malin
- Willkommensgetränk
- Getränke zum Abendessen (Wasser, Wein, Bier, Säfte)
- Innen- und Außenpoolbenutzung
- Wellnessbereich
- 1 x ganztägige Inselrundfahrt mit Reiseleitung
- 1 x Weinverkostung
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 260,00

EZ-Zuschlag € 40,00



Rundreisen

Ein Wochenende in Prag

Sa 17. – So 18. April 2021 – 2 Tage

Die „Goldene Stadt“ Prag an der Moldau mit ihrer über 1000-jährigen Geschichte gilt als eine der schönsten Kulturmetropolen Europas.

1. Tag: Anreise nach Prag

Anreise über Linz – Freistadt – Budweis – Tabor nach Prag. Nach dem Mittagessen unternehmen wir eine Stadtführung. Unsere Reiseleitung wird uns die Prager Altstadt mit Wenzelsplatz, Pulverturm, Burg, Kathedrale, Hradschin-Platz usw. zeigen. Zimmerbezug im ****Hotel Olympik und Abendessen.

2. Tag: Prag und Heimreise

Nach dem Frühstück erkunden wir mit unserer Reiseleitung die schöne

Innenstadt Prag mit ihren prachtvollen Renaissance- und Barockbauten, Kirchen, Adelspalästen und Gärten, die zum architektonisch eindrucksvollsten Stadtteils Prags gehört. Hervorzuheben sind die barocke Nikolauskirche und die Karmelitenkirche „Maria von den Siegen“ mit dem Prager Jesulein, einer Sehenswürdigkeit aus der Zeit des spanischen Einflusses. Anschließend Mittagessen und Heimreise über Passau.



LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 1 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Olympik
- 2 x Stadtführung Prag
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 135,00

EZ-Zuschlag € 20,00

Donaustädte Wien & Bratislava

Sa 24. – So 25. April 2021 – 2 Tage

Die Schönheit an der Donau – auch so nennt man Bratislava, die Hauptstadt der Slowakei. Sie gehört zu den jüngsten Metropolen der Welt, die vielfältige Geschichte der Stadt reicht jedoch mehr als 2000 Jahre zurück. Die Besucher verführt sie durch die Gemütlichkeit einer vor Leben und Kultur pulsierenden Stadt. Den attraktivsten Teil von Bratislava bildet zweifellos die Altstadt, wo man durch schmale Gassen schlendern, wunderschöne historische Denkmäler bewundern und in einem der vielen Kaffeehäuser einen schmackhaften Kaffee genießen kann.

1. Tag: Anreise und Tragflügelboot Wien – Bratislava

Anreise nach Wien mit Stadtführung. Anschließend geht es für uns auf dem Wasser weiter, mit einem Tragflügelboot über die Donau bis in den Hafen von Bratislava. Wir treiben für ca. 1,5 Std. über dem Wasser und können während der Fahrt das reichhaltige Angebot der Bordküche genießen. Zimmerbezug im ****Hotel Premium.

2. Tag: Bratislava und Heimreise

Die Donaustadt Bratislava liegt idyllisch

am Fuße der Kleinen Karpaten und ist untrennbar mit der Donau verbunden, wie auch Wien und Budapest. Während einer Stadtführung sehen wir u. a. das Alte Rathaus, das Michaeltor, das Nationaltheater, den Dom und den Primatialpalais. Die liebevoll restaurierte Altstadt am Fuße der mächtigen Burg wird uns begeistern. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für eine Schifffahrt auf der Donau oder einen Bummel durch die verwinkelten Gassen. Anschließend Heimreise nach Oberösterreich.



LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 1 x Übernachtung im ****Hotel Premium, Bratislava
- Begrüßungsgetränk
- Tragflächenboot Wien-Bratislava
- Stadtführung Wien und Bratislava
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 195,00

EZ-Zuschlag € 35,00

Insel Krk – Punat

Getränke beim Abendessen inkludiert

Di 11. – So 16. Mai 2021 – 6 Tage

Entdecken wir neue Plätze: Die Insel Krk bietet eine abwechslungsreiche Inselandschaft mit zahlreichen Ausflugs-Angeboten in der Umgebung. Ein wahres Paradies an der nördlichen Adria, mit kristallblauem Wasser und vielen einzigartigen Orten für einen erlebnisreichen Urlaub. Genießen wir eine erholsame Urlaubswoche im ****Hotel Falkensteiner Park Punat.

1. Tag: Anreise nach Punat

Anreise über Salzburg – Villach – Laibach – Postojna – Rijeka – Insel Krk – Punat zum **** Hotel Falkensteiner. Zimmerbezug und Abendessen.

2. - 5. Tag: Freier Aufenthalt zum Erholen, Wandern, Genießen...

Genießen wir die mediterrane Atmosphäre und das milde Klima. Wir erkunden

die Insel bei Spaziergängen, genießen die Köstlichkeiten aus der Hotelküche und nehmen am Ausflugsprogramm teil. **Krk, Vrbnik und Insel Kosljun (fakultativ)**

Besichtigung der Inselhauptstadt Krk mit seiner reizvollen Altstadt. Einige Teile der Stadtmauer, zB beim Franziskanerkloster und beim Kastell



sind noch aus der römischen Zeit. Anschließend Weiterfahrt nach Vrbnik. Die Altstadt wurde von den Bewohnern auf einem 49 m hohen Felsen über dem Meer erbaut und ist einfach faszinierend, da jedes Haus, jede Gasse und jeder Durchgang dem Fels ange-

passt wurde. Nach dem Mittagessen mit Weinverkostung werden wir noch das Franziskanerkloster auf der Nachbarinsel Kosljun besichtigen.

Cres und Mali Losinj (fakultativ)

Fahrt nach Malinska und mit der Fähre auf die Insel Cres. Besichtigung der wunderschönen Ferienorte Cres, Osor, Mali Losinj und Veli Losinj. Bei der Rückfahrt zur Fähre machen wir noch einen Aufenthalt in Valun, bekannt durch den Film „Der Sonne entgegen“.

6. Tag: Heimreise wie Anreise



LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 5 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Falkensteiner
- Benützung des Außenpools mit Wasserrutsche
- Getränke beim Abendessen (Mineralwasser, Säfte, Wein)
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 495,00

EZ-Zuschlag € 125,00

Pfingsten im Thüringer Wald

Fr 21. – Mo 24. Mai 2021 – 4 Tage

"Die Gegend ist herrlich, herrlich", schrieb Johann Wolfgang von Goethe aus dem thüringischen Ilmenau. Jahre später meinte er zu seinem Sekretär Eckermann: "Wo finden Sie auf einem so engen Fleck noch so viel Gutes?" Erfreuen wir uns an faszinierenden Panoramaausblicken, dicht bewaldeten Höhen, idyllischen Tälern, sanft geschwungenen Höhenzügen und lieblichen Dörfern im UNESCO-Biosphärenreservat.

1. Tag: Anreise

Anreise über Passau – Regensburg – Nürnberg – Bamberg – Coburg in den Thüringer Wald. Zimmerbezug und Abendessen im ***+Ahorn Berghotel Friedrichroda.

2. Tag: Thüringer Wald

Der heutige Tag steht im Zeichen des Thüringer Waldes. Es geht zunächst über Ilmenau nach Arnstadt. Die älteste Stadt Thüringens ist durch die Bachkirche bekannt, in der der junge J.S. Bach als Organist tätig war. Die schöne Altstadt mit ihren prächtigen Renaissancebauten lädt zum Bummeln ein. Hiernach haben wir die Möglichkeit für eine Mittagspause beim ersten deutschen Bratwurstmuseum in Amt Wachsenburg. Erkundigen wir uns über die Herkunft der thüringischen Spezialität und nutzen die Gelegenheit für eine Kostprobe. Den Nachmittag können wir wieder in Friedrichroda verbringen. Das Stadtbild wird von zahlrei-

chen Villen und Ferienhäusern aus dem 19. Jahrhundert geprägt. Sehenswert ist auch das Schaubergwerk Marienglashöhle.

3. Tag Eisenach – Wartburg

Heute unternehmen wir einen Ausflug nach Eisenach. Hier haben wir zunächst eine Stadtführung. Wir erfahren alles Wissenswerte über die Stadt und ihren bekanntesten Bewohner, Martin Luther. Einer der Höhepunkte ist sicherlich die Wartburg. Sie thront oberhalb der Stadt und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hier übersetzte Martin Luther das Neue Testament ins Deutsche. Auf dem Rückweg machen wir einen Zwischenstopp in Schmalkalden. Bei einer Führung durch die Ausstellung der Viba-Nougat-Welt und bei einem Blick in die Schau-Confiserie erleben wir, wie die Leckereien aus Nougat entstehen. Am späten Nachmittag erwartet uns Kaffee und Kuchen im Hotel.



4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Mit vielen neuen Eindrücken treten wir die Heimreise an.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 3 x Übernachtung mit HP im ***+Ahorn Berghotel
- Freie Nutzung von Innen- & Außenpools
- 1 x Gala-Spiegelbuffet mit regionalen Spezialitäten
- Abendentertainment mit Musik und Tanz im Hotel
- Eintritt und Führung Schaubergwerk
- Eintritt Viba-Nougat-Welt
- 1 x Kaffee & Kuchen
- Reiseleitung bei den Ausflügen
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 379,00

EZ-Zuschlag € 80,00

Blumeninsel Mainau im Frühling

Fr 28. – So 30. Mai 2021 – 3 Tage

Üppiger Blütenflor besonders im Frühjahr, ein Park mit einem über 150 Jahre alten Baumbestand, die barocke Pracht von Schlossanlage und Kirche, dazu der mediterrane Charakter – das ist die Mainau, die Blumeninsel im Bodensee.

1. Tag: Anreise

Anreise über München – Landsberg am Lech – Memmingen – Bregenz (Möglichkeit zum Mittagessen), Besichtigung der Landeshauptstadt und der Festspielbühne, Fahrt zum Hotel im Raum Bodensee.

2. Tag: Insel Mainau

Fahrt entlang des Bodensees bis Meersburg, Besichtigung der Altstadt, Fährüberfahrt nach Konstanz und zur

Insel Mainau. Rückfahrt auf Schweizer Seite des Bodensees über Romanshorn – Arbon – Rorschach – zum Hotel.

3. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück Abfahrt von Alberschwende durch den Bregenzer Wald nach Egg – Au – Hochtannberg – Warth – Lech – Zürs – Flexenstraße – Arlberg – St. Anton – Landeck – Innsbruck (Mittagspause). Anschließend Heimreise nach Oberösterreich.



©Insel Mainau/Peter Allgaier

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 2 x Übernachtung mit HP
- Eintritt zur Blumeninsel Mainau
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 285,00

EZ-Zuschlag € 50,00

Modemetropole Mailand und das Hinterland

Comer-, Luganer- und Varesese

Do 03. – So 06. Juni 2021 – 4 Tage in den Pfingstferien

Im Norden geschützt durch den Alpengürtel, liegen die oberitalienischen Seen Comer-, Luganer- und Varesese idyllisch zwischen Bergen, im Süden öffnet sich die weite Landschaft der Poebene. Der gewaltige Mailänder Dom, die berühmte Mailänder Scala oder das Fußballstadion San Siro sind Symbole Mailands. Shopping in den Boutiquen italienischer Modedesigner, ein Bummel über den Domplatz oder das weltberühmte Abendmahl von Leonardo da Vinci lassen einen Ausflug nach Mailand zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

1. Tag: Anreise

Anreise über Salzburg – Chiemsee – Brenner – Bozen – Verona nach Monza bei Mailand. Zimmerbezug und Abendessen im ****Hotel im Raum Mailand.

2. Tag: Modemetropole Mailand

Heute erwartet uns eine besondere Stadtführung. Wir sehen das mondäne Mailand mit dem Scala-Platz und der

Einkaufsgalerie Vittorio Emanuele II, einem der meistbesuchten Treffpunkte der Mailänder Bevölkerung. Auch eine Besichtigung des Doms, dem Wahrzeichen der Stadt und einem der bedeutendsten Bauwerke der Spätgotik darf nicht fehlen. Anschließend bleibt genug Zeit auf eigene Faust durch Mailand zu flanieren. Am späten Nachmittag Rückfahrt zum Hotel.



3. Tag: Comer-, Luganer- und Varesese

Nach einem Frühstück unternehmen wir eine Drei-Seen-Tour. Wir erleben eine Rundfahrt zu den drei bekanntesten Seen Oberitaliens. Dabei legen wir Stopps an einigen der schönsten Orte wie Como, Cernobbio oder Lugano ein.

4. Tag: Heimreise mit vielen neuen Eindrücken

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 3 x Übernachtung mit HP im ****Hotel
- Reiseleitung bei den Ausflügen
- Eintritt Mailänder Dom
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 365,00

EZ-Zuschlag € 65,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

Insel Pag – Kroatien

Zadar – Nin – Krka Wasserfälle

Mi 16. – So 20. Juni 2021 – 5 Tage

Die Insel Pag ist eine der größten adriatischen Inseln. Die 63 km lange, 5 km breite Insel hat eine 269 km lange reich gegliederte Küste, die mit Kies und Sandstränden, sowie von Erdzungen und kristallklarem Wasser gesäumt ist. Die Stadt Pag - das Kulturzentrum der Insel, liegt in einer pittoresken Bucht mit einem 20 km langen Sandstrand.

1. Tag: Anreise

Anreise über Salzburg – Villach – Bled – Rijeka – Crkvenica – weiter der Küste entlang bis nach Pag. Quartierbezug und Abendessen im ****Hotel La Luna.

2. Tag: Insel Rundfahrt

Heute steht eine Rundfahrt auf der Insel Pag auf dem Programm. Wir sehen abwechslungsreiche Landschaften, kleine Fischerdörfer und erkunden den gleichnamigen Hauptort der Insel. Im Süden von Pag liegt das malerische Dorf Novalja, welches durch den Partystrand Zrce an Popularität in den letzten Jahren gewonnen hat. Nach einem Aufenthalt Rückfahrt zum Hotel. Am Nachmittag bleibt uns noch genug Zeit ins Meer zu springen oder am Pool des Hotels Sonne zu tanken.

3. Tag: Ausflug nach Zadar & Nin

Nach dem Frühstück fahren wir in die lebhafteste Metropole Zadar, eine der ältesten Städte Dalmatiens. Bei einem

Stadtrundgang besuchen wir die byzantinische Basilika, die an die Spätantike anknüpft. Wir bestaunen auch die romanische Kathedrale und die „Gold und Silber Sammlung“ der Stadt. Es bleibt noch Zeit an den Ständen zu bummeln oder einen Kaffee an der Promenade zu genießen. Schließlich Weiterfahrt nach Nin, Aufenthalt und Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Krka Wasserfälle (fakultativ)

Auf der Insel zwischen den zwei schönsten Wasserfällen Roski Slap und Skradinski Buk, befindet sich ein altes



Franziskanerkloster mit einer kleinen Kirche und einer historisch wertvollen Bibliothek. Der Skradinski Buk ist einer der schönsten Wasserfälle Europas, seine schäumenden Wassermassen stürzen sich über 17 Kalkstufen 45,7 m in die Tiefe. Am späten Nachmittag Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Heimreise wie Anreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 4 x Übernachtung mit HP im ****Hotel La Luna
- Hallenbadbenutzung
- Reiseleitung bei den Ausflügen
- Ausflug Zadar – Nin
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 375,00

EZ-Zuschlag € 60,00

Zimmer mit Meerblick auf Anfrage

Riesengebirge mit Böhmisches Paradies und Automobilmuseum von Skoda mit Werksbesichtigung

Do 12. – So 15. August 2021 – 4 Tage

Das Riesengebirge erstreckt sich an der Grenze zwischen der polnischen Woiwodschaft Niederschlesien sowie Tschechien und reicht bis zur Schneekoppe. Das Gebirge hat subalpinen Charakter mit eiszeitlichen Gletscherkaren, Bergseen und den steilen felsigen Flanken der Berge. Nahe am Kamm, etwa sieben Kilometer nordwestlich des Zentrums von Spindelmühle, befindet sich in fast 1400 m Höhe die Quelle der Elbe.

1. Tag: Anreise nach Harrachov

Anreise über Passau – Philippsreut – Pribram – Prag – Hoheneibe nach Harrachov zu unserem ****Hotel Sklar. Zimmerbezug und freie Stadtbesichtigung. Anschließend Begrüßungsdrink und Abendessen im Hotel.

2. Tag: Turnau und Böhmisches Paradies

Am Vormittag besichtigen wir das Museum „Böhmisches Paradies“ in Turnau. Dort lernen wir die Geschichte der Tschechischen Edelsteine - böhmische Granaten kennen. Möglichkeit zum Mittagessen. Am Nachmittag Besichtigung des Renaissanceschlusses Hruby Rohozec. Durch die Landschaft des Böhmisches Paradieses geht es zurück zum Hotel.

3. Tag: Broumov Benediktinerbarockkloster und Vrchlabi

Der Höhepunkt dieses Tages ist die Besichtigung des historischen Ortes

Broumov-Braunau mit wertvollem Benediktinerbarockkloster. Die heutige Gestalt des Klosters im Hochbarockstil ist ein Werk von K.I. Dientzenhofer. Im Rahmen der Besichtigung besuchen wir unter anderem die einzigartige Klosterbibliothek, die St.-Adalbert-Kirche, wo eine wertvolle Kopie des sog. Turiner Grabtuchs ausgestellt ist. Rückkehr entlang der Landschaft des Aderspacher Felsengebietes über Vrchlabi/Hoheneibe, auch das Tor zum Riesengebirge genannt. Anschließend kurzer Stadtrundgang. Abendessen im Hotel.

4. Tag: Automobilmuseum Skoda und Heimreise

Am heutigen Tag geht es über Trutnov in Richtung Mladá Boleslav/Jungbunzlau zum Automobilmuseum von Skoda mit Werksbesichtigung. Möglichkeit zum Mittagessen. Anschließend treten wir die Heimreise an.



LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 3 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Sklar Harrachov
- Freier Eintritt Wellnessbereich
- Reiseleitung bei den Ausflügen
- Museum Turnau
- Schloss Hruby Rohozec
- Kloster Broumov
- Automobilmuseum Skoda
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 379,00

EZ-Zuschlag € 75,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

Gipfelstürmer Bernina- & Glacier-Express – Schweiz

Mi 01. – Sa 04. September 2021 – 4 Tage

Die populärsten Bahnen der Schweiz sind zweifellos der Bernina- und der Glacier-Express. Die überraschende landschaftliche Vielfalt der beliebtesten Schweizer Alpenbahnen ist legendär. Erleben wir mit der Fahrt über den Oberalppass und durch die Rheinschlucht im bequemen Panoramawagen des Glacier-Express, dessen faszinierendste Teilstrecke und anderntags die Hauptstrecke des Bernina-Express, die durch das Albula und über den Berninapass bis Tirano in Italien führt. Das ****Hotel Laaxerhof wird uns mit einer ausgezeichneten Küche verwöhnen. Entspannen können wir im Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Saunalandschaft und Fitnessraum.

1. Tag: Anreise

Anreise über Bregenz – Vaduz / Fürstentum Liechtenstein – Chur nach Laax. Zimmerbezug und Abendessen.

2. Tag: Walensee – Zürichsee - Rapperswil – Luzern - Glacier-Express nach Chur

Nach dem Frühstücksbuffet Fahrt vorbei an Chur und Sargans – entlang am Walensee und Zürichsee nach Rapperswil. Das mittelalterliche Städtchen liegt auf einer Halbinsel am Nordufer des Zürichsees. Nach einem Aufenthalt verlassen wir den Zürichsee und fahren vorbei am Zugersee nach Luzern am Vierwaldstätter See. Hier haben wir die Möglichkeit auf einen Mittagsimbiss. Am Nachmittag geht es weiter entlang des Vierwaldstätter Sees und durch den Seelisbergtunnel in Richtung St. Gotthardpass nach Andermatt. Hier Umstieg in den

Panoramawagen des Glacier-Express und Abfahrt auf der spektakulären Strecke über den Oberalppass und durch die beeindruckende Rheinschlucht nach Chur. Anschließend Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel und Abendessen.

3. Tag: Tiefencastel - Bernina-Express nach Tirano

Busfahrt nach Tiefencastel. Hier erwartet uns eine der spektakulärsten Bahn-Alpenüberquerungen. Die Berninastrecke wurde nicht umsonst zum UNESCO Welterbe erklärt. Der Bernina-Express verbindet Sprachregionen und Kulturen – in Schlangenlinien, durch Kehrtunnel, über sein Wahrzeichen, das Landwasser-Viadukt und über das legendäre Kreisviadukt bei Brusio. Und dies alles ohne Zahnrad-Unterstützung bis hoch hinauf zum Gletscherglitzern des Piz Bernina auf dem Berninapass mit 2.253 m. In Tirano genießen wir



ein Mittagessen, schließlich bleibt noch Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Mit dem Bus geht es zurück über den Berninapass nach St. Moritz zu einem Aufenthalt in dem mondänen Wintersportort. Über den Julierpass und Lenzerheide erreichen wir am Abend wieder Laax.

4. Tag: Heimreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 3 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Laaxerhof
- Bernina Express
- Glacier Express
- Freie Nutzung des Wellnessbereichs
- Reiseleitung
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 580,00

EZ-Zuschlag € 70,00

Weinlesefest in Kroatien

Novi Vinodolski – Vallis Vinearia

Do 30. September – So 3. Oktober 2021 – 4 Tage

Etwas im Hinterland der Kvarner Bucht, zwischen Bakarac und Novi Vinodolski, liegt das grüne Tal Vinodol (Vallis Vinearia). Dort dreht sich im Herbst alles um den Wein. Die Riviera Crikvenica und Novi Vinodolski mit malerischen Ortschaften und historischen Schlössern der Adelsfamilie Frankopan sind auch in der Nachsaison beliebte Ausflugsziele.

1. Tag: Anreise

Anreise über Salzburg – Villach – Bled – Rijeka über Crikvenica nach Novi Vinodolski. Anschließend Begrüßungsgetränk und Zimmerbezug im ****Hotel Lisanj. Das Hotel befindet sich direkt am Strand und in der Nähe des Stadtzentrums von Novi Vinodolski. Vor dem Abendessen bleibt noch Zeit um die Umgebung zu erkunden oder das Wellnesszentrum kennenzulernen.

2. Tag: Stadtführung Crikvenica

Die Stadt Crikvenica liegt in einer der malerischsten Ecken der Kvarner Bucht. Sie wird auch Riviera mit den schönsten Stränden genannt. Bei der Stadtführung erfahren wir alles über die Herkunft des römischen Kastells Ad Turres, die Besiedlung und die Aufgabe von Kotor, wer die mächtigen Fürsten Frankopanen waren, warum Juraj Julije Klovic auch Michelangelo der Miniaturmalerei genannt wurde. Nach der Stadtführung bleibt noch genügend Zeit um Crikvenica auf eigene Faust zu erkunden. Anschließend Rückfahrt ins Hotel, wo uns

das Wellnesszentrum frei zur Verfügung steht.

3. Tag: Ausflug Weintal - Novi Vinodolski und Weinlesefest

Der Tag beginnt mit einer Stadtführung in Novi Vinodolski, danach Weiterfahrt ins Weintal. Dort werden wir mit Schnaps, Feigen, Olivenöl, Rohschinken und Musik begrüßt. Es folgt eine kurze Einführung zur Weinlese, anschließend geht es mit Scheren „bewaffnet“ in die Weinberge um die reifen Trauben zu schneiden. Nach einer Weinkellerführung und Weinverkostung haben wir uns ein stärkendes Mittagessen - Cobanac (kräftige Gulaschsuppe aus bestem Fleisch) und dazu selbstverständlich Wein - verdient. Cobanac wird traditionell bei der Weinlese zur Stärkung zubereitet. Vor der Abreise bekommen wir noch ein Fläschchen Wein als Abschiedsgeschenk. Bei der Rückfahrt ins Hotel machen wir einen kurzen Stopp am schönsten Aussichtspunkt der Kvarner Bucht, Slipica – 446 m über dem Meeresspiegel.



4. Tag: Heimreise wie Anreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 3 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Lisanj
- Zimmer mit Balkon
- Begrüßungsgetränk
- Stadtführung Crikvenica
- Stadtführung Novi Vinodolski
- Ausflug Weintal inkl. Willkommensgetränk, Musik, Picknick, Weinlesefest, Kellerführung, Weinverkostung und Mittagessen mit Wein
- Hallenbad, Außenpool, Wellnessbereich und Sauna zur freien Nutzung im Hotel
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 329,00
EZ-Zuschlag € 35,00

Venedig – die ewige Lagunenstadt

Fr 15. – So 17. Oktober 2021 – 3 Tage

Venedig steht für Romantik, Kanäle und ganz viel Geschichte. Die ewige Lagunenstadt in Norditalien bietet so viel Sehenswertes bei einem Städtetrip, dass hier jeder auf seine Kosten kommt. Markusplatz, Rialtobrücke, Dogenpalast, Seufzerbrücke, Canal Grande und noch vieles mehr erwartet uns.

1. Tag: Anreise & Schinkenverkostung San Daniele

Anreise über Salzburg – Villach – Tarvis nach San Daniele del Friuli. Hier legen wir einen Stopp bei der Schinkenmanufaktur San Daniele ein. Nach einer Führung lernen wir die Produktionsschritte kennen, anschließend dürfen wir auch den hochwertigen Schinken verkosten. Danach Weiterfahrt am Tagliamento entlang bis nach Jesolo. Zimmerbezug und Abendessen im ****Hotel Eden.



2. Tag: Venedig

Busfahrt nach Punta Sabbioni und Schifffahrt nach Venedig zum Markusplatz. Nach einer Stadtführung steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Wir können die Lagunenstadt auf eigene Faust erkunden. Am späten Nachmittag Rückfahrt mit dem Schiff und Bus zum Hotel.

3. Tag: Grado, Palmanova Outlet Village und Heimreise

Fahrt nach Grado und Besichtigung



der Altstadt mit Fischereihafen, Dom und der Fußgängerzone. Alternativ Aufenthalt im Outlet Center. Heimreise über Villach und Salzburg nach Oberösterreich.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 2 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Eden
- Schifffahrt Venedig
- Stadtführung Venedig
- Schinkenverkostung San Daniele
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 245,00
EZ-Zuschlag € 30,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

Mandarinenernte an der Makarska Riviera

Sa 09. – Do 14. Oktober 2021 – 6 Tage

Wo das majestätische Massiv des Berges Biokovo sanft in die blaue Adria eintaucht, befindet sich die Makarska Riviera. Der Küstenabschnitt reicht rund 60 Kilometer von Brela im Westen bis Gradac im Osten. Seit Jahrzehnten zieht sie mit ihrer Schönheit Touristen an und ist eine der schönsten Rivieren an der Adria. Am Strand mit kristallklarem Wasser und dem Geruch von Pinien liegen die Stadt Makarska und viele interessante Orte.

1. Tag: Anreise

Anreise über Linz – Graz – Maribor – Zagreb – Zadar – Sibenik nach Brela. Willkommensgetränk im ****Hotel Blue Sun Soline und Abendessen in Buffetform. Unser Hotel liegt direkt am Strand.

2. Tag: Medugorje und Mostar

Ausflug nach Medugorje, Aufenthalt und Besichtigung des Wallfahrtsortes. Weiterfahrt nach Mostar und Besichtigung der Brücke und Altstadt. Rückfahrt entlang der Küste zum Hotel.

3. Tag: Schiffsausflug zur Insel Brac und Hvar

Wir unternehmen heute eine Schiffsfahrt nach Bol auf die Insel Brac. Auf dem Schiff erwartet uns ein köstliches Fischmittagessen. Am Nachmittag steuern wir die Insel Hvar an, diese gehört zu den

schönsten Inseln des Landes. Herrliche Ausblicke auf das türkisblaue Meer, in allen Farben leuchtende Gärten mit Zypressen, Orangen- und Zitronenbäumen lassen unsere Herzen höher schlagen. Gut erholt kehren wir ins Hotel zurück.

4. Tag: Zeit zur freien Verfügung

Möglichkeit auf eigene Faust Brela zu erkunden oder sich am Meer zu erholen.

Möglichkeit zum Ausflug nach Dubrovnik (fakultativ)

Der heutige Tagesausflug führt uns nach Dubrovnik, auch das „Paradies auf Erden“ genannt. Wegen ihrer außergewöhnlichen Schönheit wurde die Stadt von der UNESCO zum Welterbe erklärt. Bei einer Stadtführung besichtigen wir u. a. das Dominikanerkloster und den Rektorenpalast. Im Anschluss empfehlen wir Ihnen, die mächtige Stadtmauer auf eigene Faust zu besichtigen.



5. Tag: Mandarinenernte

Ausflug in das wildromantische Neretva-Delta zu den Mandarinenplantagen. Gemeinsam fahren wir mit dem Boot entlang der sehenswerten Delta-Kanäle.



Danach geht's zur Mandarinenernte. Beim anschließenden Fest mit Spezialitäten aus der Region, Musik und Unterhaltung lassen wir den Tag ausklingen. Rückfahrt ins Hotel.

6. Tag: Heimreise wie Anreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 5 x Übernachtung mit HP im ****Bluesun Hotel Soline Brela
- Willkommensgetränk
- Hallenbadbenützung
- 1 x Mittagessen beim Mandarinifest
- 1 Sack Mandarinen
- Ausflug Brac und Hvar
- Ausflug Medugorje und Mostar
- Örtliche Reiseleitung bei den Ausflügen
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 520,00
EZ-Zuschlag € 65,00

Wellnessurlaub & Möglichkeit zu Genusswanderungen in der Therme 3000 - Moravske Toplice

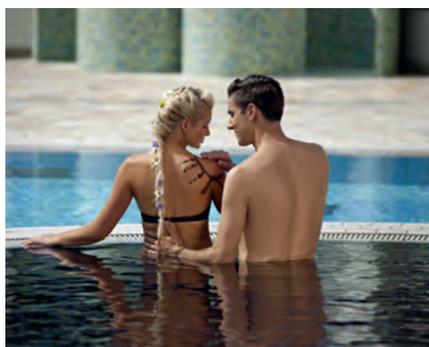
Toperholung im 5*Hotel während der Herbstferien

So 24. – Do 28. Oktober 2021 – 5 Tage

Dreiländereck (Slowenien, Österreich, Ungarn,), Naturpark Goricko, Fluss Mur, Insel der Liebe, Bukovnica Stausee und Energiepunkte, Jerusalemweinstraße, Wassererlebniswelt Terme 3000 und Baden im schwarzen Thermalwasser, das alles erwartet uns bei diesem Wellnessurlaub.

1. Tag: Anreise

Anreise über Wels – Liezen – Graz – Maribor nach Moravske Toplice, in diesem Kurort dreht sich alles um Erholung und Badespaß. Anschließend Zimmerbezug, vor dem Abendessen bleibt noch etwas



Zeit die Anlage zu besichtigen und schon ins erste Becken zu springen.

2. - 4. Tag: Entspannung & Badespaß

Diese Tage stehen ganz im Rahmen der Entspannung und Badespaß. Genießen wir das Naturschwimmbad oder tauchen wir in das schwarze Thermomineralwasser ein und fühlen die wohltuende Wirkung. Weitere Highlights sind der Barfußweg, der als eine Akupressur Fußmassage wirkt, verschiedene Saunas und noch vieles mehr.

2. - 4. Tag: Wanderungen

Buschenschankweg (ca. 3,5 Std. Std.) Wanderung durch das Weingebiet Goricko

Energie-Erlebnis-Wanderung (ca. 2 Std.) St. Veit Wasserquelle – Bogojna – Bukovnica See

Jerusalem Weinberg-Weg der Ausblicke (ca. 2 Std.)

Panoramawanderung

Esterhazys Weg (ca. 2 ½ Std.)

Lendava und Lendavske Gorice

5. Tag: Heimreise wie Anreise.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 4 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Livada
- Freie Nutzung des Hoteleigenen Wellnessbereichs
- Freie Nutzung der Wassererlebniswelt Terme 3000
- Täglich freier Eintritt in die Saunawelt
- 2 x Kaffee und Kuchen im Hotel (12:00 – 15:00 Uhr)
- geführte Wanderungen

Preis pro Person € 465,00
EZ-Zuschlag € 60,00

Abschlussfahrt Osttirol Virgental – 3 Zinnen – Großglockner

Fr 29. – So 31. Oktober 2021 – 3 Tage

Zwischen Großglockner und Dolomiten liegt ein besonderes Urlaubsparadies – Osttirol. Hier erleben wir beeindruckende Naturlandschaften im Nationalpark Hohe Tauern mit den Seitentälern der Isel. Das Virgental mit den Umbalfällen und das Defereggental mit dem Staller Sattel sind besonders beeindruckend. Die Anreise über die Felbertauernstraße und Rückreise über die Glocknerstraße machen diese 3-Tages-Tour zu einem besonderen Erlebnis.

1. Tag: Anreise - Virgental und Umbalfälle

Anreise nach Mittersill über Zell am See nach Matrei und in das Virgental bis zum Parkplatz Ströden. Von hier gibt es die Möglichkeit einer Wanderung (30 Min) oder Kutschenfahrt zur Isliter Alm. Mittagessen und Besichtigung der Umbalfälle. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Sillian zum ****Alpenhotel Weitlanbrunn. Begrüßungscocktail und Quartierbezug, danach erwartet uns ein traditionelles Törgelenabendessen.

2. Tag: Cortina d'Ampezzo und das Land der 3 Zinnen mit Schaukäserei

Unsere Fahrt führt uns durch das Höhlensteintal zu den "3 Zinnen", den berühmtesten Bergen der Dolomiten. Die herrliche Landschaft am Misurinasee, Filmkulisse von Hollywoodfilmen, genießen wir bei

einem Aufenthalt. Anschließend geht es über den Kreuzbergpass zur Olympiastadt Cortina d'Ampezzo, Perle der Dolomiten und renommierte Wintersport- und Bergsteigerstadt, deren Flair wir bei einem Stadtbummel genießen. Auf der Heimfahrt lernen wir die ausgezeichneten Produkte der Schaukäserei Toblach bei einer Verkostung kennen. Abendessen im Hotel.

3. Tag: Heimreise und Großglockner Hochalpenstraße

Heimreise durch das Mölltal nach Heiligenblut, hier besteht die Möglichkeit einen kurzen Aufenthalt bei der Wallfahrtskirche St. Vinzenz einzulegen. Weiterfahrt über die grandiose Großglockner Hochalpenstraße auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe. Nach dem Mittagessen Möglichkeit die höchstgelegene Oldtimer-Ausstellung zu besichtigen oder bei einem Spaziergang



Murmeltiere in freier Natur zu beobachten. Heimreise über Ferleiten – Fusch – Zell am See – Lofer – Salzburg.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 2 x Übernachtung mit HP im ****Alpenhotel Weitlanbrunn
- Getränke bei Abendessen
- Kaffee und Kuchen am Nachmittag
- Freie Nutzung des Wellnesbereichs
- Traditionelles Törgelenabendessen
- Reiseleitung bei den Ausflügen
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person	€ 285,00
Zuschlag DZ zur Alleinbenutzung	€ 50,00

Olivenölfestival an der Blumenriviera

Mi 03. – So 07. November 2021 – 5 Tage

Jedes Jahr im November wird Imperia das Mekka des Olivenöls: mehr als 200 Aussteller bieten in den charakteristischen Gassen der Stadt, tausenden von Besuchern das frisch gepresste Öl, gepaart mit typischen, schmackhaften Spezialitäten rund um die Olive und vielen kulturellen Highlights sowie lokaler Folklore an.

1. Tag: Anreise

Anreise über Salzburg – Brenner – Bozen – Trient – Verona – Genua zu unserem Hotel an der Cote d'Azur. Quartierbezug und Abendessen.

2. Tag: "Die Palmenriviera einmal anders": Alassio & Albenga

Fahrt zu einem der beliebtesten Badeorte der „Palmenriviera“: Alassio. In der Altstadt stehen noch die alten Paläste der Adelsfamilien. Berühmt ist die Mauer von Alassio, "Mureto" genannt, auf deren Fliesen sich bekannte Persönlichkeiten aus Sport und Showbusiness mit Autogrammen verewigt haben. Nach einem Stadtrundgang machen wir eine Espresso-pause mit Feingebäck in einem his-



torischen Café in Alassio. Gegen Mittag Besichtigung einer berühmten Baumschule mit anschließender Kostprobe von Konfitüren aus Obst, Oliven und Kapern. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Albenga. Die mittelalterliche Stadt ist zum größten Teil erhalten geblieben und bietet eine schöne Fußgängerzone. Nach einem Aufenthalt Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag: Menton und Sanremo

Heute geht es zuerst nach Menton, der bekannten Zitronenstadt. Vor der Kulisse hoher Berge direkt am Meer gelegen, bietet Menton einen wundervollen Ausblick. Am Nachmittag erreichen wir Sanremo: prächtige Parkanlagen, palmengesäumte Promenaden und elegante Geschäftsstraßen kennzeichnen den Hauptort der Blumenriviera: Sanremo ist der älteste Winterkurort dieser Küste, und unter anderem auch durch sein Spielcasino berühmt.

4. Tag: Imperia und das Olivenölfestival

Die zwei Stadtviertel von Imperia, Porto Maurizio und Oneglia, sind Etappen unserer kulinarischen Tagesfahrt. Wir beginnen in Porto

Maurizio, der Altstadt von Imperia. Von hier aus haben wir einen phantastischen Blick auf das Meer, bevor es weiter nach Oneglia geht, wo sich das Olivenmuseum der Firma Carli, dem päpstlichen Öllieferanten, befindet. Das Museum dokumentiert die uralte Kultur des Olivenanbaus. Am Nachmittag besuchen wir das Ölfestival: mehr als 200 Aussteller bieten in den charakteristischen Gassen tausenden von Besuchern das neue Öl gepaart mit typischen, schmackhaften Spezialitäten rund um die Olive und vielen kulturellen Highlights, sowie lokaler Folklore an.

5. Tag: Heimreise mit vielen neuen Eindrücken.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 4 x Übernachtung mit HP im ****Hotel
- Reiseleitung bei allen Ausflügen
- Espresso mit Feingebäck bei Alassio
- Verkostung von Konfitüren aus Obst, Oliven und Kapern in der Baumschule
- Eintritt Ölmuseum Carli
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person	€ 395,00
EZ-Zuschlag	€ 50,00
Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen	

Ganslessen in Illmitz

Sa 27. – So 28. November 2021 – 2 Tage

Mit Weinverkostung und Weihnachtsmarkt Schloss Hof

Am östlichen Ufer des Neusiedlersees liegt die Weinbaugemeinde Illmitz. Das Klima und die intakte Natur, die langen pannonischen Sonnentage sowie die Lacken als Temperaturspeicher garantieren Jahr für Jahr qualitative Weine aus Illmitz.

1. Tag: Outletcenter Parndorf, Ganslessen und Weinverkostung

Anreise über St. Pölten ins Burgenland. Aufenthalt beim Designer Outlet Parndorf. In 160 Designershops finden wir alles, was das Shoppingherz begehrt. Cafés und Restaurants runden das Einkaufserlebnis ab. Weiterfahrt durch den Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel nach Illmitz und

Zimmerbezug im ***Hotel Post. Mit Ganslessen und Weinverkostung beenden wir den Tag.

2. Tag: Weihnachtsmarkt Schloss Hof und Heimfahrt

Nach dem Frühstück fahren wir zum idyllischen Weihnachtsmarkt im barocken Ambiente auf Schloss Hof in Niederösterreich. Anschließend Heimreise.



LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 1 x Übernachtung mit Frühstück im ***Hotel Post
- Ganslessen und Weinverkostung
- Eintritt Weihnachtsmarkt Schloss Hof
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person	€ 170,00
EZ-Zuschlag	€ 25,00

Advent am Meer – Opatija

Do 02. – So 05. Dezember 2021 – 4 Tage

Prächtig dekorierte Straßen und Plätze, eine Eislaufbahn, diverse Musikveranstaltungen und Bühnenaufführungen an attraktiven Schauplätzen – das ist nur ein Bestandteil des bezaubernden Programms. Weihnachtslieder erklingen überall in der Stadt und der Duft von Glühwein und heißer Schokolade liegt in der Luft. Eine wunderbare Weihnachtsstimmung, ein mildes Winterklima und die Nähe zum Meer – das ist das Erfolgsrezept für einen traumhaften Advent.

1. Tag: Anreise

Anreise über Salzburg – Villach – Laibach nach Opatija. In unserem ****Grand Hotel Adriatic erwartet uns ein Begrüßungsgetränk. Den ersten Abend können wir mit einem Cocktail oder bei einem gemütlichen Spaziergang ausklingen lassen, während Lichter und Leuchter in den langen Winternächten erstrahlen.

2. Tag: Advent in Rijeka und Opatija

Nach dem Frühstück genießen wir die Annehmlichkeiten des Hotels. Gegen Mittag machen wir einen kleinen Stadtrundgang in Opatija, erkunden die Schönheit der K.u.K.. Anschließend fahren wir nach Rijeka, die größte Stadt der Kvarner Bucht. Die Adventshäuschen sind besonders schön auf der Flanier-

meile Korzo und beim Kastell von Trsat, wo im November, Dezember und in der ersten Jännerhälfte verschiedene kulturell-unterhaltsame Weihnachtsprogramme angeboten werden, begleitet von gastronomischen Köstlichkeiten. Zur Dämmerung bewundern wir die über 17 km lange Lichterkette durch den Stadtteil Trsat. Anschließend Rückfahrt zum Hotel und Abendessen.

3. Tag: Hinterland Istriens

Busfahrt nach Roc und Besichtigung. Anschließend führt uns der Weg nach Buzet, in die Destillerie Aura. Dort erleben wir eine interessante Führung, denn die Firma Aura beschäftigt sich mit der Herstellung von exklusiven traditionellen Produkten wie Schnäpsen, Konfitüren und anderen einheimi-



schen Produkten aus selbstangebauten Kräutern und Wildfrüchten, die auf den Hängen des Ucka Gebirges geerntet werden. In der Produktion finden sich interessante Delikatessen - von Konfitüren aus Löwenzahn, Feigen, Pflaumen, Himbeeren, Brombeeren, Blaubeeren usw. Eines der besonderen Produkte, das nur hier hergestellt wird, ist die Biska Extra, hergestellt aus weißbärtiger Mistel. Mittagessen bei einem familiengeführten Bauernhof. Anschließend bleibt noch etwas Zeit Opatija auf eigene Faust zu erkunden.

4. Tag: Heimreise wie Anreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 3 x Übernachtung mit HP im ****Grand Hotel Adriatic
- Hallenbadbenützung
- Verkostung in der Destillerie
- Mittagessen beim Tagesausflug Istrien
- Reiseleitung bei allen Ausflügen
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person	€ 325,00
EZ-Zuschlag	€ 45,00



Prosit 2022 – Silvester in der Terme Radenci – Slowenien

Do. 30. Dezember 2021 – So 02. Jänner 2022 – 4 Tage

Gut erholt und mit neuer Kraft ins neue Jahr starten - wir genießen das berühmte Radenska Mineralwasser direkt aus der Quelle und tauchen ein in die wohltuende und heilsame Wärme des Thermalwassers. Die Terme Radenci mit etwa 1460 m² Wasserfläche gehört zu den berühmtesten Thermen Sloweniens, die Wassertemperatur beträgt zwischen 28 – 36°. Aber nicht nur das gesunde Mineralwasser wollen wir trinken, auch die ausgezeichneten Weine des Weinanbaugebietes Jeruzalem sind ein Muss in dieser Gegend.

1. Tag: Anreise & Graz

Anreise über Pyhrnautobahn nach Graz. Hier in der steirischen Landeshauptstadt haben wir genügend Freizeit zum Bummeln und Spazieren. Möglichkeit auch zum Mittagessen. Anschließend Weiterfahrt nach Slowenien. Zimmerbezug und Abendessen im ****Hotel Radin in Radenci.

2. Tag: Ölmühle, Weinstraße Jeruzalem & Silvestergala

Busfahrt zur Ölmühle Kocbek in Sveti Jurij ob Ščavnici, diese besteht seit 1929. In der Ölmühle Kocbek findet man das Steirische Prekmursche Kürbisöl mit geschützter geografischer Angabe – ein einzigartiges kalt gepresstes Kürbiskernöl. Nach der Besichtigung und Verkostung Weiterfahrt über Ljutomer

nach Jeruzalem. Diese Region zählt zu den weltbekanntesten Weinbaugebieten und zieht Weinliebhaber aus allen Ländern an. In einem typischen Winzerhaus werden wir mit hausgemachten Köstlichkeiten bewirtet und verkosten die Weine. Anschließend Rückfahrt zum Hotel. Es bleibt noch etwas Zeit die Terme zu genießen. Am Abend erwartet uns ein großes Silvester-Galabuffet mit Tanzmusik und einem Glas Sekt um Mitternacht.

3. Tag: Erholung in der Terme

Wir beginnen den ersten Tag im neuen Jahr erholt und lassen es uns weiter gut gehen. Das Hotel ist über einen Korridor direkt mit der Pool- und Saunawelt sowie dem Wellnesszentrum verbunden. Wir genießen die großzügige Thermalbadeanlage



mit 1460 m² Wasserfläche und zahlreichen Attraktionen oder unternehmen einen Spaziergang im schönen Kurpark. Auch im Ort Radenci gibt es einiges zu erkunden.

4. Tag: Heimreise wie Anreise

Am Vormittag können wir noch die Terme genießen, anschließend treten wir die Heimreise an.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 3 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Radin
- Willkommensgetränk
- Silvestergala mit Buffet, Live Musik und einem Glas Sekt
- Überraschungsgeschenk
- Unbegrenztes Baden im hoteleigenen Thermalbad
- Bademantel am Zimmer
- 1 x Eintritt in die Saunalandschaft (6 Saunen) bis 16 Uhr
- Trinkkur mit Radenci Mineralwasser im Mineralwassersalon
- Besichtigung und Verkostung in der Ölmühle
- Weinverkostung mit Imbiss
- 1 x ganztägige Reiseleitung Ausflug
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 445,00
EZ-Zuschlag € 40,00



Haben Sie schon einen „Litzlbauer“ Treuepass?

Bei Erreichung von 20 Reisetagen aus unserem Reisekatalog erhalten Sie einen Gutschein im Wert von

€ 50,-



Badevergnügen in Porec Getränke beim Abendessen inkludiert

Sa 10. – Fr 16. Juli 2021 – 7 Tage

Mit einer 450 Kilometer langen Traumküste und kristallklarem Wasser verspricht die größte Halbinsel Kroatiens, Istrien, nahezu unbegrenztes Bade- und Wassersportvergnügen. Schwimmen, schnorcheln, Städte erkunden, Museen oder Höhlen besuchen, kulinarische Spezialitäten genießen – eine Fülle an Freizeitaktivitäten bietet sich an.

1. Tag: Anreise

Anreise über Salzburg – Villach – Laibach – Koper nach Porec. Zimmerbezug im ***Hotel Materada Plava Laguna.

2. – 6. Tag: Erholung in Porec

Diese fünf Tage stehen ganz im Zeichen von Entspannung und Badespaß. Diverse Ausflüge (fakultativ) wie ein geführter Stadtrundgang, Rundfahrt in Istrien oder auch eine Schifffahrt werden angeboten.

7. Tag: Heimreise wie Anreise



LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 6 x Übernachtung mit HP im ***Hotel Materada Plava Laguna
- Alle Zimmer mit Balkon
- Begrüßungsgetränk
- Getränke zum Abendessen unbegrenzt (Wasser, Säfte, Bier, Wein)
- Außenpool mit Liegestühlen zur freien Benutzung
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 660,00

EZ-Zuschlag € 60,00

Kinderpreise auf Anfrage

Badewoche Insel Rab - Kroatien

So 29. August – So 05. September 2021 – 8 Tage

Die Insel und die gleichnamige Stadt Rab bieten eine erstaunliche landschaftliche Vielfalt, wunderschöne Strände, Kulturdenkmäler aus der vorrömischen Zeit, welche vor allem die historische Stadt Rab mit ihren vier Glockentürmen prägen.

****Hotel Imperial

Dieses Luxushotel in einem eleganten Gebäude aus den 1920er-Jahren liegt neben einem tropischen Park und ist von Stränden und der historischen Altstadt Rabs mit ihren kulturellen Sehenswürdigkeiten umgeben.

****Hotel Carolina

Dank seiner ruhigen Lage direkt am Meer inmitten üppiger mediterraner Vegetation bietet das Hotel Carolina viel Ruhe und Privatsphäre in einem der schönsten Teile der Insel Rab – auf der grünen Halbinsel Suha Punta, nur 5km von der Stadt Rab entfernt.

1. Tag: Anreise

Anreise über Salzburg – Tauernautobahn – Villach – Laibach – Rijeka – Insel Rab. Zimmerbezug im gebuchten Hotel und Abendessen.

2. – 7. Tag: Erholung auf der Insel

Verschiedene Ausflüge vor Ort (fakultativ) werden angeboten.

8. Tag: Heimreise wie Anreise



LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 7 x Übernachtung mit HP im ****Grand Hotel Imperial oder ****Hotel Carolina
- 2 x Fährtaxipassagen
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person Imperial € 620,00

Zuschlag DZ zur Alleinbenutzung € 140,00

Preis pro Person Carolina € 630,00

Zuschlag DZ zur Alleinbenutzung € 140,00

Kinderpreise auf Anfrage

Badeurlaub in Kroatien All-Inclusive-Ferienanlage Funtana in Vrsar

Di 07. – Sa 11. September 2021 – 5 Tage

Das Hotel Funtana liegt im gleichnamigen Fischerdorf nahe des antiken Vrsar. Die vier All-Inclusive-Pavillons Funtana sind sanft abfallend zum Felsenstrand und zum azurblauen Wasser angeordnet. Der Strand ist gut erreichbar. Einige Minuten von der Altstadt von Vrsar entfernt, ist die Ferienanlage Funtana der ideale Ort für alle, die ihrem Alltag einige Tage entfliehen möchten.

1. Tag: Anreise nach Kroatien

Anreise über Salzburg – Tauernautobahn – Villach – Karawankentunnel – Laibach – Postojna – Koper – Buje nach Vrsar, wo wir unser Hotel beziehen.

2. - 4. Tag: Badaufenthalt

Möglichkeit an Ausflügen in der näheren Umgebung teilzunehmen.

5. Tag: Heimreise



LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 4 x Übernachtung mit All-Inclusive-Angebot und Getränken im ***Hotel Funtana
- Liegestühle und Sonnenschirm
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 475,00

EZ-Zuschlag € 110,00

Radreise Sardinien

in der Karibik Europas radeln

Fr 16. – Fr 23. April 2021 – 8 Tage 

Sardinien liegt im westlichen Mittelmeer unterhalb Korsikas und ist nach Sizilien die zweitgrößte Insel Italiens. Die Costa Smeralda - übersetzt "Smaragdküste" - ist wohl der bekannteste Küstenabschnitt Sardinien mit zahlreichen Stränden und türkisfarbenem Meer. Die Landschaft im Inneren der Insel ist vorrangig von Hügeln und Bergen geprägt, mit einigen Bergmassiven, unter denen der Gennargentu mit seiner höchsten Erhebung, dem Punta La Marmora, herausragt. Zahlreiche Fischerdörfer und historische Altstädte laden zum Bummeln und Flanieren ein.

1. Tag: Anreise nach Livorno - Fähre

Anreise über Salzburg – Villach – Udine – Venedig – Padua – Bologna – Florenz nach Livorno - Einschiffung und Führerfahrt.

2. Tag: Ausschiffung in Olbia und Radtour an der Costa Smeralda

(ca. 35 Radkilometer)

Nach der Ausschiffung starten wir mit unserer ersten Radtour in Olbia, es ist die viertgrößte Stadt auf Sardinien und wird auch als Tor zur Insel bezeichnet, da sie einen der bedeutendsten Häfen hat. Wir radeln entlang der zerklüfteten Smaragdküste, diese Nordostküste wurde Anfang der 60er Jahre zum elitären Ferienimperium des Aga Khans und



beherbergt seit dieser Zeit „die Reichen und Schönen“. Feriensiedlungen und Ortschaften wie Liscia di Vacca, Porto Cervo und Cala di Volpe befinden sich an dem etwa 30 km langen Küstenstreifen. Unser Ziel ist der Nobelort Porto Cervo. Hier machen wir einen kleinen Rundgang und bestaunen den größten und wichtigsten Yachthafen Sardinien. Anschließend Busfahrt zum ****Hotel Palau, Zimmerbezug und Abendessen.

3. Tag: La Maddalena Archipel

(ca. 55 Radkilometer)

Wir nehmen die Fähre zur Insel La Maddalena. Das türkisfarbene, traumhafte Meer um das Inselarchipel "La Maddalena" lässt uns glauben in einem tropischen Paradies zu sein. Die Myrte, Wacholder und die Felsen aus rosa-farbenem Granit, die von Wind und Wellen gezeichnet sind, charakterisieren die Inseln. Aufgrund ihrer einzigartigen Flora und Fauna wurden die Inseln des Archipels zum Nationalpark erklärt. Nach einem Bummel durch das einzige Städtchen La Maddalena entdecken wir die Hauptinsel und die Nachbarinsel Caprera per Rad.

4. Tag: Santa Teresa und Capo Testa

(ca. 55 Radkilometer)

Heute erkunden wir den nördlichsten Teil Sardinien, Santa Teresa di Gallura, dieser Ort liegt prächtig an einer Bucht gegenüber der französischen Nachbarinsel Korsika. An der östlichen Seite sehen wir die Bucht von Porto Longone, mit dem Yachthafen, an der westlichen den Hausstrand Rena Bianca, mit feinem Sand und blendenden Farben, nur wenige Minuten von der belebten Piazza Vittorio Emanuele entfernt. Der landschaftliche Höhepunkt der heutigen Radtour sind die durch Wind und Wasser bizarr geformten Felsen des Capo

Testa. Busfahrt nach Alghero und Zimmerbezug im ****Hotel Rina.

5. Tag: Alghero und Capo Caccia

(ca. 60 Radkilometer)

Direkt vom Hotel aus geht es mit den Rädern an der Küste entlang, um die Bucht von Porto Conte herum nach Capo Caccia. Dieses Kap ist der westlichste Punkt Sardinien, hier prägt der 164 m hohe Leuchtturm das Landschaftsbild. Auf unserem

Weg fahren wir an einem Bauernhof



vorbei, um sardische Spezialitäten und Wein zu verkosten. Weiter geht es über das von Mussolini gegründete Fertilia nach Alghero zur Stadtbesichtigung und auf einen Cappuccino. Schließlich Abendessen im Hotel.

6. Tag: Das Tal der Nuraghe

(ca. 52 Radkilometer)

Heute geht es ins Hinterland von Alghero, eine faszinierende Panoramatur, die



in Thiesi beginnt und über Ittiri nach Olmedo führt. Wir legen einen Stopp bei den Nuraghen „Santu Antine“ ein, die prähistorischen Turmbauten der Bonnanaro-Kultur versetzen uns in eine andere Zeit. Rückfahrt ins Hotel mit dem Bus.



7. Tag: Radtour zum Fischerdörfchen Stintino & Einschiffung in Olbia

(ca. 40 Radkilometer)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Palmadula, einem kleinen Ort im Nordwesten der Insel. Von hier aus beginnen wir unsere letzte Tour, wir radeln durch weitere malerische Ortschaften nach Stintino. Dieses Städtchen soll einen der schönsten Strandabschnitte beherbergen. Bevor es mit dem Bus nach Olbia geht, genießen wir noch einen Augenblick den weißen Sandstrand und das türkisfarbene Meer. Danach Verladung der Räder und Einschiffung.

8. Tag: Heimreise wie Anreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 2 x Führerfahrt Livorno-Olbia mit Unterbringung in Innenkabinen
- Frühstück an Bord
- 2 x Übernachtung im ****Hotel Palau mit HP
- 3 x Übernachtung im ****Hotel Rina mit HP
- Schifffahrt Palau-Insel Maddalena
- Imbiss bei einem Agriturismo
- Eintritt Nuraghe Santu Antine
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 1.020,00

EZ-Zuschlag / Innenkabine € 170,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

Südliche Toskana

Von der Südtoskana zum Bolsenasee

So 25. – Fr 30. April 2021 – 6 Tage  

Heiße Quellen, sanfte Hügel mit Olivenhainen, Zypressenalleen und kleine Dörfer prägen die südliche Toskana. Ob man im von der UNESCO zur Weltkulturlandschaft erklärten Orciatal oder durch das sanft hügelige Chiantital radelt, es sind immer landschaftlich einmalige Touren. Ein weiterer Höhepunkt ist eine Fahrt zum Bolsenasee, dem größten Vulkensee Europas.

1. Tag: Anreise nach Chianciano Terme

Anreise über die Brennerautobahn und Bologna nach Chianciano Terme.

2. Tag: Chiantital – Cortona

(ca. 50 Radkilometer)

Wir starten die Radtour vom Hotel durch die gepflegten Weinberge von Montepulciano und weiter talwärts, teilweise auf dem Radweg der Chiana nach Cortona. Die Etruskerstadt mit ihrem perfekten mittelalterlichen Stadtbild gehört zu den reizvollsten Orten der Toskana. Aufenthalte in den charmanten kleinen Dörfern runden das Programm ab.

3. Tag: Orciatal – Montepulciano

(ca. 45 Radkilometer)

Das Orciatal mit den historisch interessanten Orten Montepulciano, Pienza und Bagno Vignoni ist ein Traum für jeden Radfahrer. Weite Felder, Zypressenalleen, einsame Bauernhöfe und malerische Dörfer, wohin man blickt. Wir beenden die Radtour in

Bagno Vignoni, einem mittelalterlichen Thermalort. Zum Ausklang der Radtour gibt es eine Pecorinoverkostung bei einem der zahlreichen Schäfer des Tales. Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Cività – Bolsenasee

(ca. 50 Radkilometer)

Unweit von Orvieto starten wir die heutige Radtour. Wir unternehmen einen Abstecher in den malerischen Ort Cività, der nur über eine schmale Brücke erreichbar ist, ein echter Geheimtipp. Anschließend radeln wir weiter bis an den Bolsenasee. Bei der Abfahrt in den Krater des größten Vulkanses Europas kann man immer wieder halten und die Aussicht genießen. Mittagspause in Bolsena, das durch seine Burganlage beeindruckt und eine schöne Seepromenade aufweist. Am Nachmittag radeln wir entlang des Sees nach Capodimonte. Rückfahrt mit dem Bus auf der alten Römerstraße „Via Cassia“.



5. Tag: Crete Senesi – Kloster Monte Oliveto Maggiore – Asciano

(ca. 60 Radkilometer)

Heute unternehmen wir eine Radtour durch die faszinierende Landschaft der Crete Senesi, einer durch Erosion geprägten Kulturlandschaft. Beginn der Radtour in Montepulciano. Auf reizvollen Panoramastraßen radeln wir nach San Giovanni d'Asso, bekannt für seine weißen Trüffel und weiter durch die eindrucksvolle Landschaft zum pittoresk gelegenen Kloster Monte Oliveto Maggiore. Besonders sehenswert ist der Kreuzgang des Klosters mit Fresken, die das Leben des hl. Benedikt darstellen. Die Radtour endet in Asciano, dem Hauptort der Crete.

6. Tag: Rückreise wie Anreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 5 x Übernachtung mit HP im ****Hotel President in Chianciano Terme
- Pecorinoverkostung
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 710,00

EZ-Zuschlag € 75,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen



Radsaisonstart in Kärnten

Mo 26. – Mi 28. April 2021 – 3 Tage  

Erleben wir Kärntens einzigartige Kombination aus einer beeindruckenden Berglandschaft, glasklaren Badeseen mit Trinkwasserqualität und viel Sonnenschein.

1. Tag: Anreise & vom Maltatal bis nach Aflitz am See

(ca. 60 Radkilometer)
Anreise über Salzburg ins Maltatal, dieses bildet den östlichen Eingang in den Nationalpark Hohe Tauern - dem größten Schutzgebiet der Alpen. Hier entladen wir die Räder und starten unsere Tour. Wir radeln bis Seeboden, nun geht es am Ufer des bergumrahmten Millstättersees weiter. Anschließend fahren wir noch an zwei kleineren Gletscherseen vorbei bis nach Aflitz. Busfahrt zum Quartier und Abendessen.

2. Tag: Durch das Hinterland um den Wörthersee

(ca. 60 Radkilometer)
Unser heutiger Startpunkt ist der Luftkurort Velden. Wir radeln vorerst am südlichen Ufer des Sees bis zur Landeshauptstadt Klagenfurt. Hier

bietet sich eine gute Gelegenheit für einen Mittagsimbiss. Daraufhin geht es dem See entlang bis Krumpendorf. Weiter radeln wir über Moosburg. Es besteht die Möglichkeit, das spätgotische Schloss Moosburg zu besichtigen. Zuletzt radeln wir gemütlich zu unserem Ausgangsort zurück. Busfahrt zum Hotel und Abendessen.

3. Tag: Ossiacher & Faaker See

(ca. 45 Radkilometer)

Die letzte Tour starten wir direkt vom Hotel. Dabei umrunden wir fast den Ossiacher See. Es heißt im Sommer: "Vorhang auf für den musikalischsten See Österreichs!" Denn der Ossiacher See ist Austragungsort des internationalen Musikfestivals „Carinthischer Sommer“. In der Nähe von Villach über-



queren wir die Drau und nähern uns dem Faaker See. Wir radeln entlang des östlichen Ufers bis zum gleichnamigen Ort Faak am See. Hier verladen wir die Räder und treten die Heimreise an.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 2 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Sonnenhügel
- Wellnessanlage mit Saunas
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 310,00

EZ-Zuschlag € 40,00

Altmühltal und Donauradweg

So 2. – Di 04. Mai 2021 – 3 Tage  

Der Altmühltalradweg ist einer der schönsten deutschen Radfernwege. Hier verbinden sich anmutige Täler, ausgedehnte Wälder und Felspartien zu einer faszinierenden Landschaft. Ab Dietfurt führt der Radweg entlang des 1992 eröffneten Rhein-Main-Donau-Kanals nach Kelheim.

1. Tag: Anreise nach Eichstätt und Radtour nach Beilngries

(ca. 50 Radkilometer)

Anreise über Regensburg nach Eichstätt. Mit unserem Guide machen wir einen Stadtrundgang durch die geistliche Residenzstadt. Anschließend Beginn der Radetappe. Bei Kipfenberg erreichen wir den Limes, einen 548 km langen Grenzwall des römischen Imperiums. Kipfenberg ist der geographische Mittelpunkt Bayerns. Bei Beilngries endet die heutige Radtour. Quartierbezug im Hotel "Die Gams" in Beilngries.

2. Tag: Von Beilngries bis Kelheim – Kloster Weltenburg

(ca. 45 Radkilometer)

Radtour von Beilngries entlang des Rhein-Main-Donau-Kanals bis Dietfurt.

Weiter führt der Weg nach Meihern und vorbei an der Burg Prunn, einer der besterhaltenen Ritterburgen Bayerns. In Kelheim, am Zusammenfluss der Altmühl und der Donau startet unsere Schifffahrt durch den beeindruckenden Donaudurchbruch nach Weltenburg. Nach der Besichtigung der Asamkirche können wir in der Klosterschänke noch das bekannte Weltenburger Klosterbier genießen. Busfahrt ins Hotel.

3. Tag: Von Kelheim bis Regensburg

(ca. 40 Radkilometer)

Busfahrt nach Kelheim und Radtour an der Donau flussabwärts nach Regensburg. Bei einem kurzen Stadtrundgang sehen wir den gotischen Dom und die Steinerne Brücke aus dem 12. Jh. Mög-



lichkeit zum Mittagessen und anschließend Heimreise.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 2 x Übernachtung mit HP im ****Hotel "Die Gams"
- Kostenlose Nutzung der Vitalsauna
- Stadtführung Eichstätt
- Schifffahrt
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 345,00

EZ-Zuschlag € 48,00

Inselhüpfen mit dem Rad in Istrien Insel Krk, Insel Rab und Insel Cres

Mo 03. – Fr 07. Mai 2021 – 5 Tage  

Große Anziehungskraft besitzen die Inseln der Kvarner Bucht, allen voran die größte kroatische Insel Krk, die über eine Brücke zum Festland verfügt. Weiter westlich erstreckt sich Cres, die zweitgrößte Insel der Region, die im Süden mit der kleineren Insel Losinj durch eine Brücke verbunden ist. Die Insel Rab wartet mit einer der schönsten Hafenstädte der gesamten Region auf uns.

1. Tag: Anreise und Radtour Fuzine – Novi Vinodolski

(ca. 31 Radkilometer)

Anreise nach Novi Vinodolski über Villach und Rijeka. Start der Radtour in Fuzine – ein strategisch wichtiger Ort in der Region Gorski Kotar, durch den alle Straßen verlaufen, die Zentralkroatien und die Kvarner Bucht verbinden. Dieses Bergdorf mit mediterraner Atmosphäre wird uns gewiss bezaubern. Weiter geht es immer leicht bergab bis zu unserem Hotel in Novi Vinodolski.

2. Tag: Omisalj – Vrbnik – Krk – Malinska

(ca. 58 Radkilometer)

Heute lernen wir die größte Insel Kroatiens kennen. Wir fahren mit dem Bus auf die Insel Krk, die mit einer Brücke mit dem Festland verbunden ist. In Omisalj steigen wir auf die Räder und es geht bis Cizici. Hier gibt es eine Naturfango-Bucht mit Bademöglichkeit. Weiter radeln wir durch das Weinanbaugebiet des berühmtesten Weißweines Zlahtina und in die Piraten-

stadt Vrbnik. Nach einer Mittagsrast mit Weinverkostung und Imbiss radeln wir weiter über die Hauptstadt Krk bis zum beliebten Ferienort Malinska und beenden unsere Radtour. Rückfahrt mit dem Bus zum Quartier.

3. Tag: Insel Rab

(ca. 53 Radkilometer)

Busfahrt entlang der Küste der Kvarner Bucht und Fährüberfahrt auf die Insel Rab. In Barbat starten wir unsere Radtour. Entlang schöner Strände radeln wir in die Hafenstadt Rab. Die schönste Kleinstadt Kroatiens fasziniert mit engen Gässchen, den Glockentürmen und exponierter Lage auf einem Felsrücken, der als schmale Halbinsel ins Mittelmeer hinausragt. Nach der Stadtbesichtigung radeln wir Richtung Kapor bis Supetarska Draga – einer der ältesten Orte auf der Insel Rab. Anschließend Mittagsrast. Es geht weiter der Küste entlang nach Lopar – bekannt durch seinen einzigartigen Sandstrand. In Mundanije Fährüberfahrt und Rückfahrt mit dem Bus zum Quartier.

4. Tag: Insel Cres – Valun

(ca. 44 Radkilometer)

Mit dem Bus fahren wir auf die Insel Krk bis nach Valbiska, von dort gelangen wir mit der Fähre auf die Insel Cres. Start der Radtour in Osor, dort sehen wir u. a. den Bischofspalast, enge gepflasterte Gassen, Überreste der alten Stadtmauern, in denen man die altertümliche Geschichte sofort erahnen kann. Wir besteigen wieder unse-



re Räder und fahren vorbei am Vranjsko Jezero (Vrana See). Der Süßwassersee hat herrlich blaues Wasser und ist das Trinkwasserreservat der Inseln Cres und Lošinj. Weiter geht's nach Valun, dem Drehort der deutsch-österreichischen Fernsehserie "Der Sonne entgegen". Der malerische Fischerort Valun befindet sich im Schutz des Gebirges Pernat. Nach einem Aufenthalt radeln wir weiter zur Inselhauptstadt Cres. Besichtigung des wunderschönen Ferienortes mit seinem Marina Hafen. Rückfahrt mit der Fähre und anschließend mit dem Bus zum Quartier.

5. Tag: Heimreise Novi Vinodolski

Am Vormittag können wir noch das Meer genießen oder die Stadt Novi Vinodolski näher kennenlernen. Gegen Mittag treten wir die Heimreise an.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 4 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Lisanj
- Hallenbad und Außenpool
- Stadtführung laut Programm
- Fährüberfahrten laut Programm
- Weinverkostung mit Imbiss
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 575,00

EZ-Zuschlag € 60,00



Radlerparadies Südböhmen

Lipno Stausee – Budweis – Krumau

Mi 05. – Fr 07. Mai 2021 – 3 Tage  

Bei dieser Radreise entdecken wir die zauberhafte Landschaft Südböhmens, wir radeln auf gut ausgebauten Radwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen durch dichte Wälder, malerische Dörfer und zu historisch bedeutenden Städten wie Budweis und Krumau. Imposante Burgen, märchenhafte Schlösser und Klöster reihen sich wie Perlen an einer Schnur entlang der Moldau, die bei den einzelnen Etappen unser ständiger Begleiter ist.

1. Tag: Böhmerwald und Lipno Stausee (ca. 60 Radkilometer)

Anreise über Passau nach Tschechien. Beginn der Radtour in Böhmisches Röhren (Ceske Zleby). Wir radeln durch die herrliche Waldlandschaft des Böhmerwaldes im Tal der Moldau über Tusset (Stozec) nach Neuhoft (Nova Pec) und von hier weiter bis Oberplan (Horni Plana). Nach der Mittagspause setzen wir mit der Fähre über nach Blizsi Lhota und radeln am rechten Ufer des Lipno Stausees entlang zur Staumauer, wo unsere heutige Etappe endet. Busfahrt nach Budweis und Zimmerbezug im ****Hotel Budweis, welches sich direkt im Zentrum von Budweis befindet.



2. Tag: Von Hollschowitz nach Moldauthein (ca. 55 Radkilometer)

Bei einer Stadtführung in Budweis sehen wir den mächtigen Samsonbrunnen und den von Laubengängen und hübschen Bürgerhäusern gesäumten Marktplatz. Anschließend Busfahrt nach Hollschowitz (Holasovice) und Radtour auf einer leicht hügeligen Nebenstraße nach Budweis. Wir radeln auf einem gut ausgebauten Radweg entlang der Moldau über Frauenberg (Hluboka nad Vltavou) nach Moldauthein (Tyn nad Vltavou). Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

3. Tag: Von Milna nach Krumau (ca. 60 Radkilometer)

Die heutige Etappe startet in Frymburk und führt am linken Ufer des Lipno



Stausees nach Lippen (Lipno nad Vltavou). Wir radeln an der Staumauer vorbei, entlang der Moldau leicht bergab nach Hohenfurth (Vyssi Brod) und weiter über Rosenberg (Rozmberk) nach Krumau (Cesky Krumlov). Die Altstadt mit ihren engen und winkeligen Gassen liegt malerisch in einer Moldauschleife und wird von der mächtigen Schlossanlage beherrscht. Nach der Stadtführung treten wir die Heimreise an.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 2 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Budweis
- 1 x Fährüberfahrt Horni Plana – Blizsi Lhota
- Stadtführung Budweis und Krumau
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 345,00
EZ-Zuschlag € 48,00

Radeln in Tirol Großer Ahornboden – Naturpark Karwendel – Achensee – Zillertal

Di 25. – Fr 28. Mai 2021 – 4 Tage 

Mit Tirol werden der Schisport, historische Stätten und Volksbräuche verbunden. Auf dieser Radreise entdecken wir das Bundesland neu, wir radeln durch die majestätische Bergwelt im Herzen der Alpen und lassen uns dabei von der Natur verzaubern.

1. Tag: Anreise nach Großer Ahornboden – Achensee (ca. 55 Radkilometer)

Anreise zum Großen Ahornboden im Naturpark Karwendel. Am Talgrund des Reißtales, wo der Reißbach eines seiner Quellgebiete hat, formen über 2.000 Berg-Ahornbäume einen lichten Wald. Wir radeln am Bärenwald vorbei, weiter über Brandau bis zur Isar. Hier geht es weiter auf dem Isar-Radweg bis zum Achensee. Er ist der größte See Tirols und charakterisiert sich durch die smaragdgrüne Farbe. Busfahrt zum Hotel, Zimmerbezug und Abendessen.

2. Tag: Mayrhofen – Wattens (ca. 60 Radkilometer)

Die heutige Etappe beginnen wir in dem bekannten Ferienort Mayrhofen im Zillertal, dieses erstreckt sich 40 km und bildet das südliche Seitental des Inntals. Wir kommen an der Zillertal Arena, dem größten Schigebiet der Region vorbei. Da-

nach geht es weiter über Kapfing – Hart – Schlitters – Schwaz und Terfens nach Wattens. Hier befindet sich der Stammsitz des Kristallunternehmens Swarovski. Bei Interesse können wir eine Besichtigung unternehmen. Abendessen im Hotel.

3. Tag: Schmirn Wildlahnertal – Innsbruck (ca. 50 Radkilometer)

Unser Startpunkt ist Schmirn, wir radeln über Steinbach am Brenner – Mühlbachl ins Stubaital. Es erstreckt sich vom vergletscherten Alpenhauptkamm 35 km in nordöstlicher Richtung bis in die Nähe der Tiroler Landeshauptstadt. In Innsbruck machen wir eine kleine Stadtbesichtigung mit den Fahrrädern und radeln weiter bis nach Hall. Bustransfer zum Quartier und Abendessen.

4. Tag: Strass i. Zillertal – Kufstein & Heimreise (ca. 42 Radkilometer)

Unsere letzte Tour verläuft von Strass immer dem Inn entlang bis nach Kufstein. Wir kommen in Kramsach an dem lusti-



gen Museumsfriedhof vorbei. Hier legen wir einen Stopp ein und bestaunen die kuriosen Sprüche auf den Grabsteinen. Wir radeln weiter über Kundl – Wörgl – Angath und den Kufsteiner Wald bis nach Kufstein. Nach einem kurzen Aufenthalt treten wir die Heimreise an.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 3 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Purner
- Wasser beim Abendessen inkludiert
- Wellnessbereich mit Sauna
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 480,00
EZ-Zuschlag € 45,00

Radeln in der Südoststeiermark

Bad Radkersburg – Mureck – Klöcher Weinstraße

So 09. – Mi 12. Mai 2021 – 4 Tage 

Bei dieser Radtour im Thermen- und Vulkanland der Südsteiermark erwarten uns herrliche Panoramablicke auf das sanfte Hügelland, gemütliche Buschenschänke, Weinberge, die Muraueen sowie idyllische Dörfer bei den slowenischen Nachbarn.

1. Tag: Anreise & Mureck

(ca. 48 Radkilometer)

Anreise über Leoben – Graz nach Bad Radkersburg. Nach dem Check-in im ****Hotel Lindenhof starten wir unsere erste Radtour. Vom Hotel radeln wir über Dietzen – Donnersdorf – Misselsdorf bis nach Mureck und auf slowenischer Seite zurück zum Hotel. Der Radweg führt am drittgrößten Fluss Österreichs, der Mur, entlang. Durch das Naturschutzgebiet Grenzmuur radeln wir bis nach Donnersdorf, hier können wir die Meilmühle besichtigen. Am Murradweg radeln wir weiter, vorbei am Röksee bis nach Mureck. Nach einem kurzen Aufenthalt geht es auf zwei Rädern über die Grenze nach Slowenien. Bei Podgrad (Glasbach) geht es wieder über die Mur zurück nach Bad Radkersburg.

2. Tag: Gleichenberger Tal – Klöcher Weinstraße

(ca. 55 Radkilometer)

Auch unsere heutige Radtour starten wir in Bad Radkersburg. Vorbei am Schloss Halbenrain Unterpurkla – Radochen – Unterkarla radeln wir nach Hof bei Straden. Es geht weiter ins Gleichenberger Tal zur Weinhandl Mühle, wo wir das „Schwarze Gold“ der Steiermark verkosten können. Im Kurpark von Bad Gleichenberg angekommen, bewundern wir das grüne Wahrzeichen, den

Mammutbaum „Wellingtonia“. Über St. Anna am Aigen radeln wir zur Klöcher Weinstraße. Hier endet unsere Etappe. Möglichkeit zur Verkostung des Klöcher Traminer, eine spezielle Weinsorte aus dieser Gegend. Busfahrt zum Hotel und Abendessen.

3. Tag: Naturpark Goricko

(ca. 49 Radkilometer)

Der Naturpark Goricko ist mit über 46.200 ha der zweitgrößte Naturpark Sloweniens. Nach dem Frühstück radeln wir vom Hotel Richtung Skakovci (Skakofzen) – Radovci bis nach Grad (Oberlimbach). Hier besteht die Möglichkeit, das größte Schlossgebäude Sloweniens zu besichtigen. Anschließend radeln wir Richtung Süden zurück nach Bad Radkersburg über Motovilci bis zum Stausee Krašci (Ledavsko jezero). Nach einer Verschnaufpause am See genießen wir noch die letzte Etappe bis zum Hotel.



4. Tag: Negova-Radtour und Heimreise

(ca. 41 Radkilometer)

Bei der heutigen Radtour erkunden wir die Pivnica-Weinkeller und verkosten die bekannteste Süßspeise der Region "Prekmurska Gibanica" – dieses slowenische Schmankerl wird schichtweise aus Mürbteig und einer Füllung aus Mohn, Nüssen, Topfen und Äpfeln hergestellt. In Bad Radkersburg geht es über die Grenze nach Gornja Radgona (Oberradkersburg). In Slowenien angekommen radeln wir durch die Orte Cresnjevc, Lastomerci, Lesane Richtung Lutverci und zurück nach Gornja Radgona, dort besteht noch die Möglichkeit das Schloss zu besichtigen. Anschließend Heimreise.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 3 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Lindenhof
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 445,00

Zuschlag DZ zur Alleinbenutzung € 60,00

Alpe-Adria-Radweg von Tarvis nach Grado

Do 13. – Mo 17. Mai 2021 – 5 Tage 

Von der österreichisch-italienischen Grenze führt die Route teilweise auf aufgelassenen Bahnstrecken – über Pontebba, Gemona, Udine und Aquileia bis nach Grado an der Adria. Der großen Vielfalt der Landschaft Friauls entspricht auch ein umfangreiches Kulturerbe, geprägt durch einen komplizierten Geschichtsverlauf und den Einfluss verschiedener Völker. Aus diesem Grund präsentiert sich die Region Friaul-Julisch Venetien wie ein kleines Universum.

1. Tag: Anreise – Radtour von Tarvis nach Venzone

(ca. 55 Radkilometer)

Anreise über die Tauernautobahn nach Tarvis. Durch das Kanaltal radeln wir auf der Alpe-Adria-Strecke nach Venzone. Die Stadt wurde 1976 durch ein verheerendes Erdbeben fast zur Gänze zerstört. Bei einem Rundgang können wir uns ein Bild der Leistung machen, welche die Einwohner Venzones im Zuge des Wiederaufbaues ihrer Stadt erbrachten. Anschließend Busfahrt zum Quartier nach Udine.

2. Tag: Von Venzone nach Udine

(ca. 55 Radkilometer)

Wir setzen die Radtour auf dem Alpe Adria Radweg fort. Durch eindrucksvolle Landschaften radeln wir nach Udine zur Piazza della Liberta. Die Piazza besticht durch ihre beeindruckende Baukunst und bildet einen idealen Ausgangspunkt, um das Leben von Udine zu erforschen. Viele kleine Cafés und Geschäfte runden den sehr guten Gesamteindruck ab. Übernachtung in Udine.



3. Tag: Von Cividale nach Palmanova

(ca. 55 Radkilometer)

Busfahrt nach Cividale, der Stadt über den Ufern des Natisone. Nach einem Rundgang im historischen Zentrum radeln wir entlang der Anhöhen des Collio mit seinen Weingärten. Weine wie Tocai, Sauvignon, Verduzzo und Merlot werden hier gekeltert. Bei Palmanova, einem Meisterstück der venezianischen Militärarchitektur, beenden wir die Tour.

Übernachtung in Udine.

4. Tag: Von Marano nach Grado

(ca. 50 Radkilometer)

Busfahrt nach Marano. Nach einem Rund-



gang durch das malerische Fischerdorf mit einer interessanten Fischmarkthalle radeln wir nach Aquileia, einer der wichtigsten Städte des Römischen Reiches.

Dort besichtigen wir ein einzigartiges Fußbodenmosaik aus dem 4. Jh., einer Zeit, in der die christliche Kunst noch in den Anfängen steckte. Anschließend radeln wir nach Grado, wo unsere Tagesetappe endet.

5. Tag: Von Grado nach Redipuglia – Heimreise

(ca. 35 Radkilometer)

Nach dem Frühstück ra-

deln wir durch das Mündungsdelta des Isonzo zur militärischen Gedenkstätte Sacratio di Redipuglia. Anschließend treten wir die Heimreise an.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 4 x Übernachtung mit HP im *** Hotel Cristallo
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 590,00

EZ-Zuschlag € 70,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

Dolomiten-Venetien-Radtour

Vom Pustertal nach Venedig

Mi 19. – Mo 24. Mai 2021 – 6 Tage 

Die Dolomiten-Adria-Radtour führt vom Pustertal am Fuße der Dolomiten bis an die Adria. Dem Verlauf der ehemaligen Dolomiten-Bahntrasse folgend, und die Gebirgswelt der Dolomiten hinter uns lassend, nähern wir uns unserem Ziel – der Stadt Treviso. Bekannte Ziele wie Asolo oder Bassano del Grappa mit ihren mittelalterlichen Innenstädten säumen ebenso den Weg wie die malerischen Villen des Renaissance-Architekten Palladio.

1. Tag: Anreise nach Toblach und Radtour in das Cadore

(ca. 50 Radkilometer)

Anreise über Salzburg – Lienz nach Toblach. Wir starten unsere Radtour leicht bergauf durch das Höhlensteintal vorbei am Dürrensee (Dreizinnenblick) bis zur Passhöhe Cimabanche. Nun geht es wieder leicht bergab in die ehemalige Olympiastadt Cortina d'Ampezzo. Nach einem kurzen Aufenthalt radeln wir weiter auf der Trasse der alten Dolomiteneisenbahn, umgeben von den beeindruckenden Gipfeln der Dolomiten, in die Tallandschaft Cadore. Übernachtung im Raum Pieve di Cadore.

2. Tag: Venas di Cadore - Belluno

(ca. 50 Radkilometer)

Radtour durch das Boitetal auf dem neu angelegten Radweg nach Longarone. Diese Stadt wurde nach einem Felssturz in den Stausee durch eine Flutwelle überschwemmt und in kürzester Zeit wieder aufgebaut. Wir radeln weiter durch das Tal der italienischen „Gelati“-Hersteller nach Belluno. Die Stadt hat im Schutz der Dolomiten und Voralpen ihren ursprünglichen Charakter erhalten. Übernachtung im Zentrum. Nach dem Abendessen kann man noch in aller Ruhe die Architektur vergangener Epochen genießen, die mittelalterlichen Porta Rugo, den Domplatz mit dem Palazzo dei Rettori, die Kathedrale und den Palazzo dei Giuristi.

3. Tag: Feltre - Bassano del Grappa (ca. 55 Radkilometer)

Busfahrt nach Feltre, einer Renaissancestadt aus dem 16. Jahrhundert. Zahlreiche schö-

ne Palazzi mit verblassten Fresken säumen die Hauptachse, die in der Piazza Maggiore auf einem fast bühnenähnlichen Platz endet. Nach einer Besichtigung starten wir die Radtour. Durch die Hügellandschaft dieser Region gelangen wir in das Brentatal und erreichen die Stadt Bassano del Grappa. Den Namen Grappa hat die Stadt zwar vom Monte Grappa, aber einen guten, wohlverdienten Schnaps kann man nach Erreichen des heutigen Tageszieles trotzdem genießen. Übernachtung.

4. Tag: Bassano del Grappa – Treviso (ca. 60 Radkilometer)

Nach dem Frühstück starten wir unsere Radtour von Bassano del Grappa und erreichen auf Nebenstraßen Asolo. Zahlreiche Künstler und Staatschefs nutzen immer noch das kleine Städtchen als Quelle der Inspiration und zur Erholung. Nach einer Pause geht es weiter Richtung Treviso. Unseren Weg säumen einige Villen des Architekten Palladio. Quartierbezug im Raum Treviso.

5. Tag: Die Villen des Brentakanals (ca. 30 Radkilometer)

Busfahrt nach Fusina und Beginn der Radtour entlang des Kanals, vorbei an fast verfallenen und neu renovierten Villen.



Diese sind Zeugen der glanzvollen Vergangenheit der Seerepublik Venezia. Ein Höhepunkt ist die Villa Pisano mit ihrem sehenswerten Garten. Kurz vor Padua laden wir die Räder und fahren mit dem Bus zum Hotel. Nach einer Erfrischungspause Zugfahrt nach Venedig. Rundgang und Abendessen in der Lagunenstadt.

6. Tag: Treviso und Heimreise

(ca. 25 Radkilometer)

Busfahrt nach Treviso mit ihren herrlichen Palästen auf der Piazza dei Signori und den verzweigten Wasserläufen. Nach einer Besichtigung der Stadt, machen wir eine Radtour entlang des Sile. Der Radweg führt an einem beeindruckenden Friedhof halbversenkter Lastkähne vorbei. Am Fluss entlang und vorbei an zahlreichen venezianischen Villen erreichen wir Casale sul Sile. Anschließend Heimreise über Udine und Villach.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 5 x Übernachtung mit Frühstück
- 2 x HP
- 1 x HP inkl. Wein und Wasser
- 1 x HP inkl. Wein, Wasser und Kaffee
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 710,00

EZ-Zuschlag € 160,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

Zugfahrt Venedig nicht inkludiert



Radreisen

Hochebenen Umbriens und der Abruzzens

So 30. Mai – So 06. Juni 2021 – 8 Tage  

Umbrien gilt als das grüne Herz Italiens, seine Landschaft ist gekennzeichnet von Tälern, Hügeln und teils hochalpin anmutenden Gebirgsgebenden. Ein Gebiet voller sanfter Hügel, Berge und Täler, das sich entlang des Mittellaufs des Tibers erstreckt. Die Abruzzens liegen in Mittelitalien und erstrecken sich vom Herzen des Apennins bis an die Adria, mit einer vorwiegend gebirgigen und naturbelassenen Landschaft. Im Hochgebirge mit seinen urwüchsigen Gipfeln und Felswänden befinden sich viele berühmte Ferienorte und Wintersportgebiete.

1. Tag: Anreise

Anreise über Salzburg – Villach – Venedig – Padua – Bologna in den Raum Rimini, anschließend Zwischenübernachtung.

2. Tag: Weiterfahrt & 1. Radtour

(ca. 30 Radkilometer)

Bis San Benedetto setzen wir unsere Reise mit dem Bus fort, von hier aus geht es mit dem Rad weiter. Am Tronto entlang erreichen wir die erste Stadt am Rand der Monti della Laga. Ascoli Piceno liegt an der Grenze zu den Abruzzens und ist einer der schönsten Orte der Marken. Mittagspause auf der schönen Piazza und nach dem Verladen der Räder fahren wir nach Sulmona. Zimmerbezug und Abendessen im ****Hotel Santacroce Meeting.

3. Tag: L'Aquila (ca. 50 Radkilometer)

Nach einem kurzen Transfer laden wir die Räder aus und radeln durch das malerische Tal des Flusses Aterno. Auf der alten Eisenbahnstraße radeln wir fast vollständig auf dem neuen Radweg bis nach L'Aquila, der Hauptstadt der

Abruzzens. Wir folgen dem Verlauf des Flusses und treffen immer wieder auf kleine Dörfer, die zur Pause einladen. Wir genießen auch den Blick auf den höchsten Berg des Apennins, den Gran Corno. Nach einem Rundgang in der Stadt fahren wir zurück nach Sulmona.

4. Tag: Campo Imperatore – Castel del Monte und Santo Stefano

(ca. 55 Radkilometer)

Campo Imperatore ist die höchstgelegene Hochebene der Abruzzens und bietet atemberaubende Ausblicke auf den Gran Sasso, den höchsten Berg des Apennins. In der Nähe von L'Aquila steigen wir auf die Räder und radeln durch die Hochebene bis zum Pass von Monte Capo Serra. Von dort beginnt der Abstieg nach Castel del Monte und Santo Stefano. Das Highlight dieser Etappe ist die beeindruckende Burgruine von Calascio. Rückfahrt zum Hotel mit dem Bus.

5. Tag: Lago di Campotosto

(ca. 50 Radkilometer)

Heute radeln wir mit Blick auf den Monti della Laga und Monti dell'Alo Aterno rund um den zweitgrößten Stausee Europas auf ca. 1300 Metern Höhe. Der Lago di Campotosto ist von fast unberührter Natur umgeben. Nur die kleinen Ansiedlungen Mascioni und Campotosto laden zu einer verdienten Pau-

se ein, um das Panorama zu genießen.

6. Tag: Anversa degli Abruzzi

(ca. 50 Radkilometer)

Die heutige Radtour beginnen wir vom Hotel aus zu einem der schönsten Orte der Abruzzens und ganz Italiens: Anversa degli Abruzzi, wo die erste verdiente Pause stattfindet. Anschließend radeln wir weiter zum Lago di Scanno und nach Scanno. Wir umrunden den See und radeln über Castrovalva nach Sulmona zurück.

7. Tag: Hochebene von Castelluccio & Zwischenübernachtung

(ca. 46 Radkilometer)

Wir verlassen heute die Abruzzens und fahren mit dem Bus nach Umbrien. Die Hochebene von Castelluccio ist für ihre Lindenblüten im Juni berühmt. Weiter geht die Fahrt ins Tal der Santa Schlostica und endet im Geburtsort des heiligen Benedikt Norcia. Hier werden die Räder verladen und anschließend Busfahrt zur Zwischenübernachtung in den Raum Rimini.

8. Tag: Heimreise wie Anreise.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 2 x Übernachtung mit HP im Raum Rimini
- 5 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Santacroce inkl. Wasser und Wein beim Abendessen
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 990,00

EZ-Zuschlag € 140,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

Ennsradweg von Radstadt bis ins Gesäuse

Sa 12. – So 13. Juni 2021 – 2 Tage 

Der Ennsradweg gilt als Geheimtipp für Naturbegeisterte und Genießer. Historische Städte erweisen sich als Wegbegleiter durch die eindrucksvolle Alpenlandschaft und die einzigartige Naturkulisse zwischen Dachstein und Niederen Tauern sowie Nationalpark Gesäuse.

1. Tag: Anreise und Radtour von Radstadt bis Aigen im Ennstal

(ca. 68 Radkilometer)

Anreise nach Radstadt und Beginn der Radetappe am Ennsradweg flussabwärts über Mandling (Landesgrenze zur Steiermark) in das mittelalterliche Städtchen Schladming. Es sind vorrangig verkehrsarme Straßen und kleinere Wege, die uns von Schladming über das Gröbminger Land bis in das Dorf Irdning am Fuße des mächtigen Schlosses Trautenfels führen. Nach einem Aufenthalt beim Schloss Trautenfels besteht die Möglichkeit noch bis nach Aigen zu radeln oder mit dem Bus

zum Hotel zu fahren. Quartierbezug im Hotel Restaurant Kirchenwirt Aigen und Abendessen.

2. Tag: Aigen im Ennstal – Gesäuse

(ca. 55 Radkilometer)

Die heutige Radtour führt uns von Aigen über die Einkaufsstadt Liezen nach Admont (größte Stiftsbibliothek der Welt). Weiter der Enns entlang durch das wildromantische Gesäuse – die Enns überwindet dort auf kurzer Strecke ein Gefälle von fast 130 Meter. Die heutige Radetappe beenden wir nach einem Mittagessen im Nationalpark Gesäuse. Anschließend treten wir die Heimreise an.



LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 1 x Übernachtung mit HP im Hotel Restaurant Kirchenwirt Aigen
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 220,00

EZ-Zuschlag € 20,00

Taubertal & Mainradweg Würzburg – Karlstadt – Mi 02. – So 06. Juni 2021 – 5 Tage Weikersheim – Rothenburg

Mittelalterliche Städte, prunkvolle Residenzen und die Liebe zum Wein – das sind die Kennzeichen dieser romantischen Radtour am Herzstück des Mains und im lieblichen Taubertal. Burgen, Schlösser und Klöster finden sich reichlich wie urige Landgasthöfe und spannende Museen hier an der bayrischen – Baden -Württemberg Grenze.

1. Tag: Anreise & erste Radtour (ca. 35 Radkilometer)

Anreise über Passau – Regensburg – Nürnberg nach Weikersheim. Hier startet unsere heutige Tour. Wir radeln durch die idyllische Steinriegellandschaft, Highlights auf der Strecke sind das Fingerhutmuseum und der gut erhaltene Keltenwall. Die Sehenswürdigkeiten laden zu kurzen Verschnaufpausen ein. Unser Ziel ist das weltbekannte Rothenburg ob der Tauber. Die Altstadt wurde nach den Zerstörungen des Dreißigjährigen Krieges wiederaufgebaut und ist seitdem praktisch unverändert erhalten. Anschließend nach einer Besichtigung Busfahrt zum Quartier und Abendessen.

2. Tag: Taubertal (ca. 60 Radkilometer)

Startpunkt ist wieder Weikersheim. Wir radeln über Ringelstaler-Weinhalde – Lauda-Königshofen bis nach Wertheim. Viele aufgegebene Weinberge sind hier eine Fundgrube für ambitionierte Winzer, die hier uralte Rebsorten entdecken und den Weinbau zu neuer Blüte führen. In Wertheim angekommen gibt es so einiges zu entdecken, die Stadt war schon in der Frühzeit bewohnt. Schlen-

dem wir durch die liebevollen Gassen oder genießen Kaffee und Kuchen in der einzigartigen Atmosphäre von Wertheim.

3. Tag: Steigerwald (ca. 65 Radkilometer)

Nach dem Frühstück Bustransfer nach Bad Windsheim. Die heutige Radtour führt fast vollständig durch den Naturpark Steigerwald. Dieser liegt zwischen sonnigen Weinbergen, uralten Wäldern und dem Land der 1000 Himmelsweiher. Die in der Sonne glänzenden Teichketten sind Heimat der „Aischgründer Spiegelkarpfen“. In Kitzingen beenden wir die Radtour. Rückfahrt zum Hotel und Abendessen.

4. Tag: Bayerischer Spessart (ca. 60 Radkilometer)

Unsere heutige Tour verläuft immer entlang des Main. Der Fluss ist mit 527 Kilometern Fließstrecke der längste rechte Nebenfluss des Rheins. Die Main durchfließt in diesem Gebiet den Spessart. Der Spessart ist ein Mittelgebirge zwischen Vogelsberg, Rhön und Odenwald in Bayern und Hessen. In Wertheim beenden wir die Radtour und lassen den Nachmittag gemütlich ausklingen.



5. Tag: Karlstadt – Würzburg – Ochsenfurt & Heimreise (ca. 40 Radkilometer)

In Karlstadt entladen wir die Radl und beginnen die letzte Radtour. Karlstadt wird im mainfränkischen Dialekt als Karscht am Mee bezeichnet. Wir radeln wieder am Mainradweg durch ländliche Orte bis Würzburg. Hier genießen wir ein Mittagessen und radeln weiter Richtung Ochsenfurt. Anschließend treten wir die Heimreise an.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 4 x Übernachtung mit HP im ***Hotel Strauss
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 590,00
EZ-Zuschlag € 70,00

Rad- und Weingenuss im südlichen Burgenland

Mo 07. – Do 10. Juni 2021 – 4 Tage  

300 Sonnentage im Jahr, sanft hügelige Landschaften und ein weitläufiges Radwegenetz machen das Südburgenland zu einem Paradies für Radfahrer. Entdecken und erleben wir die Naturparks hautnah und bestaunen zauberhafte Flusslandschaften an der Raab und der Lafnitz.

1. Tag: Anreise nach Lafnitz und Lafnitztalradweg (ca. 50 Radkilometer)

Anreise über die Westautobahn und den Wechselpass nach Lafnitz. Beginn der ersten Radtour. Die Lafnitz, die sich in lebhaften Mäandern durch eine der letzten naturbelassenen Flusslandschaften windet, begleitet uns bis nach Unterlungitz. Nun wechseln wir die Flussseite und radeln nach Oberwart. Hier beenden wir unsere Radtour. Abendessen und Zimmerbezug beim Krutzler.

2. Tag: Weinidylle Radweg nach Heiligenbrunn (ca. 45 Radkilometer)

Busfahrt nach Eisenberg und Fortsetzung des Weinidylle Radweges bis zum Freilichtmuseum Moschendorf. Hier sind historisch originalgetreue Gebäude aus der Region zu sehen. Möglichkeit zur Besichtigung. Anschließend radeln wir weiter auf der Pinktaler Weinstraße nach Güssing. Nach einem kurzen Aufenthalt radeln wir nach Heiligenbrunn, Heimat

des Uhudlers, weiter. Das Kellerviertel ist ein weitläufiges Ensemble von Weinkellern, die seit dem 18. Jahrhundert in Verwendung stehen.

3. Tag: Von Großpetersdorf nach Eisenberg (ca. 50 Radkilometer)

Von Großpetersdorf radeln wir durch kleine Dörfer in die Marillen- und Weinregion Rechnitz. Nach einer Einkehr führt uns die Tour weiter zur Grenze nach Ungarn. Wir folgen dem Weinidylle Radweg in das Weinbaugebiet Eisenberg. Der Blaufränkische ist die dort am weitesten verbreitete Weinsorte.

4. Tag: Steirischer Thermenradweg und Heimreise (ca. 28 Radkilometer)

Busfahrt nach Bad Waltersdorf und Beginn der Radtour auf dem Thermenradweg. Über Bad Blumau erreichen wir Fürstenfeld. Hier folgen wir dem Feistritzalradweg bis Großwilfersdorf und treten anschließend die Heimreise nach Oberösterreich an.



LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 3 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Krutzler
- Hallenbad, Außenpool, Wellnessbereich & Sauna zur freien Nutzung im Hotel
- Weinverkostung
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 445,00
EZ-Zuschlag € 60,00

Radreise Bibione

Tagliamento – Lagune von Marano – Collio

Mi 09. – So 13. Juni 2021 – 5 Tage 

Wenn man Bibione hört, denkt man sofort an einen kilometerlangen Sandstrand und Badeurlaub. Dabei haben Bibione und das Gebiet um diesen Ferienort viel mehr zu bieten. Unberührte Natur, scheinbar endlose Weinreben und malerische Fischerdörfer erwarten uns auf dieser Radtour. Nicht zu vergessen sind die kulinarischen Spezialitäten.

1. Tag: Anreise & 1. Radtour (ca. 50 Radkilometer)

Anreise über Salzburg - Villach – Udine nach Codroipo. Der Name leitet sich vom lateinischen „Quadrivium“ ab, da sich hier vier Straßen kreuzten. Wir radeln über San Vidotto bis zum Fluss Tagliamento. Der Tagliamento ist neben dem Piave einer der letzten weitgehend unregulierten Alpenflüsse. Der Fluss ist 170 km lang, entspringt in der Provinz Belluno und durchfließt Karnien. Auf einer idyllischen Radstrecke folgen wir diesem bis zu seiner Mündung zwischen Bibione und Lignano in die Adria. Anschließend Zimmerbezug und Abendessen.

2. Tag: Lagunenrundfahrt für Feinschmecker (ca. 60 Radkilometer)

Auf unserer heutigen Tour geht es hauptsächlich um die Spezialitäten der Region. Wir sind auf den Spuren der lokalen Fischer und dabei umgeben von einer einzigartigen Flora und Fauna der Lagune. Den ersten Stopp legen wir bei einer Fischerei ein, hier erhalten wir einen Imbiss und frisches Bio-Obst und Gemüse aus dem Garten. Danach Weiterfahrt zur Bilancia di Bepi, wo wir erleben dürfen wie der Fisch im



Netz gefangen wird. Natürlich darf dieser dann auch verkostet werden. Unser nächstes Ziel ist die Altstadt von Marano Lagunare. Schließlich Bootsfahrt durch die Lagune von Marano nach Bibione.

3. Tag: Prosecco-Weinstraße (ca. 40 Radkilometer)

Reizvolle Radtour durch die lieblichen Hügel des Prosecco-Gebietes mit sich endlos hinziehenden Weinbergen. Die Gegend um Revine Lago ist ein Paradies für Aktivurlauber, mit friedvollen Seenlandschaften und Einblicken in die Vergangenheit im prähistorischen Dorf bei Colmaggioro. Weiter radeln wir im sanften Auf und Ab, vor einer außergewöhnlichen Naturkulisse bis zu einem Weingut in Valdobbiadene im Herzen des Prosecco DOCG-Gebietes. Hier erhalten wir eine Kostprobe des prickelnden Getränkes zum spritzigen Abschluss.



4. Tag: Collio-Gebiet und Weinverkostung (ca. 50 Radkilometer)

Zuletzt erkunden wir das Collio Gebiet auf unseren Rädern. Wir radeln über Corno di Rosazzo, berühmt für seine Abtei und über Spesaa, wo wir eine der vielen für die Region typischen Burgen bewundern. Als Krönung des Tages kehren wir bei einem Weingut ein, wo wir zu einer Weinverkostung auch die lokalen Produkte probieren können. Anschließend Busfahrt zum Hotel.

5. Tag: Heimreise wie Anreise.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 4 x Übernachtung mit HP im ****Hotel San Michele
- freie Nutzung des Wellnessbereichs
- erfrischende Pause mit frisch geernteten Bioobst und -gemüse
- Imbiss mit frisch gefangenem Fisch
- Bootsfahrt durch die Lagune von Marano
- Prosecco-Verkostung mit Imbiss
- Weinverkostung mit Imbiss
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 530,00

EZ-Zuschlag € 60,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

Radfahren im Münsterland wo das Fahrrad als Hauptverkehrsmittel gilt

Mo 14. – So 20. Juni 2021 – 7 Tage 

Unbeschwert können wir das Münsterland mit dem Fahrrad erobern. Die Radwege führen uns durch schöne Landschaften bis in die Ortskerne der kleinen und großen Städte im Münsterland. Auf den berühmten „Pättkes“ führen die Radtouren entlang malerischer Flussläufe, zu traumhaften Schlössern und prächtigen Bauernhöfen. Dabei sind die Radwege zumeist eben, aber nie langweilig.

1. Tag: Anreise nach Münster

Anreise über Würzburg und die Sauerlandautobahn. Die historische Universitätsstadt Münster eignet sich hervorragend für Sternfahrten von einem zentralen Quartier aus. Sie lockt mit alten Giebelhäusern, modernen Museen, dem Dom, dem Friedenssaal, dem Prinzipalmarkt, dem Aasee, dem Schloss und vielen urbanen Studentenkneipen.

2. Tag: Auf den Spuren von Annette von Droste-Hülshoff (ca. 62 Radkilometer)

Wir starten in der sehenswerten Altstadt von Münster. Viele historische Ge-

bäude wurden nach dem Krieg wieder originalgetreu aufgebaut. Unsere erste Station ist das Rüschenhaus, wo die Dichterin nach dem Tod ihres Vaters lange Jahre gelebt hat. Anschließend radeln wir weiter zur Burg Hülshoff, dem Geburtsort von Droste-Hülshoff. Nach einer Besichtigung radeln wir weiter nach Billerbeck und vorbei am Schloss Darfeld nach Steinfurt, wo wir am Wasserschloss die Tour beenden.

3. Tag: Die schönsten Wasserschlösser (ca. 55 Radkilometer)

Diese Tour führt uns durch Felder,



Heidellandschaften und ein trocken gelegtes Moorgebiet zu einigen der schönsten Wasserschlösser des Münsterlandes. Burg Vischering strahlt noch die ursprüngliche Wehrhaftigkeit einer mittelalterlichen Wasserburg aus, während sich das wenige Kilometer entfernte barocke Schloss Nordkirchen am großen Vorbild Versailles orientiert. Nicht nur die kostbare Innenausstattung mit den kunstvollen Stuckdecken, die wertvollen Gemälde, die hohen Säulen, die Kamine aus schwarzem Marmor sind sehenswert. Auch der weitläu-

fige Park mit seiner wunderschönen Gartenanlage und die Orangerie laden zu einem Besuch ein. Sehenswert sind auch Schloss Senden und der Turm Davensberg mit seinem Heimatmuseum.

4. Tag: Ein italienischer Traum (ca. 52 Radkilometer)

Die heutige abwechslungsreiche Tour führt uns durch eine reizvolle Landschaft und zu einer Vielzahl kultureller Sehenswürdigkeiten des zentralen Münsterlandes. Wir starten vom Wallfahrtsort Billerbeck mit seinen bedeutenden Kirchen und Herrenhäusern des Landadels. Wir sehen das prächtige Schloss Darfeld und das aus einem ehemaligen Kloster hervorgegangene Schloss Varlar. Eine der selten gewordenen „Mäusepfeilerscheunen“ gehört ebenso zu den Highlights am Wegesrand wie eine Windmühle und eine alte Wassermühle.

5. Tag: Ems Radweg (ca. 57 Radkilometer)

Abreise von unserem Hotel in Münster und Busfahrt

nach Emsdetten. Beginn der Radtour entlang der Ems, Deutschlands kleinstem Strom. Mit vier Sternen schmückt sich die ADFC-Qualitätsradroute Ems Radweg. Durch malerische Flussauen und Wälder radeln wir nach Rheine. Das Kloster Bentlage bei Rheine ist ein erstrangiges Kultur- und Kunstdenkmal und das besterhaltene gotische Konventsgebäude in Westfalen. In Enkings Mühle können wir noch den im ganzen Emsland und Westfalen bekannten Pumpernickel verkosten, bevor wir die Tagesetappe in der traditionsreichen Stadt Lingen beenden. Wir beziehen erneut Quartier für zwei Nächte.



6. Tag: Papenburg und Fortsetzung der Emsroute (ca. 42 Radkilometer)

Busfahrt nach Papenburg, der Heimat prächtiger Kreuzfahrtschiffe. Bei einer Führung durch das Besucherzentrum der Meyer Werft erleben wir hautnah, wie die schönsten und luxuriösesten Ozeanriesen der Welt gebaut werden. Anschließend radeln wir entlang der Ems zurück nach Lingen. Alternative zur Radtour: Besichtigung der Landesgartenschau in Papenburg.

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 4 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Europa
- 2 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Am Wasserfall mit HP
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 899,00

EZ-Zuschlag € 145,00

Lechtal, Tannheimertal und Starnbergersee

Di 22. – Sa 26. Juni 2021 – 5 Tage  

Durch die eindrucksvollen Naturbesonderheiten zählt das Lechtal zu den schönsten und urtümlichsten Landschaftsräumen der Alpen. Das Tannheimer Tal ist ein Naturparadies inmitten der Lechtaler Alpen und des Ammergebirges. Auf den wunderschön angelegten Radwanderwegen wird diese Reise zu einem Erlebnis für jeden Radlerfreund.

1. Tag: Wieskirche und entlang des Forggensees nach Füssen (ca. 45 Radkilometer)

Anreise über Salzburg – Bad Tölz – Murnau zur Wieskirche. Sie ist nicht nur die schönste, sondern auch die berühmteste aller Dorfkirchen der Welt. Nach einer Besichtigung radeln wir los nach Steingaden, entlang des Forggensees, vorbei am Schloss Neuschwanstein nach Füssen. Bevor wir nach Reutte zum Quartier radeln, besichtigen wir noch den Lechfall.

2. Tag: Lechtal und Neuschwanstein (ca. 60 Radkilometer)

Nach dem Frühstück fahren wir das Lechtal flussaufwärts bis nach Steeg. Von dort radeln wir zwischen den Allgäuer und Lechtaler Bergen, teilweise direkt am Lech entlang, einem der letzten unregulierten Flüsse der Alpen. In Elbigen besichtigen wir eine Holzschnitzerei und im Ortsteil Untereibigen kommen wir am Geburtshaus der Geierwally vorbei. Bei Reutte endet die Radtour.

3. Tag: Plansee und Loisachtal (ca. 55 Radkilometer)

Heute fahren wir zum fjordartig gelegenen Plansee und beginnen dort die Radtour rund um den Danielkamm. Auf einem Forstweg machen wir eine traumhafte Abfahrt durch das Neidernachtal

nach Griesen im Loisachtal. Am Fuße des Zugspitzmassivs erreichen wir Lermoos. Weiter geht es leicht ansteigend nach Lähm, gefolgt von einer Talfahrt durch das flache Wiesental. Unermüdete können noch zur Highline179 aufsteigen und über die längste Fußgänger-Hängebrücke der Welt gehen. Die luftige Brücke verläuft 110 Meter über dem Boden und hat eine Spannweite von 405 Metern. Rückfahrt nach Reutte.

4. Tag: Tannheimertal – Pfronten – Füssen (ca. 35 Radkilometer)

Busfahrt ins Tannheimertal und Beginn der Radtour. Tiefgrüne Wälder und glitzernde Seen – das Tal an der Grenze zum Allgäu ist ein wahres Naturparadies. Beim Wellnesshotel „...liebes Rot-Flüh“ machen wir eine Kaffeepause und radeln anschließend nach Pfronten. Schon von weitem begrüßt uns der Glockenturm der spätbarocken St. Nikolaus-Kirche. Nach der Mittagspause radeln wir weiter Richtung Füssen. Nach einer Stadtbesichtigung Rückfahrt mit dem Bus zum Quartier.

5. Tag: Rund um den Starnberger See (ca. 40 Radkilometer)

Abreise von Reutte und Busfahrt zum Starnberger See. Wir starten die Radtour beim Schloss Possenhofen, Heimat von Kaiserin Elisabeth von Österreich.



Über Seeshaupt am Südufer kommen wir nach Berg. Wir radeln entlang des Sees, vorbei an Villen und Gärten nach Starnberg. Nach einem Aufenthalt Rückfahrt nach Oberösterreich.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 4 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Zum Mohren in Reutte
- Benützung der Wellnesseinrichtungen und des Hallenbades
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 595,00

EZ-Zuschlag € 80,00

Rund um den Bodensee Radlervergnügen am Dreiländersee

So 04. – Do 08. Juli 2021 – 5 Tage 

Der Bodensee-Radweg zählt zu den beliebtesten Radwegen Europas. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten liegen an der Strecke. Die rund 260 km lange Rundstrecke führt durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.



1. Tag: Von Lindau nach Friedrichshafen (ca. 35 Radkilometer)
Anreise über München – Memmingen nach Lindau. Rundgang auf der Insel, die durch einen Damm mit dem Festland verbunden ist. Gut erhaltene Fachwerkhäuser und der Hafen mit Blick auf die Berge werden uns begeistern. Beginn der ersten Radetappe nach Langenargen. Beeindruckend ist hier das Montfort-Schlösschen. Durch das Eriskircher Ried mit seiner einzigartigen Pflanzenwelt radeln wir weiter nach Friedrichshafen und besichtigen das Zeppelinmuseum. Übernachtung im Raum Friedrichshafen.

2. Tag: Von Friedrichshafen nach Bodman-Ludwigshafen (ca. 60 Radkilometer)
Radtour entlang des Sees, vorbei an Weinbergen bis nach Meersburg. Besichtigung der Stadt mit vielen Fachwerkbauten und der Burg. In Unteruhldingen sehen wir ein rekonstruiertes Pfahlbaudorf, bevor wir zu einer der bekanntesten Rokoko-Kirchen Deutsch-

lands kommen, der Klosterkirche Birnau. Anschließend radeln wir weiter über Überlingen nach Bodman-Ludwigshafen. Übernachtung im Raum Radolfzell für drei Nächte.

3. Tag: Von Radolfzell zu den Inseln Mainau und Reichenau (ca. 60 Radkilometer)
Nach dem Frühstück radeln wir über Radolfzell zur Insel Mainau. Die schwedische Prinzenfamilie Bernadotte hat aus der Insel einen weithin berühmten Blumengarten gemacht. Nach einem Rundgang fahren wir weiter nach Konstanz. Sehenswert ist die wunderschöne Altstadt. Anschließend radeln wir zur Gemüseinsel Reichenau und machen eine Inselrundfahrt mit dem Rad. Drei romanische Kirchen zeugen von der historischen Bedeutung der Insel.

4. Tag: Stein am Rhein und Rheinfall (ca. 32 Radkilometer)
Busfahrt nach Konstanz und Radtour nach Stein am Rhein. Der Ort mit seiner malerischen Altstadt ist einen Aufenthalt wert. Anschließend Busfahrt

bis Schaffhausen zum Rheinfall, dem größten Wasserfall Europas. Lohnenswert ist auch eine Fahrt zum mittleren Felsen, der bestiegen werden kann. Nach diesem grandiosen Naturschauspiel Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Von Konstanz nach Arbon (ca. 30 Radkilometer)
Abreise vom Hotel nach Konstanz und Radtour entlang des Südufers nach Romanshorn und Arbon. Anschließend Heimreise nach Oberösterreich wie Anreise.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 4 x Übernachtung mit HP in ***Hotels
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person	€ 620,00
EZ-Zuschlag	€ 80,00



Radfahren in der Zentralschweiz

So 11. – Fr 16. Juli 2021 – 6 Tage 

Lernen Sie mit uns vom Rad aus ein Stück Schweiz kennen – einfacher als manche glauben! Es erwartet uns eine beeindruckende Fahrradtour um den glasklaren Vierwaldstätter See. Direkt vor dem Alpenpanorama radeln wir durch eine fast mediterrane Landschaft. Der Aare-Radweg ist einer der Klassiker unter den Routen im Veloland Schweiz.



1. Tag: Anreise (ca. 35 Radkilometer)
Anreise über den Arlberg in die Schweiz. Wir starten mit einer kleinen Tour entlang des Walensees – sauberes Wasser vor gewaltiger Bergkulisse. Ein imposantes Bild bieten die Churfürsten mit ihren 1500 m hohen Felswänden. Quartierbezug im ***Jugendstilhotel Paxmontana in Sachseln.

2. Tag: Radtour am Luzerner See (ca. 60 Radkilometer)
Beeindruckende Fahrradtour um den Vierwaldstätter See. Direkt vor dem

herrlichen Panorama radeln wir durch eine mediterrane Landschaft. Startpunkt ist Luzern mit seiner mittelalterlichen Altstadt. Am nördlichen Seeufer geht es über Meggen in Richtung Küssnacht. Auf der traumhaften Küstenstraße erreichen wir Vitznau. Danach bietet sich ein herrlicher Blick auf die Halbinsel Bürgenstock. Von Gersau unternehmen wir eine Fährüberfahrt nach Beckenried. Der Radweg führt über den Zufluss des Alpnacher Sees und dann direkt am steilen Hang des Pilatus nach Hergiswil.

Beenden wir die Radtour und fahren mit dem Bus zum Quartier.

3. Tag: Aareschlucht und Aareradweg (ca. 55 Radkilometer)
Busfahrt zur Aareschlucht und Wanderung durch die tief in das Gestein eingegrabene bizarre Klamm. Die Radetappe führt entlang des wechselfreien Südufers des Brienzensees. Die Region Interlaken zwischen Thuner- und Brienzensee und zu Füßen des imposanten Dreigestirns „Eiger, Mönch und Jungfrau“, ist ein beliebtes Ziel für

viele Besucher aus aller Welt. Bei Spiez beenden wir die Radtour und fahren mit dem Bus zum Quartier.

4. Tag: Von Spiez nach Bern

(ca. 45 Radkilometer)

Wir setzen die Tour entlang der Aare nach Bern fort. Das ebenfalls am See gelegene Spiez hat gleich drei Museen: Festungsmuseum Faulensee, Festungswerk Hondrich und das Schloss Spiez. In dem zu Thun gehörenden Örtchen Allmendingen gibt es zwei Schlösser mit interessanter jahrhundertealter Vergangenheit. Schließlich erreichen wir Thun. Neben der wunderschönen Lage am



Thunersee bietet Thun eine herrliche Altstadt und mediterranes Ambiente in der Innenstadt. Ab Thun treten die schneebedeckten Gipfel zurück und wir kommen vom Berner Oberland ins Schweizer Mittelland. Stadtführung in Bern. Sehenswert sind die vielen Laubengänge, der Zytgloggeturm, das Münster, das Bundeshaus und der Bärengraben. Rückfahrt von Bern mit dem Bus.

5. Tag: Durch das Simmental zum Thunersee

(ca. 55 Radkilometer)

Busfahrt nach Lenk. Die Radtour führt durch malerische Dörfer mit für die Region typischen Kirchenbauten. Ringsherum ragen die Gipfel des Simmentals empor. Am Ende der Tour werden wir mit einer prächtigen Aussicht auf den Thunersee belohnt.

6. Tag: Stadtbummeln in Luzern und Heimreise

Luzern ist ein bedeutendes Tourismusziel in der Schweiz, einerseits wegen seiner Lage am Vierwaldstättersee und der Nähe zu den Alpen und andererseits dank Sehenswürdigkeiten wie die Kapellbrücke und

das Verkehrshaus der Schweiz. Anschließend Heimreise nach Oberösterreich.



LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 5 x Übernachtung mit HP im ***Hotel Paxmontana
- Stadtführung in Bern
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 810,00

EZ-Zuschlag (Grandlit zur Alleinben.) € 150,00

Fähre Luzerner See nicht inkludiert

Radeln unter weiß/blau – Bayern

Region Murnau, Staffelsee

Sa 17. – Mo 19. Juli 2021 – 3 Tage 

Murnau am Staffelsee liegt in den malerischen Voralpen und ist Herz des Blauen Landes, wie es einst von Wassily Kandinsky und Franz Marc liebevoll genannt wurde. Nur wenige Kilometer südlich liegt ihnen das Murnauer Moos zu Füßen und dahinter ragen die imposanten Berggipfel der Alpen in den Himmel. Und auch die oberbayerischen Königsschlösser liegen in unmittelbarer Nachbarschaft. Murnau ist damit ein idealer Ausgangspunkt, um die Region zu entdecken. Staffelsee, Riegsee und Froschhauser See befinden sich dabei nur einen Steinwurf entfernt.

1. Tag: Anreise & Fahrt rund um den Staffelsee

(ca. 33 Radkilometer)

Anreise über Braunau – München nach Murnau. Die Radtour beginnt mit der Fahrt durch das Murnauer Moos. Auf dem Weg bestaunen wir die seltene Flora und Fauna: Je nach Jahreszeit sind z.B. Felder voller lilafarbener Sibirischer Schwertlilien und weißem Wollgras, aber auch andere seltene Pflanzen wie Prachtnelken, Sonnentau zu sehen. In Richtung Süden sehen wir die Bergketten des Ester- und Wettersteingebirges, nach Westen hin nähern wir uns den Vorläufern der Ammergauer Alpen. Danach radeln wir

durch schattenspendende Wälder hinunter zum Weiler Brand und von dort über den alten Gutshof Harberg weiter nach Uffing. Wir genießen den Ausblick über den gesamten See und seine Inseln. Bustransfer nach Oberau, Zimmerbezug und Abendessen im ***Hotel Forsthaus.

2. Tag: Oberbayerische Seenrunde und Entspannung am Staffelsee

(ca. 40 Radkilometer)

Ausgangspunkt ist Froschhausen zwischen Riegsee und Froschhauser See. Ziel sind die 20 Gewässer der Osterseen, die sich im Naturschutzgebiet bei Iffeldorf befinden. So geht die Tour über Obersöchering nach Iffeldorf und von

dort zurück über Antdorf und Habach zum Ausgangspunkt. Am Nachmittag können wir bei schönem Wetter noch am Staffelsee in einem der Strandbäder entspannen oder eine Schifffahrt unternehmen.

3. Tag: Rund um den Walchensee & Heimreise

(ca. 30 Radkilometer)

Dies ist zum Abschluss eine schöne, relativ flache Radtour. Unser Bus bringt uns zum Ort Walchensee am Nordwest-Ufer des Sees. Von hier aus radeln wir in Richtung Wallgau/Krün über Lobesau und Zwergen bis Einsiedeln. In Einsiedeln angekommen, fahren wir nach links auf die Mautstraße, die um das Südufer des Walchensees über Altlach bis nach Niedernach führt. Anschließend geht es auf der Uferstraße bis Urfeld weiter. Ab Urfeld radeln wir zurück zum Ausgangspunkt nach Walchensee. Anschließend treten wir die Heimreise an.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 2 x Übernachtung mit HP im ***Hotel Forsthaus
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 329,00

EZ-Zuschlag € 45,00



Zwischen Gurken und Kähnen per Rad im Spreewald unterwegs

So 25. – Fr 30. Juli 2021 – 6 Tage 

Im Südosten des deutschen Bundeslandes Brandenburg erstreckt sich eine märchenhafte, lagunenartige Flusslandschaft mit einem Gewässernetz von fast 1000 km. Diese für Mitteleuropa einzigartige Landschaft brachte dem Spreewald 1990 den Titel zum UNESCO-Biosphärenreservat ein. Hier werden Volksbräuche noch gelebt und die Post teilweise noch heute per Kahn zugestellt. Wir radeln durch den Spreewald und besuchen nicht nur die Städte Burg, Lübben und Lübbenau. Wir nehmen auch an einer Gurkenverkostung teil und erleben den Spreewald bei einer Fahrt mit dem Kahn.

1. Tag: Anreise nach Cottbus und Radtour durch Cottbus (ca. 35 Radkilometer)

Anreise über Passau – Regensburg nach Cottbus. Cottbus ist die jüngste deutsche Universitätsstadt und besitzt trotz ihrer industriellen Entwicklung viele Park- und Grünanlagen. Daher ist Cottbus auch als „Tor zum Spreewald“ bekannt. Sie ist nach der Landeshauptstadt Potsdam die zweitgrößte Stadt Brandenburgs. Zimmerbezug im ****Hotel Lindner. Vor dem Abendessen ca. 2-stündige Radtour durch Cottbus. Abendessen im Hotel.

2. Tag: Radtour durch den Burger Spreewald (ca. 40 Radkilometer)

Nach dem Frühstück starten wir unsere Radtour durch den Burger Spreewald. Herrliche Streuobstwiesen, Eichen- und Erlenwälder, durchzogen von hunderten Spreeadern, begleiten uns bei dieser



Radtour. In Dissen besichtigen wir das Heimatmuseum, in welchem es eine Ausstellung über die Lebensweise der slawischen Völker gibt, die seit dem 7. Jh. hier leben. Bräuche und Feste dieser Völker werden hier anschaulich dargestellt. Nach der Mittagspause starten wir zu einer 2-stündigen Kahnfahrt durch die einmalige Landschaft des Spreewaldes. Abschließend radeln wir zurück zum Hotel und genießen das Abendessen.

3. Tag: Von Burg nach Lübben (ca. 35 Radkilometer)

Busfahrt nach Burg und Beginn der Radtour. Durch eine vielfältige Landschaft radeln wir bis nach Leipe, anschließend weiter bis nach Lehde, dort besichtigen wir das Freilichtmuseum – in vier historischen Bauernhöfen ist das frühere Leben der Bewohner dargestellt. Nach der Besichtigung radeln wir über Lübbenau bis nach Lübben. Hier erwartet uns eine Gurkenverkostung. Rückfahrt mit dem Bus zum Quartier.

4. Tag: Görlitz – Bad Muskau (ca. 59 Radkilometer)

Busfahrt nach Görlitz. Durch typische Heidedorfer radeln wir auf dem Oder-Neisse-Radweg nach Rothenburg - die östlichste Kleinstadt Deutschlands. Nach der Mittagspause radeln wir weiter zum Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau,



welcher zum UNESCO Welterbe gehört und sowohl auf deutscher als auch auf polnischer Seite zum Spazieren einlädt. Rückfahrt mit dem Bus nach Cottbus.

5. Tag: Lausitzer Seenland (ca. 55 Radkilometer)

Mit dem Bus fahren wir in das Lausitzer Seenland nach Großräschen. Zwischen Wüstensand und Badeparadies erkunden wir an diesem Tag den Großräschner See, Sedlitzer See, den Senftenberger See, Geierswalder See, und den Partwitzer See. Wir entdecken die stetige Entwicklung des Lausitzer Seenlandes auf einzigartigen Radwegen, weit ab vom Straßenlärm. Auf der Rückfahrt mit dem Bus, haben wir die Gelegenheit in einen aktiven Braunkohle-Tagebau zu schauen.

6. Tag: Heimreise wie Anreise

Heimreise mit kurzem Aufenthalt in Dresden.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 5 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Lindner Congress Cottbus
- Eintritt Heimatmuseum Dissen
- Eintritt Freilichtmuseum Lehde
- Gurkenverkostung
- Kahnfahrt
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 710,00

EZ-Zuschlag € 80,00

Radreise Krakau und Warschau

So 25. – Sa 31. Juli 2021 – 7 Tage 

Krakau - Polens alte Königstadt gehört zweifellos zu den größten Sehenswürdigkeiten in Europa. Der Legende nach geht der Name auf den Fürsten Krak zurück, der im 7. Jahrhundert auf dem Wawelhügel wohnte. Warschau war und ist auch heute eine faszinierende Stadt voller Dynamik und pulsierenden Lebens. Nach der unvorstellbaren Zerstörung im 2. Weltkrieg, wurde die Stadt wieder neu aufgebaut und die Altstadt vollständig rekonstruiert. Von der UNESCO wurde das Herzstück Warschaus als einzige Nachbildung auf der Welt anerkannt.

1. Tag: Anreise

Anreise über St. Pölten – Brünn und Ostrava nach Krakau. Zimmerbezug und Abendessen im ****Hotel Puro.

2. Tag: Krakau – Wieliczka – Niepolomice (ca. 45 Radkilometer)

Den Tag beginnen wir mit einem kleinen Stadtrundgang durch die einzigartige Stadt Krakau. Danach Bustransfer nach Wieliczka (deutsch Groß Salze).

Das hier gelegene Salzbergwerk ist eines der ältesten und bekanntesten der Welt. Zusammen mit dem Salzbergwerk Bochnia und dem Salzgrafenschloss Wieliczka bildet es das UNESCO-Weltkulturerbe Königliche Salzbergwerke Wieliczka und Bochnia. Nach einer Besichtigung starten wir mit unserer ersten Radetappe nach Niepolomice. Wir radeln durch den schattigen Niepolomi-



ci Wald, der jahrhundertlang als königliches Jagdgebiet diente. Quartierbezug und Abendessen im ***Hotel Azalia.

3. Tag: Niepolomice – Baranow Sandomierski (ca. 60 Radkilometer)

Nach einer kurzen Busfahrt geht es wieder aufs Radl. Wir starten an der Weichsel und folgen dem Flussverlauf, dabei kommen wir an typischen polnischen Dörfern vorbei. Bevor wir Baranow

Sandomierski erreichen, legen wir einen Stopp bei dem Schloss aus dem 16./17. Jh. ein. Schließlich Zimmerbezug und Abendessen im ***Hotel Zamkowy.

4. Tag: Baranow Sandomierski – Kazimierz Dolny (ca. 60 Radkilometer)
Gestärkt radeln wir an der Weichsel weiter. Wir passieren Sandomierz, dieser Ort liegt am Rande der kleinpolnischen Hochebene. Durch seinen Gleichklang von Landschaft, Architektur und Kunst wirkt Sandomierz ähnlich beeindruckend wie Krakau. Hier haben wir die Gelegenheit einen Mittagsimbiss in der historischen Altstadt zu genießen.



Daraufhin geht es wieder aufs Radl bis nach Kazimierz Dolny zu unserem Hotel.

5. Tag: Kazimierz Dolny – Pulawy (ca. 45 Radkilometer)

Nach einem Rundgang durch die Altstadt von Kazimierz, mit den bekannten Renaissancebauten, beginnen wir unsere Radtour. Wir radeln durch den Landschaftspark Weichsel Tal in Richtung Pulawy, hier ist der Sitz der Adelsfamilie Czartoryski. Bei einer Besichtigung vom Schloss und der Parkanlage lassen wir uns in eine andere Zeit zurückversetzen. Abendessen im ***Hotel Prima Nova.

6. Tag: Pulawy – Warschau (ca. 40 Radkilometer)

Die Radstrecke nach Warschau führt durch Wilanow (Villa Nova), hier befinden sich die noch gut erhaltenen Sommerresidenzen der polnischen Könige. In Warschau angekommen unternehmen wir einen Stadtrundgang, danach bleibt noch genug Zeit, Polens Hauptstadt auf eigene Faust zu erkunden. Zimmerbezug und Abendessen im ****Mercure Warschau Grand Hotel.

7. Tag: Heimreise wie Anreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 6 x Übernachtung mit HP in ***/****Hotels
- Stadtführungen laut Programm
- Eintritt Salzbergwerk Wieliczka
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 965,00

EZ-Zuschlag € 165,00

Wein- und Kulturradwege Radeln im Weinviertel, Südmähren und Slowakei So 01. – Mi 04. August 2021 – 4 Tage

Weingärten und Felder auf sanft gewellten Hügeln, Kulturdenkmäler und Köstlichkeiten an jeder Ecke, als wäre dieses Weinviertel eigens für Radfahrer geschaffen. Die ebenerdigen, weiß getünchten Keller prägen in einzigartiger Weise diese Landschaft, nirgendwo sonst sind sie in einer derartigen Vielfalt und Häufigkeit zu finden wie im Weinviertel und im benachbarten Südmähren.

1. Tag: Anreise nach Gänserndorf (ca. 53 Radkilometer)

Anreise über Wien nach Gänserndorf. Hier beginnt unsere erste Etappe. Auf dem OMV-Erlebnisradweg radeln wir zuerst nach Prottes und weiter nach Dürnkrot mit sehenswertem Schloss und barocker Pfarrkirche. Entlang der Marchauen radeln wir weiter nach Hohenau. Rückkehr mit dem Bus nach Poysdorf zum Quartier.

2. Tag: Von Poysdorf nach Eisgrub (ca. 50 Radkilometer)

Vom Hotel aus starten wir nach Neusiedl an der Zaya, dem bedeutendsten Erdölfundort Österreichs, wo vor über 80 Jahren die Förderung begann. Auf ruhigen Weinviertler Nebenstraßen radeln wir zur tschechischen Grenze und weiter nach Breclav (Lundenburg) an der Thaya. Sehenswert ist die Wen-



zelskirche auf dem Masarykplatz. Wir radeln weiter vorbei am Jagdschloss Loveck nach Lednice. Das Schloss in Lednice ist Bestandteil des Parkareals Lednice-Valtice – einer naturbelassenen Anlage mit einer Fläche von ca. 300 km². Seit dem Jahre 1996 ist dieser „Garten Europas“ in der UNESCO-Welterbe-Liste eingetragen. Nach einer Besichtigung Rückfahrt mit dem Bus nach Poysdorf.

3. Tag: Retz und das Pulkautal (ca. 54 Radkilometer)

Busfahrt nach Retz. Hier besichtigen wir das älteste noch intakte Weinkellersystem Europas. Eine weitere Besonderheit und Wahrzeichen der Stadt ist die einzige noch betriebsfähige Windmühle Österreichs. Anschließend radeln wir über Unterretzbach nach Kleinhaugsdorf. Nach einem kleinen Anstieg zur Kellergasse können wir den Wein verkosten. Weiter geht es mit dem Rad in das Pulkautal. Hadres ist bekannt für die längste Kellergasse Europas. Laa an der Thaya ist das Ziel des Tages. Rückfahrt mit dem Bus nach Poysdorf.

4. Tag: Entlang der March nach Bratislava & Heimreise (ca. 45 Radkilometer)

Nach dem Frühstück Abreise von Poysdorf nach Angern. Mit



der Fähre setzen wir über auf die slowakische Seite. Auf dem gut ausgebauten Radweg, immer mit dem Ausblick auf die wildromantische Aulandschaft entlang der March, radeln wir nach Devin (Theben). Die Burg auf einem Kalkfelsen hoch über der Mündung der March in die Donau wurde bereits 864 in den Fuldaer Annalen als großmährischer Fürstensitz erwähnt. Nach einer Pause geht es weiter entlang der Donau nach Bratislava. Rundgang durch die Altstadt und Heimreise nach Oberösterreich.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 3 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Neustifter in Poysdorf
- Weinkellerführung mit Verkostung
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 449,00

EZ-Zuschlag € 40,00

Donaudurchbruch & Karpaten

Geheimtipp Rumänien

Mo 09. – So 15. August 2021 – 7 Tage 

Die Karpaten verlaufen insgesamt durch acht verschiedene Länder und haben eine Gesamtlänge von ca. 1500 km. Die Rumänischen Karpaten sind in drei Gruppen unterteilt: West-, Süd- und Ostkarpaten, und ca. 204 Millionen Jahre alt. Der Naturpark Eisernes Tor ist der Donaudurchbruch im Banater Gebirge. Südlich der Donau ist Serbien, nördlich Rumänien, der Fluss ist hier die Landesgrenze. Interessant ist, dass sich der Name Eisernes Tor für den Donaudurchbruch schon vor der Eroberung dieses Gebiets durch die Osmanen durchgesetzt hatte und sogar schon ins Deutsche eingegangen war.

1. Tag: Anreise nach Timisoara

Anreise über Wien – Budapest nach Timisoara (Temeschburg). Anschließend Zimmerbezug und Abendessen im ***Hotel Aurelia.

2. Tag: Herkulesbad – Ranca (ca. 55 Radkilometer)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Baile Herculane (Herkulesbad) unweit der Grenze zu Serbien, hier befindet sich der älteste Kurort Rumäniens. Schon die Römer haben die Heilquelle genutzt, unter den Habsburgern ist das Städtchen zu einem der bedeutendsten Kurorte des Reiches geworden. Von hier aus radeln wir entlang der Donau bis nach Drobeta Turnu Severin. Direkt am Flussufer befinden sich die Ruinen des Damascus, einem berühmten römischen Architekten. Anschließend Busfahrt nach Ranca, Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

3. Tag: Transalpina – Broos – Sebes (ca. 62 Radkilometer)

Die heutige Radtour beginnen wir am

höchsten Punkt der Transalpina, es ist die höchstgelegene Straße Rumäniens, die durch die Karpaten führt. Von hier aus radeln wir hinunter bis nach Hateg, einem kleinen für das Gebiet charakteristischen Dorf. Schließlich machen wir mit dem Bus eine Rundfahrt in Orastie/Broos. Erwähnt wurde die Stadt bereits 1224 im Goldenen Freibrief. Nachmittags Ankunft in Sebes. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Sibiu – Tapu – Baasen (ca. 54 Radkilometer)

Bustransfer nach Sibiu/Hermannstadt, hier werden wir den Großen und Kleinen Ring kennenlernen mit den verschiedensten Handels- und Handwerkhäusern, sowie auch die Lügenbrücke. Danach Besuch der evangelischen Kathedrale, jetziger Sitz der Bischöfe, wo auch der Sohn Draculas, Mihnea der Böse, begraben ist. Wir radeln weiter über die sächsischen Dörfer bis nach Baasen. Quartierbezug und Abendessen im ***Hotel Casa Bazna.

5. Tag: Elisabethstadt – Pratei – Mediasch (ca. 48 Radkilometer)

Vom Hotel aus starten wir die erste Etappe bis nach Elisabethstadt. Bewundernswert ist das Schloss Apafi. Daraufhin radeln wir weiter zum nächsten Highlight nach Pratei, wo man die Kirchenburg aus den 14. Jh. besichtigen kann. Schließlich treten wir den letz-



ten Teil der Strecke an bis nach Medias, auch hier gibt es eine Sehenswürdigkeit: die Margaretenkirche. Nachmittags Ankunft in Baasen. Es erwartet uns ein typisches rumänisches Abendessen mit Folkloremusik. Dieser Abend lässt uns in die kulturelle Welt der Rumänen eintauchen.

6. Tag: Kokelburg – Thorenburg – Klausenburg (ca. 51 Radkilometer)

Unsere letzte Radstrecke beginnt vom Hotel. Den ersten Stopp machen wir in Boian, um die Kirchenburg zu besichtigen. Weiter radeln wir über Kokelburg bis nach Turda. In Turda befindet sich das gleichnamige Salzbergwerk „Salina Turda“, welches eine Besichtigung wert ist. Von hier aus geht es weiter über Cluj nach Klausenburg. Es ist ein Städtchen mit regem Kulturerbe. Sehenswert sind die Spiegelgasse, die römisch-katholische Piaristenkirche und die orthodoxe Kirche. Von den alten Befestigungsanlagen sind nur noch Reste von der Ringmauer und Zitadelle zu sehen. Anschließend verladen wir die Räder und Bustransfer nach Oradea. Zimmerbezug und Abendessen im ***Hotel Iris.

7. Tag: Heimreise wie Anreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 6 x Übernachtung mit HP in ***/****Häusern
- Festliches Abendessen inkl. Wein
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 790,00

EZ-Zuschlag € 90,00

Fünf-Flüsse-Radreise – Radtouren an Rhein, Ahr, Lahn, Mosel und Nahe

Mo 09. – So 15. August 2021 – 7 Tage 

Die einzelnen Radetappen dieser Reise umfassen das Rheintal zwischen Bingen und Koblenz mit den vielen Burgen, das Lahntal von Limburg mit dem berühmten Dom bis Bad Ems, einem der mondänsten Heilbäder Deutschlands, das Ahrtal von Schuld bis Remagen, eines der traditionsreichsten deutschen Rotwein-Anbaugebiete und das liebevolle Moseltal im Unterlauf bis Koblenz. Der Nahe-Radweg führt ca. 127 km entlang der Nahe von der Quelle bei Selbach bis zur Mündung in den Rhein bei Bingen.

1. Tag: Anreise nach Koblenz

Busfahrt über Nürnberg – Frankfurt – nach Koblenz. Nach einem Stadtrundgang beziehen wir unser Hotel im Raum Koblenz.

2. Tag: Entlang der Ahr (ca. 50 Radkilometer)

Busfahrt nach Schuld. Beginn der Radtour entlang der Ahr. Wir radeln entlang



steiler Weinberge, kommen vorbei an romanischen und gotischen Pfarrkirchen und verkosten die erstklassigen Rotweine. Bei der Brücke von Remagen am Rhein (am 7. März 1945 gelang es einer kleinen Vorhut der 9. US-Panzerdivision unter Führung des deutsch-stämmigen Leutnants Karl H. Timmermann, die Brücke zu erobern) beenden wir die Tour

und fahren mit dem Bus zum Quartier.

3. Tag: Entlang der Mosel

(ca. 60 Radkilometer)

Busfahrt nach Beilstein und Radtour nach Cochem. Nach einem Rundgang radeln wir weiter nach Karden und besichtigen die dreitürmige Stiftskirche. Wir kommen an der Burg Eltz vorbei, die als die Burg des deutschen Mittelalters gilt. Vorbei an Burgen und Winzerdörfern mit Fachwerkhäusern erreichen wir Koblenz.

4. Tag: Entlang der Lahn

(ca. 60 Radkilometer)

Busfahrt nach Limburg an der Lahn. Besichtigung der Altstadt mit dem Dom, der als eine der schönsten Beispiele der Spätromanik gilt. Beginn der Radtour flussabwärts nach Diez mit Schloss Oranienstein-Nassau. Im alten Wirtshaus an der Lahn machen wir Pause, bevor wir Bad Ems erreichen. Auch Kaiser Wilhelm II. hat sich mehrmals in diesem mondänen Kurort aufge-

halten. Bei Lahnstein erreichen wir den Rhein. Busfahrt zum Hotel.

5. Tag: Von Koblenz nach Rüdesheim

(ca. 65 Radkilometer)

Die heutige Tour beginnt beim Hotel und führt zum Deutschen Eck, vorbei am Kaiser-Wilhelm-Denkmal und entlang des schönsten Rheinabschnitts zwischen Koblenz und Bingen. Wir radeln durch bekannte Weinorte wie Boppard, St. Goar, Oberwesel und Bacherach. Zahlreiche Burgen und Ruinen überragen das Rheintal bis Bingen. Die Radtour kann mit einer Schiff- oder Busfahrt verkürzt werden. Übernachtung in Rüdesheim am Rhein.

6. Tag: Entlang der Nahe

(ca. 50 Radkilometer)

Busfahrt nach Bad Sobernheim und Beginn der letzten Radetappe. Vorbei an Weingärten, Wäldern, Burgen und Schlössern radeln wir flussabwärts. Im traditionsreichen Kurort Bad Kreuznach,

mit Europas größtem Freiluftinhalatorium, machen wir Mittagspause. Bei Bingen erreichen wir den Rhein und setzen über nach Rüdesheim.

7. Tag: Mainz und Heimreise

Abreise nach Mainz, Besichtigung der Altstadt mit Dom. Anschließend Rückreise nach Oberösterreich.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 4 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Mosel Hahn
- 2 x Übernachtung mit HP im ***Hotel Höhn
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 810,00

EZ-Zuschlag € 120,00

Radlerparadies Südmähren

Mo 16. – Do 19. August 2021 – 4 Tage  

Südmähren auf dem Rad zu durchstreifen ist nicht nur ein sportliches Erlebnis. Es öffnen sich Aussichten auf historische Burgen und Schlösser und in den Weinkellern lagern feine Tropfen. Das familiär geführte ***+Hotel liegt in Straznice in der Nähe von Brünn, unweit der tschechisch-slowakischen Grenze und ist idealer Ausgangspunkt für unsere Radtouren.

1. Tag: Anreise nach Tschechien und Radtour Lednice – Valtice

(ca. 35 Radkilometer)

Anreise über die Autobahn – Weinviertel nach Tschechien. Wir starten unsere Radtour in Mikulov Richtung Lednice. Wir lernen dabei die einzigartige Kulturlandschaft um Lednice und Valtice kennen, die in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde. Wir radeln vorbei an romantischen Lustbauten im Wald, Ziergärten und Parks. Von Valtice Busfahrt zum ***+Hotel Straznice. Nach dem Zimmerbezug werden wir nach alter Tradition mit einem kräftigen Slivowitz und einem Stück landestypischen Hochzeitskuchen begrüßt.

2. Tag: Naturparadies Weiße Karpaten, Schloss Milotic, Königstadt Skalica

(ca. 65 Radkilometer)

Heute unternehmen wir eine große Rundtour durch das Land des Weines, der Kohle und des Erdöls. Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus in die Weingemeinde Mutenice wo wir die Etappe mit einer Rundfahrt durch die Weinkellerstraßen beginnen. Weiter fahren wir auf dem Radweg der ehemaligen Bahnstrecke zum Barockschloss

Milotic, das auch die Perle Südmährens genannt wird. Die Mittagspause machen wir bei schönem Wetter in den Weinbergen von Straznice. Anschließend fahren wir über den Damm Mlynky (Talsperre) in die Slowakei, wo wir die historische Königsstadt Skalica besuchen. Nach der Stadtbesichtigung haben wir noch Zeit für Kaffee und Kuchen. Zurück nach Strážnice radeln wir über das Weindorf Petrov. Das Abendessen mit Weinprobe nehmen wir heute in einem Denkmal geschützten historischen Weinkeller ein.

3. Tag: Straznice - Kremsier

(ca. 64 Radkilometer)

Die heutige Radroute starten wir vom Hotel Strážnice, sie führt meistens auf neu errichteten asphaltierten Radwegen entlang des Bata-Kanals und der March. An den Radwanderweg Nr. 47 schließen wir am Ende des Schlossparks in Straznice an. Nachmittags radeln wir am Bata-Kanal und an der March entlang. Dem größten mährischen Fluss folgen wir gegen seine Fließrichtung über Otokovice und Napajedla bis in die Stadt Kromeriz/Kremsier, wo das Ziel der heutigen Etappe liegt. Die historische Stadt Kremsier, mit ihrer Schlossanlage und UNESCO-Blumengärten ist zweifellos eine kurze Besichtigung wert. Festliches Abendessen mit Folkloremusik und mährischen Spezialitäten erwarten uns im Hotel.

4. Tag: Auf den Spuren Großmährens, Lundenburg - Heimfahrt

(ca. 54 Radkilometer)

Die heutige Radroute beginnt auch vom Hotel Strážnice und führt dem

Bata Kanal entlang nach Skalica in der Slowakei. Wir besuchen die älteste römische Kirche Mitteleuropas und anschließend radeln wir durch einen Auwald von Mikulcice (Mikultschitz), wo sich ursprünglich das bedeutende Zentrum Großmährens befand. Das Zentrum des einst mächtigen Großmährischen Reiches, des ersten slawischen Staatsgebildes, das im 9. Jh. existierte und zu dem ausgedehnte Gebiete Mitteleuropas gehörten. Wir radeln in Richtung der Bezirksstadt Breclav (Lundenburg). Die letzte Abschiedsetappe beenden wir in Breclav. Anschließend treten wir die Heimreise an.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 3 x Übernachtung mit HP im ***+ Hotel Straznice
- Begrüßung mit Slivowitz und Hochzeitskuchen
- Abendessen vom Buffet - traditionelle Südmährische Küche
- Getränke beim Abendessen von 18 bis 22 Uhr (Hauswein, Bier, Wasser, Softdrinks)
- Weinprobe und Musik im Weinkeller
- Folkloreabend mit Folkloremusik und Spanferkelessen
- Südmährische Brotzeit in der Natur oder im Hotel
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 465,00

EZ-Zuschlag € 40,00



Burgund

Auf den Voies Vertes Burgund entdecken

Sa 21. – Fr 27. August 2021 – 7 Tage

Burgund muss man mit allen Sinnen genießen. Von Flüssen und Kanälen durchzogene Landschaften, geprägt durch ein Mosaik aus unzähligen Weinbergen, bieten sich dem Besucher. Hier können die renommierten Weine in einem idealen Klima gedeihen. Zur Burgunder Küche eignet sich nichts besser als einer dieser edlen Tropfen. Entdecken wir eine Region der Gaumenfreuden und einer stets gegenwärtigen Vergangenheit, die in sehenswerten Städten und zahlreichen Kirchen und Klöstern lebendig wird.

1. Tag: Beaune „Stadt der bunten Dächer“

Anreise nach Beaune, wo wir für drei Nächte unser Quartier beziehen.

2. Tag: Durch die Côte de Beaune
(ca. 35 Radkilometer)

Kurzer Bustransfer nach St-Léger-sur-Dheune. Hier beginnt die erste Etappe unserer Radtour auf den Voies Vertes durch Burgund. Wir radeln durch berühmte Weißweinlagen wie Chassagne-Montrachet und Puligny-Montrachet, über die Rotweinlagen von Meursault und Volnay erreichen wir einen bekannten Winzer. Hier erwartet uns eine interessante Weinverkostung inklusive Wurst- und Käsespezialitäten. Danach Besichtigung von Beaune.

3. Tag: Von Givry nach Cluny
(ca. 50 Radkilometer)

Bustransfer nach Givry bei Châlon. Nun



nutzen wir eine ehemalige Bahntrasse und radeln durch idyllische Gebiete Richtung Süden. Das Schloss von Cormatin liegt auf unserer Etappe. Zum Abschluss erreichen wir Cluny mit der einst größten Kirche der Christenheit.

4. Tag: Nuits-Saint-Georges und Château du Clos Vougeot
(ca. 35 Radkilometer)

Wir radeln ins Weinbaugebiet Nuits-Saint-Georges mit dem Cassissium, einer Spirituosenbrennerei mit angeschlossenem Museum. Nach einer Besichtigung mit Filmvorführung und Verkostung führt unsere Tour weiter nach Dijon, die Hauptstadt ist bekannt für ihre Weingutturen, die Gastronomiemesse und die vielfältigen Baustile. Nach einer Stadtführung bleibt noch etwas Zeit, an den gotischen Gebäuden vorbeizulaufen und sich in eine andere Zeit zu versetzen. Abendessen und Übernachtung in Avallon.

5. Tag: Vézelay und Auxerre
(ca. 60 Radkilometer)

Vézelay überragt mit seiner mächtigen Basilika die Landschaft. Sportliche Radfahrer steigen bereits hier in die Tour ein. Ansonsten starten wir in Lucy am Ufer der Yonne und folgen dem Fluss gegen Norden. Wo die Weinberge bis ans Ufer reichen, radeln wir direkt in



einen gigantischen Weinkeller, der Cave de Bailly. Dort erwartet man uns bereits zur Crémant-Probe. Das Etappenende liegt inmitten der malerischen Stadt Auxerre.

6. Tag: Fontenay und der Canal de Bourgogne (ca. 60 Radkilometer)

Die letzte Tour starten wir von Montbrand aus. Von hier radeln wir in Richtung Dijon, meist nur dem Canal de Bourgogne folgend. Hausboote und unzählige Schleusen bestimmen das Bild, wir bleiben dabei auf dem gut ausgebauten Radweg. In Pouilly-en-Auxois verladen wir die Räder.

7. Tag: Heimreise wie Anreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 6 x Übernachtung mit HP
- Besichtigungen und Verkostungen lt. Programm
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person	€ 975,00
EZ-Zuschlag	€ 190,00
Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen	

Piemont mit dem Rad

Das Gebiet der Langhe und die Seealpen

Mo 30. Aug. – Sa 04. Sept. 2021 – 6 Tage

Das Piemont ist ein wahres Paradies für Feinschmecker. Aus dieser Gegend kennt man viele bekannte Weißweine, leckere Schokolade und den weißen Trüffel. Aus der Ferne erkennt man den mächtigen Bogen der Alpen. Das Piemont bietet in jeder Hinsicht Eleganz und Stil. Das beste Beispiel dafür ist die Hauptstadt Turin, die erste Hauptstadt Italiens vor 150 Jahren. Insgesamt führen 52 Radtouren durch die Region Piemont und laden zum Erkunden ein.

1. Tag: Anreise

Anreise über Salzburg – Brenner – Bozen – Trient – Cremona nach Bra. Anschließend Zimmerbezug im ****Hotel Cavalieri.

2. Tag: Eco-Freilichtmuseum Roero
(ca. 40 Radkilometer)

Vom Hotel aus entdecken wir die magische Welt von Roero. Zunächst geht es Richtung Pocapaglia und dann weiter nach Sommariva Perno. Während dem Radeln genießen wir eine atemberaubende Sicht auf Felsen

und Sandhügel, ganz anders als im Langhe-Gebiet. Hier wechseln sich abschüssiges Gelände mit Wein- und Obstbergen in einer bezaubernden Landschaftskulisse ab. Wir befinden uns im Herzen eines Eco-Freilichtmuseums, das acht Ortschaften umrahmt und ein einzigartiges Panorama bildet. Auf dem Rückweg kehren wir in einer „Cantina“ zu einem stärkenden Imbiss mit Weißwein ein. Danach fahren wir durch ein üppiges Waldgebiet bis ins Hotel zurück.



3. Tag: Turin, Hauptstadt des Piemont (ca. 30 Radkilometer)

Der Bus bringt uns zum Parco delle Vallere. Am Ufer des Flusses Po radeln wir durch die schönen Alleen des Parco del Valentino und erreichen das mittelalterliche Dorf Borgo. Weiter geht es am Castello Valentino vorbei bis zum Piazza Vittorio Veneto. Hier überqueren wir den Fluss Po und erklimmen den Monte dei Cappuccini. Ein Radweg bringt uns ins Herz der Stadt Turin bis zur Piazza San Carlo. Bei einem klei-

nen Stadtrundgang widmen wir uns den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Anschließend legen wir auch eine Mittagspause in der Stadt ein. Auf dem Weg zurück zum Parco delle Vallere kommen wir noch am Denkmal Fausto Coppi vorbei, vermutlich der berühmteste italienische Radrennfahrer. Mit dem Bus geht es zurück zum Hotel.

4. Tag: Saluzzo, Staffarda und die Burg von Manta (ca. 40 Radkilometer)

Startpunkt der heutigen Radtour ist die Markgrafen-Stadt Saluzzo. Durch die grüne Landschaft des südlichen Piemonts und mit dem imposanten Monviso im Hintergrund radeln wir bis zum ehemaligen Zisterzienserkloster Staffarda aus dem 12. Jh., eine der am besten erhaltenen Anlagen der Region.



Zurück in Saluzzo haben wir Zeit, den malerischen Ort zu entdecken. Die Stadt ist in eine lebhaftere Unterstadt und eine Oberstadt mit steilen Gassen und eindrucksvollen Renaissance-Palästen, die versteckte Gärten umschließen, geteilt. Der Tag endet mit der Besichtigung der Burg von Manta, wo wir uns in das höfische Leben des 14. und 15. Jh. zurückversetzt fühlen.

5. Tag: Im Herzen des Langhe Weinbaugebiets (ca. 47 Radkilometer)

Heute starten wir in Grinzane Cavour und kommen durch hügelige Landschaften ins Dorf Monforte. Weiter geht es Richtung Alta Langa durch Nusswälder bis nach Diano d'Alba mit seinem traumhaften Aussichtspunkt auf Türme, Burgen und kleine Dörfer. Wir kommen

wieder nach Grinzane Cavour, wo wir eine Pause einlegen und die Weine der Region verkosten. Die letzte Strecke bringt uns nach Alba. Ein Spaziergang durch das historische Zentrum darf nicht fehlen. Anschließend Rückfahrt zum Hotel mit dem Bus.

6. Tag: Heimreise wie Anreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 5 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Cavalieri
- freie Nutzung des Wellnessbereichs
- Imbiss mit Wein in einer Weinkellerei
- Führung in Turin
- Eintritt zur Burg von Malta
- Weinverkostung im Raum Grinzane Cavour
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 750,00

EZ-Zuschlag € 110,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

Rad und Wellness am Plattensee

Mo 06. – Fr 10. September 2021 – 5 Tage 

Der Plattenseeradweg (Balatonradweg) um das „ungarische Meer“ zählt zu den schönsten Radtouren in Ungarn. Die Route verläuft auf Nebenstraßen und Radwegen entlang des Seeufers und ermöglicht auch Zwischenstopps an Badestränden. Entlang des Nordufers, an welchem die Straßen höher liegen, bietet sich vom Radweg aus ein wunderbares Panorama. Grenzenloses Badevergnügen erwartet uns in der hoteleigenen Baderlebniswelt „Aqualand“ (ca. 1000 m²) mit Schwimm-, Thermal- und Erlebnisbecken, Saunalandschaft, Sonnenterrasse, Kneippbecken und Whirlpool.

1. Tag: Anreise nach Zalakaros

Anreise über die Autobahn nach Zalakaros. Quartierbezug im ****sHotel MenDan Magic Spa & Wellness. Am Nachmittag können wir bereits die hoteleigene Baderlebniswelt „Aqualand“ kennenlernen.

2. Tag: Rund um den West-Balaton (ca. 62 Radkilometer)

Busfahrt nach Fonyod. Im Hafen von Fonyod besteigen wir ein Schiff, das uns samt Fahrräder nach Badacsony bringt. Von dort radeln wir auf dem Balatoner Radweg nach Keszthely vorbei an der Burg Szigliget. Wir machen eine Pause beim Schloss Festetics mit seinem parkähnlichen Garten. Anschließend radeln wir nach Fonyod, wo unsere Tagesetappe endet. Rückfahrt zum Hotel mit dem Bus.

3. Tag: Rund um den Ost-Balaton (ca. 62 Radkilometer)

Busfahrt nach Szantod. Fährüberfahrt auf die zauberhafte Halbinsel Tihany, die Teil des UNESCO Welterbes ist. Nach der Besichtigung der Benediktinerabtei in Tihany, dieses Kloster wurde im Jahre 1055 als Stiftung vom ungarischen König Andreas I. als Begräbnisstätte seiner Familie errichtet, radeln wir in die

Kur- und Erholungsstadt Balatonfüred. Bei einem Stopp an der Tagore Promenade erkennen wir bald, warum der Balaton auch als das „ungarische Meer“ bezeichnet wird. Anschließend radeln wir nach Balatonfüred und in die Hafenstadt Siofok, wo unsere Tagesetappe endet. Rückfahrt mit dem Bus nach Zalakaros.

4. Tag: Zalakaros – Nagykanizsa (ca. 57 Radkilometer)

Die heutige Radtour führt uns durch den Nationalpark Balatonhochland. Wir starten mit unserem Radguide beim Hotel und radeln über Nagykanizsa nach Kiliman. In Zalaszabar machen wir eine Pause bei der Statue von St. Stephan und der Skulptur der „Goldenen Elf“, welcher u. a. der legendäre ungarische Fußballspieler Ferenc Puskas (gest. 2006) angehörte. Durch kleine Dörfer und idyllische Landschaften radeln wir wieder zu unserem Hotel.

5. Tag: Radtour zum Klein-Balaton und Heimreise (ca. 37 Radkilometer)

Wir durchradeln heute das Gebiet des Klein-Balaton (Kis-Balaton), welches seit 1951 Naturschutzgebiet ist. Annähernd 232 Vogelarten, unter anderem das



Symbol des ungarischen Naturschutzes - der schneeweiße Silberreier - sind in dieser Region in hoher Anzahl zu finden. Wir starten unsere Radetappe beim Hotel und radeln durch Zalakaros zum Büffelreservat nach Kápolnapuszta, wo wir Büffel aus der Nähe beobachten können. Nach einem Aufenthalt radeln wir über eine Holzbrücke zur Kányavár-Insel, wo uns eine besonders reiche Flora und Fauna erwartet. Anschließend Heimreise.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 4 x Übernachtung mit HP im ****s MenDan Magic Spa & Wellness Hotel
- Unbegrenzter Zutritt zu den Thermalbädern inkl. Saunas
- 1 x Schifffahrt
- 1 x Fähre
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 575,00

EZ-Zuschlag € 65,00



Radeln in Dalmatien – Insel Murter und Pasman – Krka Wasserfälle – Zadar

So 12. – Fr 17. September 2021 – 6 Tage  

Die landschaftliche Vielfalt der kroatischen Region Dalmatiens beherbergt unzählige Naturschönheiten, die sich in den hohen Gebirgszügen der Inselwelt und der stark gegliederten Küste zeigen. Der mediterrane Charme der pittoresken Städte mit unzähligen historischen Bauten begleitet uns bei dieser Radreise.

1. Tag: Anreise

Anreise über Wels – Liezen – Leoben – Graz – Maribor – Ptuj – Zagreb – Karlovac nach Vodice, anschließend Willkommensgetränk und Zimmerbezug im ****Olympia. Das Hotel liegt 500 Meter vom Stadtzentrum und nur 50 Meter vom Meer entfernt.

2. Tag: Vodice – Insel Murter – Vodice (ca. 50 Radkilometer)

Wir radeln am Morgen gleich von Vodice los. Es geht über alte Küstenorte auf die Insel Murter, die wir über eine Hebebrücke bei Tisno erreichen. In einer ruhigen Bucht bei Slanica genießen wir ein Picknick am Strand mit vielen Köstlichkeiten Dalmatiens. Gestärkt geht es wieder zurück zum Hotel.

3. Tag: Vodice – Skradin – Krka Wasserfälle (ca. 40 Radkilometer)

Radtour von Vodice nach Skradin. Bei dieser gemütlichen Tour kommen wir ins Hinterland der Küstenregion. Bei

Skradin legen wir eine Pause ein. Das Örtchen war schon zu illyrischen Zeiten besiedelt und zählt zu den ältesten Städten Kroatiens. Hier lernen wir den einzigartigen Nationalpark Krka Wasserfälle per Boot und zu Fuß kennen. Rückfahrt mit dem Bus ins Hotel.

4. Tag: Slivno und Primosten (ca. 50 Radkilometer)

Busfahrt nach Slivno und Start der Radtour nach Primosten, eine der „Perlen der Adria“. Hier gehen wir an Bord eines Schiffes nach Sibenik und legen eine Mittagspause ein. Die Altstadt von Sibenik liegt an der Mündung des Flusses Krka in die Adria. Nach einem geführten Rundgang geht es am späten Nachmittag per Schiff wieder zurück nach Vodice.

5. Tag: Inseln Pasman und Ugljan (ca. 33 Radkilometer)

Busfahrt nach Biograd na Moru. Fährüberfahrt auf die Insel Pasman.



In der Ortschaft Tkon starten wir unsere Radtour. Wir lernen die Inseln Pasman und Ugljan, die durch eine Brücke verbunden sind, kennen. Wir radeln entlang der Ostküste und haben dabei immer einen wunderschönen Ausblick auf das Meer und die gegenüberliegende Altstadt von Zadar. Fährüberfahrt von Preko auf Ugljan zurück auf das Festland nach Zadar. Bei einem Stadtrundgang entdecken wir die geschichtreiche Altstadt von Zadar. Die Stadt war über Jahrhunderte das politische, kulturelle und geistige Zentrum Dalmatiens. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

6. Tag: Heimreise wie Anreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 5 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Olympia in Vodice
- Benützung Innen- und Außenpool
- 1 x Picknick am Strand
- Eintritt Nationalpark Krka Wasserfälle
- Schiffsausflug Primosten – Sibenik – Vodice
- 1 x Mittagessen am Schiff
- Stadtführung Sibenik
- Fähre Insel Pasman
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 755,00

EZ-Zuschlag € 65,00



Radfahren in der Lagune von Venedig – Jesolo

So 19. – Do 23. September 2021 – 5 Tage 

Die Lagune von Venedig ist durch Landzungen und vier langgestreckte Inseln weitgehend von der Adria abgetrennt. Sie erstreckt sich über eine Länge von ca. 55 km und eine Breite von etwa 13 km. Die Gegend ist flach und es gibt unzählige verkehrsarme Wege mit fantastischen Ausblicken auf verfallene Wachtürme, Dörfer, Häfen und Kanäle.

1. Tag: Anreise nach Treviso Radtour entlang Fluss Sile bis Jesolo (ca. 48 Radkilometer)

Anreise über Salzburg- Villach – Udine nach Treviso. Nach einem Mittagessen starten wir schon mit unserer ersten Tour. Wir radeln entlang des Flusses Sile im gleichnamigen Regionalpark, der als einer der eindrucksvollsten und

wichtigsten Naturparks Venetiens gilt. Wir sind auf der letzten Strecke des bekannten Radweges von München nach Venedig unterwegs. Wir kommen bei den Flusssämmen vorbei, dieses Gebiet wird auch als „das kleine Venedig“ bezeichnet. Weiter folgen wir der geschichtsträchtigen, von Bäumen gesäumten Via d'Alzaia bis nach Casier, wobei mit „alzaia“ das



Seil gemeint ist, mit dem einst die Fähren und Boote von Pferden oder Ochsen gegen den Strom gezogen wurden. Nach der Besichtigung des schönen Dörfchens Casier radeln wir weiter bis nach Casale

sul Sile. Hier beginnt die venezianische Lagune. Anschließend Zimmerbezug und Abendessen.

2. Tag: Die Halbinsel Cavallino-Treporti (ca. 60 Radkilometer)

Vom Hotel aus radeln wir zuerst in die Altstadt von Jesolo. Das Stadtbild ist von zahlreichen Kanälen und Seen geprägt. Immer wieder stößt man auf kleine Wasserläufe mit Brücken und schönen Promenaden. Nach einer Kaffeepause geht es weiter entlang der Lagune mit ihrer noch unberührten Landschaft, in der sich Sandbänke und Salzmarschen (Barene), die typischen Salzwiesen, abwechseln. Nach einer Mittagspause in Punta Sabioni radeln wir vorbei an zahlreichen Ferienanlagen zurück nach Jesolo.

3. Tag: Radtour nach Caorle und



zurück (ca. 60 Radkilometer)

Entlang der Küste radeln wir zur Laguna del Mort mit einer für die obere Adria typischen Fauna und Flora und weiter nach Caorle. Mittagspause im historischen Zentrum mit verwinkelten Gassen und malerischem Hafen. Rückfahrt auf verkehrsarmen Straßen vorbei an Reisfeldern nach Jesolo.

4. Tag: Piave Weinstraße und Proseccogebiet (ca. 65 Radkilometer)

Busfahrt nach Conegliano und Radtour entlang der Weinstraße des Piave. In der hübschen Altstadt von Oderzo mit der Piazza Grande und dem prächtigen Dom aus dem 13. Jahrhundert mit leicht geneigtem Campanile machen wir eine Mittagspause. Zurück radeln wir vorbei an Cimadolmo, bekannt durch den wei-

ßen Spargel, nach Conegliano. Die schöne mittelalterliche Altstadt schmiegt sich malerisch an einen Hügel und der darüber thronenden Burg. Bei einem Glas Prosecco lassen wir den Tag ausklingen, bevor wir zum Hotel zurückfahren.

5. Tag: Jesolo Radtour und Heimreise (ca. 30 Radkilometer)

Am Vormittag unternehmen wir die letzte Radtour entlang der Küste und in die nähere Umgebung von Jesolo. Am Nachmittag treten wir die Heimreise wie Anreise nach Oberösterreich an.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 4 x Übernachtung mit HP im ****Superior Park Hotel Brasilia
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 595,00

Zuschlag DZ zur Alleinbenutzung € 165,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

Radriviera Maremma und Insel Elba

Mo 20. – So 26. September 2021 – 7 Tage

Zypressen, Olivenhaine, Hügel an Hügel und dazwischen immer wieder der Blick aufs Meer – das ist die Maremma, die südliche Toskana. Ursprünglich war die Maremma eine Sumpflandschaft, mit dem Tyrrhenischen Meer verbunden und von den Römern Marittim Regio genannt. Dieser Teil der Toskana sowie die geschichtsträchtige Insel Elba eignen sich besonders für Radtouren.

1. Tag: Anreise

Anreise über den Brenner – Bozen – Trient – Verona – Bologna – Florenz nach Bibbona. Zimmerbezug im ****Hotel Club Canado. Das Hotel verfügt über einen privaten Strand, ca. 300m vom Hotel entfernt.

2. Tag: Bibbona – Populonia (ca. 60 Radkilometer)

Wir starten mit dem Rad vom Hotel durch gepflegte Weinberge und Olivenhaine über den berühmten Weinort Bolgheri nach Populonia am Golf von Baratti. Der Ort ist wegen seiner malerischen Lage und der etruskischen Ausgrabungen ein beliebtes Touristenziel. Nach einem Rundgang Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag: Maremma Nationalpark-Tour (ca. 45 Radkilometer)

Die heutige Radtour führt uns zum Maremma Nationalpark (Parco dell'Uc-



cellin). Dieses Naturschutzgebiet gibt Aufschluss darüber, wie früher die Maremma mit ihren großen Feuchtgebieten, Rinderherden und Pferdeweiden aussah. Vielleicht geht sich noch eine Abkühlung an einem traumhaften Sandstrand aus. Die Tour führt weiter über das Hügelland der Maremma durch kleine Orte wie Montiano bis ans Meer. Die Radtour endet in Marina di Alberese.

4. Tag: Insel Elba (ca. 50 Radkilometer)

In Piombino Einschiffung zur Insel Elba. Wir erkunden die Insel, die Napoleon aufnahm. Die Zeit seiner Verbannung nach Elba war kurz, aber dennoch sehr wichtig. Er blieb und regierte dort für zehn Monate. Die Radtour führt uns entlang schöner Küstenabschnitte und duftender Macchia.

5. Tag: Massa Marittima (ca. 50 Radkilometer)

Über Nebenstraßen radeln wir heute in das Städtchen Massa Marittima, das im Mittelalter eine bedeutende Rolle in der Südtoskana spielte, wie der schöne romanische Dom beweist. Unsere Radtour beginnt in der Nähe des Lago dell'Accesa und bringt uns zur Mittagspause in den schönen Ort Massa Marittima. Anschließend fahren wir auf der Panoramastraße der Marsiliana zum charmanten mittelalterlichen Suvereto.



6. Tag: Hoch über dem Meer im Herzen der Maremma (ca. 50 Radkilometer)

In der Hügellandschaft der Maremma gibt es faszinierende Orte, die einsam und pittoresk liegen. Die malerischen Orte Sassetta und Monteverdi sind unsere heutigen Ziele, bevor es Richtung Meer über die Panoramastraße von Prata geht, die kein Radfahrer in der Maremma auslassen darf.

7. Tag: Heimreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 6 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Club Canado
- Fährüberfahrt Insel Elba
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 869,00

Zuschlag DZ zur Alleinbenutzung € 150,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

Radreise Cilento und Amalfiküste

unberührte Natur und kristallblaues Meer

Fr 01. – So 10. Oktober 2021 – 10 Tage 

Wer sich schon einmal mit der Region Kampanien auseinander gesetzt hat, kennt die Hauptstadt Neapel, das sagenhafte Pompei, den Vesuv und andere bekannte Reiseziele Kampaniens, wie die Amalfiküste mit den Inseln Ischia und Capri. Bei dem fast noch unbekannt Namen des Gebietes „Cilento“ zucken sogar die Italiener oft ratlos mit den Schultern. Der Nationalpark Cilento liegt im Süden von Kampanien und grenzt an die „Basilikata“. Es handelt sich um eine paradiesische Region, die dem ursprünglichen Bild Italiens sehr nahekommt. Da die Hauptverkehrsverbindungen den Cilento weiträumig umgehen, trifft man auf ländlichen Raum, in dem die Zeit stehegeblieben zu sein scheint.

1. Tag: Anreise & Zwischenübernachtung

Anreise über Salzburg – Bozen – Verona – Bologna – Florenz nach Chianciano in der Toskana. Zimmerbezug und Abendessen im ****Hotel President.

2. Tag: Weiterfahrt & 1. Radtour

(ca. 30 Radkilometer)

Auf halber Strecke Richtung Cilento, nachdem wir Rom hinter uns gelassen haben, satteln wir die Räder und radeln im Liri – Tal zum berühmten Kloster Monte Cassino. Im Hintergrund sieht man die hohen Berge der Abruzzen und die mittelalterlichen Dörfchen seiner Ausläufer. Dann erscheint vor uns die Benediktinerabtei von Montecassino, die man entweder per Rad erklimmt oder bequem mit dem Bus erreicht. Anschließend Weiterfahrt an die Amalfiküste.

3. Tag: Amalfiküste

(ca. 40 Radkilometer)

Früh starten wir unsere Tour an der Amalfiküste, die zu den schönsten Küstenabschnitten Italiens gehört. Diese beginnt in Vietri und bringt uns in die alte Seerepublik Amalfi, deren Schönheit faszinierend ist. Die Küstenstraße bietet immer wieder atemberaubende Ausblicke auf das Meer und die Küstenformation. Auf dem Rückweg Halt in dem Fischerort Maiori. Schließlich Fahrt nach Paestum.

4. Tag: Monte Stella

(ca. 50 Radkilometer)

In der Nähe von Castelnuovo Cilento laden wir die Räder aus und radeln durch die sehenswerten kleinen Dörfchen des Cilento am Monte Stella, wo die mediterrane Macchia wächst, die die südlichen Gebiete verschönert. Wir radeln durch Pinienhaine und sehen auch Johannisbrotbäume, erfreuen uns am Anblick des Meeres und radeln am Ende unserer Tour durch Ogliastro bis zum Hotel.

5. Tag: Terrasse des Cilento

(ca. 40 Radkilometer)

Heute starten wir vom Hotel aus und radeln zur „Terrasse des Cilento“ nach Trentinara. Nachdem wir die Ebene des Flusses Sele verlassen, erstreckt sich eine kleine Steigung vor uns. Wir erreichen das luftige Trentinara zur verdienten Pause. In dem kleinen Ort kann man das Auge von der Amalfiküste bis zum

Golf von Sorrent schweifen lassen. Die Rückfahrt erfolgt Richtung Küste, und in der Ebene nähern wir uns Paestum. Poseidonia – Paestum mit seinen gut erhaltenen Tempeln und dem Museum mit wertvollen Ausstellungsstücken sind einen Besuch wert.

6. Tag: Pass Sella di Corticato

(ca. 50 Radkilometer)

Auf ca. 500 Metern Höhe beginnen wir unsere heutige Tour bei Roscigno, einem faszinierend einsamen Ort des Cilentos, in dem die Zeit stehen geblieben ist. Die sportliche Herausforderung ist der vor uns liegende Pass Sella di Corticato. Wir radeln mit Blick auf den höchsten Berg des Cilentos Monte



Cervati, bevor sich vor uns das Diano-Tal erstreckt. Wir radeln weiter nach Teggiano, dem mittelalterlichen Sitz der Prinzen Sanserverino. Dessen Burg und die Stadtmauern sind noch gut erhalten. Der Hauptort des Tales lädt zur Pause ein, bevor wir bergab zur Certosa von San Lorenzo in Padule fahren. Die Kartause, die in den Barockstil umgebaut wurde, aber eigentlich aus dem MA stammt, ist auch einen Besuch wert. Sie ist von der UNESCO geschützt und gilt als wichtigster Sakralbau, nicht nur des Cilentos.

7. Tag: Der Süden des Cilentos

(ca. 50 Radkilometer)

Unsere heutige Tour führt uns in den südlichsten Teil des Cilentos. Nach einem kurzen Transfer ins Inland radeln wir zu den Ausgrabungen der griechisch – römischen Stadt Velia/ Elea. Übertagt wird diese von der mittelalterlichen Burgruine von Castellamare. Daraufhin radeln wir an der malerischen Küstenstraße entlang über die Badeorte Ascea und Pisciottabis nach Palinuro.



Dort kann man die berühmte blaue Grotte besuchen oder einfach ins Meer springen, denn die Strände von Palinuro sind für ihr kristallklares Wasser bekannt. Rückfahrt mit dem Bus.

8. Tag: Castellabate - Acciaroli

(ca. 40 Radkilometer)

Auf der Küstenstraße von Castellabate geht es Richtung Süden. Castellabates Altstadt ist mittelalterlich geprägt. Ein malerischer Ort hoch über dem Meer, der von den Griechen errichtet wurde, die an der Küste zahlreiche Stützpunkte hatten. Der Hafen von Santa Maria Castellabate liegt unterhalb der Stadt und lockt mit seinem lebhaften Treiben. Wir radeln immer mit Blick aufs Meer, wo man zuerst das Inselchen von Licosa erblicken kann. Weiter geht es nach Acciaroli, einem romantischen Hafenort, den Hemingway besonders schätzte. Dort kann man entweder eine ausge dehnte Mittagspause genießen oder noch ins sehenswerte Pollica hoch über dem Meer radeln. Eine weitere Pause legen wir in dem kleinen Fischerort Pioppi ein, bevor wir bei Castellamare die Räder verladen.

9. Tag: Alatri – Anagni & Zwischenübernachtung

(ca. 30 Radkilometer)

Nachdem wir Kampanien verlassen, starten wir unsere Halbtagestour von Alatri nach Anagni. Alatri ist fast vollständig von seinen großen Zyklopenmauern umgeben, deren Herkunft immer noch ungewiss ist. Unsere Strecke führt durch die Hügel des Latiums, bevor wir die alte Papststadt Anagni erreichen, die auch heute noch ihr mittelalterliches Aussehen bewahrt hat. Es bleibt noch etwas Zeit das Städtchen auf eigene Faust zu entdecken, anschließend Rückfahrt in die Toskana zur Zwischenübernachtung.

10. Tag: Heimreise mit vielen neuen Eindrücken

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 2 x Übernachtung mit HP im ****Hotel President
- 7 x Übernachtung im ****Hotel le Palme (inkl. Getränke)
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 1.150,00

EZ-Zuschlag € 250,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

Südlicher Gardasee

Mo 04. – Fr 08. Oktober 2021 – 5 Tage 

Eine Radreise am größten See Italiens lässt keine Wünsche offen. Kunst und Kultur in den Städten verzaubern uns. Entspannung finden wir bei einem guten Glas Wein. In dieser Gegend werden einige der bekanntesten Weine Italiens erzeugt: Valpolicella, Lambrusco, Bardolino, Lugana.

1. Tag: Anreise an den Gardasee (ca. 45 Radkilometer)

Anreise nach Torbole am Gardasee. Wir radeln entlang des Gardasees nach Malcesine, wohl einer der bezauberndsten Orte am See. Nach einer Kaffeepause geht es weiter entlang des Sees bis Assenza. Anschließend Busfahrt zum Quartier in Desenzano.



2. Tag: Von Garda nach Borghetto (ca. 40 Radkilometer)

Radtour von Garda entlang des



Seeufers nach Peschiera. Wir folgen dem Fluss Mincio nach Borghetto, einem alten Mühlendorf. Aufenthalt in Borghetto. Zum Abschluss besichtigen wir noch den Sigurta Park. Diese 50ha große Öko-Oase zählt zu den schönsten Gartenanlagen der Welt. Danach Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

3. Tag: Val Camonica und Iseosee (ca. 50 Radkilometer)

Busfahrt nach Breno. Durch das Val Camonica, bekannt durch die Felszeichnungen, radeln wir zum Iseosee mit der größten Seeinsel Europas, der Monte Isola. Bei Sulzano setzen wir mit der Fähre (fakultativ) über und radeln rund um die Insel. Dabei kommen wir durch ursprüngliche Dörfer und genießen herrliche Ausblicke auf den Iseosee. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

4. Tag: Desenzano – Salò – Brescia (ca. 65 Radkilometer)

Radtour vom Hotel zum Hafen und in die Altstadt Desenzanos. Dort zeugen wunderschön restaurierte Handelshäuser von der früheren Bedeutung dieser Stadt als wichtiger Handelsplatz. Entlang des Seeufers radeln wir in das elegante Städtchen Salò. Nach einer Kaffeepause und



einem Stadtbummel geht es weiter entlang des Naviglio Grande Bresciano (Kanal mit Radweg) Richtung Brescia, einer Stadt römischen Ursprungs. Rückfahrt mit dem Bus ins Hotel.

5. Tag: San Martino – Sirmione und Heimreise (ca. 26 Radkilometer)

Radtour von Desenzano durch das Weinbaugebiet am südlichen Gardasee nach San Martino della Battaglia. Der berühmte Turm von San Martino erinnert an die Schlacht vom 24. Juni 1859. Nach einer Besichtigung der Ossariumkapelle radeln wir weiter nach Sirmione und treten nach einem Rundgang die Heimreise an.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 4 x Übernachtung mit HP im ***Admiral Hotel Villa Erme in Desenzano
- Geführte Radtouren
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 590,00

Keine Einzelzimmer verfügbar

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

WICHTIGE INFORMATIONEN ZU DEN RADREISEN

Radreisen bedeutet für uns, ein Zielgebiet mit dem Fahrrad durch aktives Erleben kennen zu lernen. In der Regel wird auf verkehrsarmen, asphaltierten Nebenstraßen oder auch auf befestigten Feld- oder Waldwegen gefahren. Manchmal lässt es sich nicht vermeiden, kurze Strecken auf belebteren Straßen zu fahren, um möglichst schnell wieder in eine ruhigere Nebenstrecke einzubiegen. Die Länge der jeweiligen Tagesetappen richtet sich nach dem geplanten Besichtigungsprogramm und der Beschaffenheit der Radstrecke. Spaß an der Bewegung, gemeinsames Erleben und Entdecken von kulturellen Sehenswürdigkeiten, landschaftlicher Schönheit und reizvollen Augenblicken – das verstehen wir unter genussvollem Radwandern! Ihr Radreiseleiter ist bemüht, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse einzugehen.

Sollte Petrus einmal nicht gut gestimmt sein, wird ein Besichtigungsprogramm vorgezogen – um die Radtour später nachzuholen. Sollte sich das Wetter nicht bessern, kann auch einmal

eine Etappe ausfallen. Wir möchten, dass Ihre Radreise für Sie den größtmöglichen Erholungs- und Erlebniswert hat.

Unser moderner Reisebus wird Sie täglich auf Ihrer Radtour begleiten. Meist sind während der Tagesetappen mehrere Treffpunkte mit dem Bus geplant. Sollten Sie aus irgend einem Grund die Radetappe verkürzen wollen, ist es möglich, in den Bus umzusteigen. Busfahrer und Reiseleiter sind per Funkgerät und Handy in Kontakt. Zu Ihrem eigenen Schutz empfehlen wir das Tragen eines Fahrradhelmes. In Spanien ist dies z. B. Pflicht.

Unsere Radreiseleiter sind natürlich mit einem Reparaturset ausgerüstet und helfen Ihnen gerne. Bitte nehmen Sie einen für Ihr Rad passenden Ersatzschlauch mit. Für alle Fälle haben wir auf den Reisen auch ein Ersatzrad im Anhänger, das wir zur Verfügung stellen können.

Für Unfälle, die im Zusammenhang mit der geführten Radtour passieren, übernehmen wir keine

Haftung. Für die Beachtung der Verkehrsregeln ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Haftung Mountainbiketouren: Da wir uns teilweise auch im freien Gelände bewegen, wird darauf hingewiesen, dass für Unfälle seitens des Veranstalters und des Tourbegleiters keine Haftung übernommen wird.

Einstufung Radreisen

Leichte Radtouren

Radfahren im flachen Gelände ohne nennenswerte Steigungen und auf zumeist asphaltierten Radwegen, ideal für Radwanderer.

Leicht anspruchsvolle Radtouren

Etappen in flachem Gelände auf asphaltierten Strecken wechseln sich mit kleinen Anstiegen und unbefestigten Radwegen ab, mit gewisser Grundkondition für jedermann zu bewältigen. Größere Anstiege können meistens mit dem Bus überwunden werden.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZU DEN WANDERREISEN

Unsere Wanderungen werden so gestaltet, dass Bedürfnisse und Anforderungen der Reisetilnehmer berücksichtigt werden. Die Gehzeiten pro Wanderung betragen zwischen 3 und 5 Stunden. Bis 25 Teilnehmer wird in einer Gruppe mit Wanderführer gegangen, bei

mehr Teilnehmern wird in zwei Gruppen gewandert. Bei Schlechtwetter gestalten wir je nach Möglichkeit ein Alternativprogramm.

Die Teilnahme an den Wanderreisen erfolgt auf eigene Gefahr. Minderjährige dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten an

einer Wanderreise teilnehmen.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Versicherung – zur Absicherung für alle Fälle. Unfallkosten, die beim Wandern entstehen, sind in unserem Reisepreis nicht enthalten.

Apulien und Weltkulturerbe Matera Italiens Süden in Bestform

Mo 18. – Mi 27. Oktober 2021 – 10 Tage 



Radeln bis zum Stiefelabsatz umgeben von Meer und schöner Landschaft, Barockem, Felsenstädten und mittelalterlichen Festungen. Und das alles abgerundet durch die hervorragende Kulinarik Apuliens Matera – Castel del Monte – Bari – Alberobello – Gargano – Otranto – Gallipoli – Trani – Itriatal – Santa Maria Leuca – Salento – Weltkulturerbe Lecce.

1. Tag: Anreise in den Raum Rimini/Riccione

Anreise über Salzburg – Villach – Udine – Padua – Bologna in den Raum Rimini/Belari. Übernachtung in einem guten ****Hotel.

2. Tag: Von Garganos nach Rodi Garganico (ca. 35 Radkilometer)

Weiterfahrt und nach der Mittagspause am Meer satteln wir die Räder. An der Küste der Halbinsel des Garganos beginnt unsere erste Tour mit Blick aufs Meer bis in die Nähe von Rodi Garganico. Hotel in San Giovanni Rotondo.

3. Tag: Gargano Vieste und Peschici (ca. 50 Radkilometer)

Die zweite Etappe auf dem Gargano bringt uns in die Orte Vieste und Peschici, die malerisch an der Steilküste liegen. Bademöglichkeit an einer der zahllosen Buchten zum Ausklang der Tour. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

4. Tag: Castel del Monte Train (ca. 50 Radkilometer)

Wir radeln zu einem der Wahrzeichen Italiens. Castel del Monte ist eine der geheimnisvollsten Burganlagen, die je gebaut worden sind. Einsam auf dem Hügel gelegen, weiß man bis heute nicht, warum der große Kaiser Friedrich II sie an diesen Ort gebaut hat. Nach der Besichtigung der Burg und Mittagspause geht es Richtung Meer, das schon vom Weiten zu sehen ist. Trani ist das heutige Endziel. Der Dom des Ortes scheint

fast aus dem Wasser herauszuragen und gehört zu den prächtigsten Italiens. Eisstopp am malerischen Hafen von Trani, bevor die Räder verladen werden und wir zum Hotel fahren.

5. Tag: Alberobello – Das Itriatal (ca. 50 Radkilometer)

Kein Apulienaufenthalt ohne die charmanten Trulli von Alberobello. Die kleinen weißen Häuser mit ihren charakteristischen Dächern vergißt man nicht. Das Itriatal, das wir radelnd durchqueren, bietet eine so hohe Anzahl der Trulli, wie man sie in keiner anderen Gegend Apuliens findet. Daneben bietet das Itriatal weitere charmante, fast griechisch wirkende Orte, die die sanft hügelige Landschaft zu einem Genuss machen. Übernachtung im Hotel Grand Hotel Riviera.

6. Tag: Santa Maria Leuca Küste des Salentos (ca. 60 Radkilometer)

Heute radeln wir zur südlichsten Spitze des Salentos nach Santa Maria Leuca. Unsere Tour beginnt nach einem kurzen Bustransfer an der Ionischen Küste des Salentos bei Gallipoli, im Salento wechseln sich zerklüftete Felsenküste und schöne Sandstrände ab. Anschließend Rückfahrt und Abendessen im Hotel.

7. Tag: Otranto und weiter nach Santa Cesarea Terme (ca. 50 Radkilometer)

Heute radeln wir vom Hotel Richtung Otranto und weiter nach Santa Cesarea

Terme auf der malerischen Küstenstraße. Durch das Inland mit seinen Dolmen geht es zurück nach Otranto zur Besichtigung des schönsten Hafens des Salentos und seines Domes. Am Nachmittag gemütliches Radeln zum Hotel.

8. Tag: Basilicata, um das Weltkulturerbe Matera (ca. 40 Radkilometer)

Heute verlassen wir Apulien und radeln in die Basilicata, um das Weltkulturerbe Matera, die Höhlenstadt, zu besichtigen, die 2019 auch Kulturhauptstadt Italiens war. Bevor wir aber dort ankommen, fahren wir zum Belvedere – zur schönen Aussicht – mit Blick auf das an einer tiefen Schlucht liegende Matera. Gegen Mittag erreichen wir die Stadt und erkunden die sogenannten Sassi, das Höhlenquartier, das vielen Einwohnern Materas noch bis 1968 als Behausung diente. Anschließend Weiterfahrt Richtung Norden, zu unserem Hotel in Bari.

9. Tag: Abschied aus Apulien (ca. 30 Radkilometer)

Aber trotzdem wird geradelt. Bei Pescara satteln wir die Räder und fahren den Küstenradweg entlang, der die Adria von ihrer unberührten Seite zeigt. Hotel im Raum Bellaria/ Marina Igea.

10. Tag: Heimreise mit neuen Eindrücken

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- Radtransport im Spezialanhänger
- 9 x Übernachtung mit HP in ****Hotels
- Geführte Radtouren mit Claudia Krüger
- Informationsmaterial

Preis pro Person € 1.195,00

EZ-Zuschlag € 250,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen



Reisegutscheine

Für jeden
Anlass ein
ideales
Geschenk!

Litzlbauer GUTSCHEIN
REISEBÜRO • MIETWAGEN • AUTOBUS

Name: _____

Wert: _____

In Worten: _____

LITZLBAUER Reisen GmbH | Gobrechtsham 101 | 4912 Neuhausen i. L.
0 7752 807 40 | 0 664 51 399 67 | office@litzlbauer-reisen.at

Datum: _____

Radtages- fahrten



Einmal um den Chiemsee herum

Sa. 24. April 2021 (ca. 55 Radkilometer)

Nach einer kurzen Busfahrt nach Prien a. Chiemsee, der größten und bedeutendsten Stadt am Bayerischen Meer, entladen wir die Radl und starten unsere Tour. Zuerst radeln wir am Nordufer entlang. Dabei haben wir einen Blick auf die drei Inseln: Frauenchiemsee, Krautinsel

und die größte, die Herreninsel, hier steht auch das berühmte Schloss Herrenchiemsee. Dieses wurde vom König Ludwig II. erbaut, es sind viele Elemente vom Schloss Versailles übernommen worden. Ab Seebruck geht es am Ostufer weiter, über kleine idyl-

lische Ortschaften gelangen wir wieder zu unserem Ausgangspunkt zurück und haben somit die Umrundung komplett. Anschließend Rückfahrt nach Oberösterreich.

Preis pro Person € 49,00

Skulpturenradweg – Steinberg Runde

Sa. 08. Mai 2021 (ca. 60 Radkilometer)

Bustransfer nach Lofer, hier entladen wir die Radl und starten unsere Tour. Als erstes radeln wir durch die Öffenschlucht bis nach St. Ulrich. Hier bieten sich die kleinen Wiesensee der Kneippanlage zur ersten Rast an. Danach verlassen wir das Pillersee

Tal und gelangen ins benachbarte Salzburger Pinzgau. Es geht weiter entlang der Wasser-Naturlandschaft um den Grießensee bis zu den Leoganger Weiler Hütten, diese beherbergen ein Schaubergwerk und Bergbaumuseum. Schließlich radeln

wir auf dem Tauernradweg über Saalfelden und Pass Strub bis Lofer. Verladung der Räder und Heimfahrt.

Preis pro Person € 52,00

Steyrtalradweg & Nationalpark Kalkalpen

Sa. 29. Mai 2021 (ca. 65 Radkilometer)

Der Startpunkt ist Spital am Pyhrn, hier entladen wir die Räder und beginnen mit unserer Tour. Wir radeln am Rande des Nationalparks Kalkalpen, ab ca. Windischgarsten erstreckt sich das malerische Rettenbachtal vor uns. Schließlich gelangen wir auf

den Steyrtalradweg. Wir kommen am einzigartigen Steyrdurchbruch vorbei, wie der Name schon verrät, hat sich hier der Fluss tief ins Gestein geschnitten. Zuletzt radeln wir noch auf der Terrasse, der ehemaligen Steyrtalbahn bis zur Eisenstadt Steyr.

Nach einem kurzen Aufenthalt treten wir die Heimreise an.

Preis pro Person € 48,00

Pielachtalradweg

Sa. 07. Juni 2021 (ca. 60 Radkilometer)

Die Pielach hat ein unvergessliches Voralpentale geformt. Sie entspringt bei Schwarzenbach, mitten in der imposanten Mostviertel Bergwelt, plätschert hinab ins Land der sanften Hügel. Nach 70km mündet sie bei Melk in die

Donau. Unser Startpunkt ist Kirchberg a. d. Pielach. Von hier aus radeln wir über Grünau und Ober-Grafendorf in das Dirndltal (mittleres Pielachtal), es ist die Heimat des Kardinals König. Es bieten sich uns Ausblicke auf eine lebendige

bäuerliche Kulturlandschaft an. Daraufhin kommen wir in Melk an und beenden unsere Radtour. Nach einem kurzen Aufenthalt treten wir die Heimreise an.

Preis pro Person € 49,00

Wasserburg am Inn – Altötting

Sa. 10. Juli 2021 (ca. 60 Radkilometer)

Anreise nach Wasserburg am Inn, die Stadt liegt im oberbayerischen Landkreis Rosenheim und ist etwa 55km von der Landeshauptstadt München entfernt. Sie beherbergt eine einzigartige Altstadt, diese liegt nämlich fast vollständig vom Inn umflos-

sen und ist nur über eine schmale Landzunge erreichbar. Nach einer kurzen Besichtigung mit dem Rad starten wir unsere Tour Richtung Norden. Wir radeln über kleinere Ortschaften immer am Ufer des Inns über Waldkraiburg und Mühldorf bis nach

Altötting. Überregionale Bedeutung erfährt die Stadt als Wallfahrtsort mit der Gnadenkapelle. Möglichkeit zu einem kurzen Aufenthalt. Anschließend Heimreise nach Oberösterreich.

Preis pro Person € 52,00

Wandern an der Blumenriviera

Sa 10. – Do 15. April 2021 – 6 Tage

Berge und Meer liegen ganz dicht beieinander, an diesem sonnenverwöhnten Küstenstreifen, wo Italien auf Frankreich trifft. Pastellfarbene Jugendstilvillen in Gärten mit Palmen und exotischen Blumen kennzeichnen diese Region. Die Wanderungen führen durch duftende Mittelmeervegetation mit Meerblick oder mitten in die Bergwelt der Alpen. Blau und Grün in allen Schattierungen sind die dominierenden Farben – das strahlende Blau des Meeres der Riviera trifft auf das satte Grün der Bergwiesen und der allgegenwärtigen Olivenhaine.

1. Tag: Anreise

Anreise über Salzburg – Brenner – Bozen – Verona – Genua nach Diano Marina. Willkommensgetränk und Zimmerbezug im ***Hotel Villa Igea.

2. Tag: Von Andora nach Cervo

(Gehzeit ca. 3,5 Std.)

Auf dem Panoramaweg des Gebirgskammes, der die Blumen- von der Palmenriviera trennt, starten wir unsere Wanderung von Andora zum mittelalterlichen Dorf Cervo. Nach einer Erholungspause auf der herrlichen Panoramaterrasse in Cervo, besichtigen wir noch eine alte Ölmühle. Die Region ist bekannt für die einzigartigen Olivenöle. Rückfahrt zum Hotel mit dem Bus.

3. Tag: Von Menton nach Monaco

(Gehzeit ca. 3,5 Std.)

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus nach Menton, hier ist die gelbe Zitrusfrucht – die Zitrone das Wahrzeichen der Stadt. Wir wandern immer entlang der Küste mit Blick auf die endlose Weite des Meeres. Unser Ziel ist das Fürstentum Monaco. In Montecarlo unternehmen wir eine Stadtführung. Nach einer Kaffeepause

geht es weiter zum malerischen Eze. Zur Krönung des Tages machen wir eine Besichtigung der Parfümfabrik Fragonard.

4. Tag: Wanderung um Dolceacqua

(Gehzeit ca. 4 Std.)

Unsere heutige Route führt uns auf alten Bauernpfaden rund um das mittelalterliche Dolceacqua. Zwischen Bergen und Meer genießen wir fantastische Ausblicke auf das azurblaue Mittelmeer. Bei einem typischen Mittagsimbiss in einem Agriturismo können wir die Füße hochlegen und einfach das Auge über die Olivenhaine schweifen lassen.

5. Tag: Zitronenwelt & Alassio

(Gehzeit ca. 2,5 Std.)

Am Vormittag besichtigen wir zuerst eine traditionelle Zitrusfrüchte-Plantage, dabei erfahren wir alles über die „Antiken Früchte“ und ihre Geheimnisse.



Anschließend Wanderung durch die charakteristischen Olivenhaine und Verkostung von leckeren hausgemachten Spezialitäten auf dem Bauernhof von Piero. Am Nachmittag steht uns freie Zeit im Badeort Alassio, der bekannt für seine „Budello“ (enge Gässchen) zur Verfügung. Entweder für eine Tasse Kaffee an der Meerespromenade oder für einen Sprung ins Meer.

6. Tag: Heimreise wie Anreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 5 x Übernachtung mit HP im ***Hotel Villa Igea
- Willkommensgetränk
- Besuch Ölmühle und Verkostung
- Picknick-Paket
- Besichtigung der Parfümfabrik
- Zitrusfrüchte-Anbau Besichtigung mit Imbiss
- Mittagessen im Agriturismo
- Geführte Wanderungen
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 585,00

EZ-Zuschlag € 170,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

Wandern zum Muttertag im Berchtesgadener Land

Sa 08. – So 09. Mai 2021 – 2 Tage

Die Welt der Almen und Berge lädt auf Entdeckungstour im Berchtesgadener Land ein. Ein großzügiges Netz von Wanderwegen in allen Schwierigkeitsgraden wartet nur darauf, entdeckt zu werden. Allein im Nationalpark Berchtesgaden gibt es 230 Kilometer bestens gepflegte und ausgeschilderte Wanderwege.

1. Tag: Anreise & Almwanderung

(Gehzeit ca. 4 Std.)

Wir starten mit einer spannenden Almwanderung im Klausbachtal, dem bekannten "Tal der Adler", wo wir mit Glück sogar Steinadler beobachten können. Anfangs geht es zunächst flach, dann moderat bergauf und die Wanderung wird stets von einer herrlichen Kulisse mit Blick auf die Reiteralpe – auch Ramsauer Dolomiten genannt – begleitet. Ziel der Wanderung ist die Bindalm. Die Bindalm liegt kurz vor dem historischen Salzsäumerpass Hirschbichl an der Deutsch-Österreichischen Grenze und damit am Ende des Klausbachtals. Hier wird im Herzen des Nationalparks Berchtesgaden die Natur noch sich

selbst überlassen und die Almwirtschaft erfolgt auf traditionelle Art und Weise.

2. Tag: Wimbachklamm & Heimreise

(Gehzeit ca. 4 Std.)

Heute wandern wir über Bayerns schönsten Wanderweg – die Wimbachklamm. In der Serie "Wir in Bayern" wurde der schönste Wanderweg Bayerns gesucht und mit 35,9 % der Stimmen ging der Sieg an den oberbayerischen Kandidaten, die Wimbachklamm-Wanderung. Im Wimbachtal entstand vor tausenden Jahren ein riesiger Schuttstrom. Die Dolomitgesteine des Watzmann- und Hochkaltermassivs verwittern zum Gries – Gesteinsbruchstücke, die in einer mächtigen Schicht den Talboden bedecken. Möglichkeit zu einem



Mittagsimbiss, danach treten wir die Heimreise an.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 1 x Übernachtung mit HP im ****Alpenhotel Kronprinz
- Geführte Wanderungen
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 240,00

EZ-Zuschlag € 30,00

Wandern an der Kvarner Bucht

Insel Krk – Plavnik – Cres

Di 11. – So 16. Mai 2021 – 6 Tage

Geschützt von den mächtigen Bergen des Velebitgebirges im Osten und der istrischen Halbinsel im Nordwesten liegen die Inseln der Kvarner Bucht. Erleben wir in dieser einmaligen Inselwelt den Charme der Adria auf ganz besondere Weise.

1. Tag: Anreise auf die Insel Krk

Anreise über Villach – Laibach – Insel Krk zum ****Hotel Falkensteiner in Punat.

2. Tag: Insel Plavnik (Gehzeit ca. 3,5 Std.)

Wir starten von unserem Hotel und gehen bis zur Anlegestelle. Dort wartet ein Schiff auf uns, mit welchem wir auf die Insel Plavnik fahren. Die zwischen den großen Kvarner-Inseln Cres und Krk gelegene unbewohnte Insel Plavnik ist als Nistplatz der Gänsegeier bekannt. Vielleicht haben wir Glück und entdecken einen der Geier, die für ihre Flügelspannweiten von fast drei Metern bekannt sind. Von der Bucht Krušija starten wir unsere Wanderung. Bei der Rückfahrt wird uns Schinken, Käse und Wein serviert.

3. Tag: Veli Vrh (Gehzeit ca. 3,5 Std.)

Von unserer Hotelanlage sind es nur einige Gehminuten bis ins Zentrum von Punat – die größte Ansiedlung an der Westseite der Insel Krk. Gut geschützt in einer großen Einbuchtung liegt hier einer der größten und ältesten

Yachthäfen Kroatiens. In der Mitte des Meerbusens befindet sich ein kleines Juwel, die Klosterinsel Kosljun. Der Veli Vrh ist das Ziel unserer heutigen Wanderung.

4. Tag: Insel Cres (Gehzeit ca. 3 Std.)

Mit der Fähre geht es von Valbiska nach Merag. Weiterfahrt zum Fischerdorf Valun. Von dort beginnt unsere Wanderung und endet im Yachthafen von Cres – der Hauptstadt der Insel. Wir wandern oberhalb wunderschöner Buchten und Strände mit Blick auf das Festland, auf die Bergkette Ucka und die Ostküste Istriens – die Bucht von Rabac. Möglichkeit zu einem Mittagessen in Cres.

5. Tag: Punat – Berg Obzova (Gehzeit ca. 2,5 Std.)

Start unserer heutigen Wanderung ist Punat. Wir besteigen heute die höchste Spitze der Insel Krk, mit einer Höhe von 568m ist er der sechsthöchste Berg auf den kroatischen Inseln. Obzova ist eigentlich ein Hügel mitten in der wei-



ten Karstebene. Diese wird bereits in den vergangenen Tausenden von Jahre von dem Wind Bora geprägt. Oben angekommen genießen wir einen atemberaubenden Blick über die mediterrane Landschaft.

6. Heimreise nach dem Frühstück

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 5 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Falkensteiner Punat
- Getränke zum Abendessen
- Schiffstransfer auf die Insel Plavnik
- Schinken- und Weinverkostung
- Fährüberfahrt Insel Cres
- Geführte Wanderungen
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 575,00

EZ-Zuschlag € 125,00

"Spaziergänge" in Südtirol

Di 22. – Sa 26. Juni 2021 – 5 Tage

Das milde Klima, die vielseitige Naturlandschaft, die regionalen Spezialitäten locken Genießer nach Südtirol. Lernen wir bei dieser Reise die vielseitigen Facetten der Region kennen. Auf den Wanderungen erfahren wir viel Wissenswertes über die Vergangenheit, aber auch Gegenwart Südtirols.

1. Tag: Wanderung im Eisacktal

(Gehzeit ca. 2 Std.)

Anreise über den Brenner nach Villanders. Hier starten wir unsere Wanderung mit Einkehr bei einem Weinbauern. Vorbei an Weinbergen, alten Höfen und Kastanienhainen erreichen wir Barbian. Busfahrt nach Andrian, wo wir für vier Nächte das Quartier beziehen.

2. Tag: Algunder Waalweg und Meran (Gehzeit ca. 2 ½ Std.)

Busfahrt nach Toll und Wanderung entlang des Allgunder Waals nach Meran. Der Weg verläuft fast eben mit herrlichem Panoramablick auf das Meraner Land. Wir durchqueren Obstwiesen und Weingärten und kommen an mehreren Rastplätzen und Gasthäusern vorbei. Bei Gratsch wechseln wir auf den Tappeinerweg, benannt nach dem Botaniker, Arzt und Anthropologen Dr. Franz Tappeiner aus Laas im Vinschgau. Anschließend Aufenthalt in Meran.

3. Tag: Entlang des Waals vom Schloss Juval nach Kastelbell

(Gehzeit ca. 3 Std.)

Busfahrt in den Vinschgau. Mit dem Shuttlebus fahren wir zum Schloss Juval.

Hoch über dem Eingang des Schnalstals thront die über 700 Jahre alte Burganlage. Seit 1983 ist das Schloss in Besitz von Reinhold Messner. Er hat die Burg saniert und eine sehenswerte Kunstsammlung untergebracht. Auf dem Waalweg wandern wir mit herrlicher Aussicht über den Vinschgau nach Tschars und weiter nach Kastelbell. Im Törggell Keller vom Gstirnerhof mit Gewölben aus dem 15. Jahrhundert lassen wir in geselliger Atmosphäre den Tag ausklingen.

4. Tag: Ultner Höfeweg

(Gehzeit 2 ½ Std.)

Fahrt nach St. Gertraud, dem letzten Dorf des Ultentales. Hier beginnt der Höfeweg, ein landschaftlich und volkskundlich interessanter Wanderweg. Über Wiesen und Wälder führt der Weg zu den schönsten und ältesten Höfen in Ulten mit ihren sonnengegerbten Holzbalkonen, den Schindeldächern und gepflegten Bauerngärten. Busfahrt von Kuppelwies zum Hotel.

5. Tag: Auf dem Kalterer Höhenweg nach Altenburg – Heimreise

(Gehzeit ca. 2 Std.)

Fahrt nach St. Anton/Kaltern. Nach



einem kurzen etwas steileren Anstieg erreichen wir den Höhenweg. Ab und zu lichtet sich der Wald und macht die Sicht frei auf die Gegend um Kaltern, auf das Südtiroler Unterland und die Gipfel der Dolomiten bis zum Weißhorn. Zum Abschluss genießen wir noch die herrliche Aussicht von der Altenburger Aussichtsterrasse auf den Kalterer See. Anschließend Abstieg über die Steinbachklamm zum Kalterersee.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 4 x Übernachtung mit HP ***Hotel Gantkofel in Andrian
- Shuttlebus Schloss Juval
- Geführte Wanderungen
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 540,00

EZ-Zuschlag € 65,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen



Wanderparadies Riesengebirge

Mo 23. – Fr 27. August 2021 – 5 Tage

Folgen wir den Spuren des sagenumwobenen Rübezahls auf gut markierten Wanderwegen, erleben wir die raue Natur auf den Kämmen und Gipfeln des Riesengebirges, bezwingen wir steinige Anstiege, genießen wir das einmalige Panorama oder folgen den kleinen Gebirgsflüssen durch malerische Täler. Im Riesengebirge gibt es für jeden Anspruch die richtige Route.

1. Tag: Anreise

Anreise über Linz – Budweis – Prag nach Spindlermühle. Im ****Harmony Club Hotel werden wir schon mit einem Willkommensdrink erwartet. Zimmerbezug und Abendessen.

2. Tag: Elbfall & Goldhöhe

(Gehzeit ca. 3,5 Std.)

Entlang der glasklaren Elbe führt ein bequemer Wanderweg flussaufwärts durch den Bergmischwald. Im Elbgrund türmt sich der Steilhang des Korkonosch (Kronos) auf, der Pudelfall rauscht zu Tal und wir genießen Einblicke in die schroffe Harrachgrube, Pantschefall und Naworegrube. Am oberen Ende des Elbgrunds gelangen wir zur Aussichtsterrasse des Elbfalles und gehen weiter über die Elbfallbaude zum Pantschefall, dem höchsten Wasserfall Tschechiens. Anschließend wandern wir gemütlich zum Ludwig-Schmidt Blick weiter und erreichen die Bergstation Medvedin. Der Lift bringt uns hinab nach Spindlermühle. Abendessen im Hotel.

3. Tag: Hoheneibe – Schneekoppe – Trautenau

(Gehzeit ca. 2 Std.)

Nach dem Frühstück fahren wir über Hoheneibe, ein altes Riesengebirgstädtchen mit typischen Holzbauhäusern nach Petzer.

Hier starten wir die Wanderung durch den Riesengrund, dieses Tal wurde von einem Gletscher geformt, hinauf zur Schneekoppe. Der Weg führt über die Großmannbaude und die Riesengrundkapelle zum kleinen Plateau der Bergschmiede. Wir kommen auch an einem einzigartigen Wasserwerk vorbei, welches 1912 errichtet worden war. Danach erreichen wir auch schon die Schneekoppe. Die Bahn bringt uns wieder zurück nach Petzer. Auf der Rückfahrt zum Hotel legen wir noch einen kleinen Stopp in Trautenau ein. Das Wahrzeichen der Stadt sind die historischen Laubenhäuser rund um den Marktplatz.

4. Tag: Harrachsdorf & Elbquelle

(Gehzeit ca. 4 Std.)

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir den Wintersportort Harrachsdorf. In der 1712 gegründeten Glashütte bekommen wir einen Einblick in die Arbeit der Glasbläser. Im Museum können wir anschließend die lange Glaserzeugungstradition bewundern. Nun steht eine Rundwanderung durch das Mummeltal hinauf zur Elbquelle auf dem Programm. Dabei bestaunen wir die riesigen Sprudeltöpfe und die Teufelsaugen, die der wilde



Mumlavastrom in den Granitstufen des Flussbettes aushöhlt. Über die Woskerbaude und einem Hochplateau mit subalpiner Vegetation gelangen wir zur Elbquelle. Von dort geht es über die Elbwiesen zur Kesselkoppe und danach über die Hofbaude zurück nach Harrachsdorf. Busfahrt zum Hotel und Abendessen.

5. Tag: Heimreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 4 x Übernachtung mit HP im ****Harmony Club Hotel
- Willkommensgetränk
- Bahnen laut Programm
- Stadtbesichtigung Spindlermühle, Hoheneibe, Trautenau
- Eintritt Glasmuseum & Glasbläserei inkl. Bierprobe
- Freie Nutzung Hallenbad & Whirlpool im Hotel
- Geführte Wanderungen
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 520,00

EZ-Zuschlag € 110,00

Wandern an der Makarska Riviera

Einsame Bergdörfer und malerische Küsten

Sa 9. – Do 14. Oktober 2021 - 6 Tage

Eine faszinierende Landschaft, geprägt vom türkisblauen Meer und dem dahinter steil aufragenden Biokovo-Gebirge, erwartet uns an der Makarska Riviera, Kroatiens schönster Küste. Von Makarska aus erkunden wir den Naturpark Biokovo, wandern entlang der Küste und schlendern über die Strandpromenade von Tucepi. Per Boot erreichen wir Brac, die größte Insel Dalmatiens, wandern zum Kloster Blaca und genießen dabei herrliche Ausblicke vom Gipfel des Vidova Gora. Auch kulinarisch hat Dalmatien mit frischem Fisch, wildwachsenden Kräutern und dalmatinischem Wein einiges zu bieten.

1. Tag: Anreise an die Makarska Riviera

Anreise über Graz und Zagreb nach Brela, wo wir für 5 Nächte im ****Blue Sun Hotel Marina Quartier beziehen.

2. Tag: Küstenwanderung – über das Kap Punta Osejava nach Makarska

(Gehzeit ca. 4 Std.)

Wanderung entlang der Küste der Makarska Riviera zum Fischerdörfchen Bratus. Prachtige Ausblicke auf das tiefblaue, glasklare Meer und zu den vorgelagerten Inseln Brac und Hvar stehen in Kontrast mit den Dolomit-

wänden des steil aufragenden Biokovo-Gebirges. Auf dem Kap Sveti Petar sehen wir Ausgrabungen einer frühchristlichen Kirche, bevor wir das Ziel der Wanderung, die Altstadt von Makarska, erreichen. Buntes Markttreiben, zahlreiche Straßencafés entlang der Hafensperrade und die gepflegten Gassen von Makarska spiegeln die fröhliche Lebensart der Bewohner wider. Nach einem Aufenthalt Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag: Insel Brac – Marmorinsel unter südlicher Sonne



(Gehzeit ca. 3,5 Std.)

Schiffahrt zur Insel Brac. Wir laufen den kleinen Fischerort Surmartin mit dem Franziskanerkloster an. An der tief ins Land ragenden Naturbucht beginnt die Wanderung über einen alten Eselpfad durch fruchtbare Felder mit Oliven- und Feigenbäumen. Vorbei am Marmorbruch von Novo Selo erreichen wir einen Höhenrücken mit schönem Blick auf die Nordost-Küste und später auf die Bucht von Povljiča. In der Pfarrkirche befinden sich Reste von Freskenmalereien und eines der ältesten Taufbecken Kroatiens.



Nach einer Besichtigung wandern wir hinunter zum kleinen Hafen. Wie viele Küstenorte Kroatiens hat auch Povlija seinen Charme bis heute bewahren können. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem Schiff nach Brela.

4. Tag: Wanderung im Bikovo Naturpark (Gehzeit ca. 3 Std.)

Die spektakuläre Fahrt zum Naturpark Biokovo führt von der Küste in die Karstberge. Unbeschreibliche Ausblicke und eine bizarre Landschaft bezaubern den Wanderer. Höhenwanderung auf dem Karst-hochplateau zum Gipfel des Signajl, von wo wir auf 1400 m das



gesamte Küstenland überblicken können. Seltene Pflanzen, Gämsen und mit etwas Glück Mufflons sind vom Weg aus zu beobachten. Gewaltige Dolinen und Höhlensysteme durchziehen die abstrakte Landschaft. Weiter führt der Weg zur Ravlic Hütte am Fuße des Sveti Jure Gipfels. Nach einem Picknick mit kräftigem Karstwein Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Durch den Canyon der Cetina – auf den Spuren der Seeräuber (Gehzeit ca. 3 Std.)

Die heutige Tour führt uns durch den Canyon des Cetina Flusses. Mehrere hundert Meter tief hat sich der Fluss in den Fels des Mosor-Gebirges gegraben. Aus diesen Schluchten heraus unternahmen im 15. und 16. Jh. die gefürchteten Neretvani-Seeräuber ihre Überfälle auf die venezianischen Handelsschiffe. Auf alten Seeräuberpfaden wandern wir vorbei an fruchtbaren Feldern und aus Natursteinen errichteten Dörfern hinunter in die geheimnisvolle Cetina-Schlucht. Rast machen wir in einer Mühle aus dem 16. Jahrhundert. Bootsfahrt durch Schilflandschaften bis zur

Mündung des Flusses in die Adria. Hier liegt das ursprüngliche Seeräuberstädtchen Omis. Nach einem Aufenthalt Rückfahrt zum Hotel.

6. Tag: Heimreise wie Anreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 5 x Übernachtung mit HP im ****Blue Sun Hotel Soline Brela
- Willkommensgetränk
- Schifffahrt Insel Brac
- Hallenbadbenützung
- Kleinbustransfer zum Naturpark Biokovo mit Jause
- Kleinbustransfer und Bootsfahrt auf Fluss Cetina
- Geführte Wanderungen
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 595,00
EZ-Zuschlag € 65,00

Die malerische Südküste der Toskana

Aktivwoche Maremma

Mo 20. – So 26. September 2021 – 7 Tage

Die schöne Maremma, die unvergleichlich reizvolle Südküste der Toskana, bietet nicht nur landschaftliche reizvolle Wanderungen, sondern auch die Möglichkeit, im Meer zu baden, das fast immer vom Weiten sichtbar ist. Die Wandertouren werden durch Historisches und Kulinarisches abgerundet.

Fordern Sie unser Detailprogramm an: office@litzlbauer-reisen.at

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 6 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Club Canado
- Geführte Wanderungen

Preis pro Person € 830,00
Zuschlag DZ zur Alleinbenützung € 150,00
Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

Vital & aktiv in den Herbstferien - Slowenische Riviera

Bleder See – Ankaran - Piran – Izola

So 24. – Do 28. Oktober 2021 – 5 Tage

Slowenische Riviera ist der etwa 46km lange Anteil Sloweniens an der Adriaküste. Die Küste lockt mit bezaubernden mittelalterlichen Städten sowie mit dem Geruch des Salzes und des grünen Hinterlands. Mediterranes Klima und Kulinarisches machen die Region im Herbst zum Wanderparadies.

1. Tag: Anreise und Bleder See (Gehzeit ca. 2,5 Std.)

Wanderung um den Bleder See, Möglichkeit auch zur Burg hinauf-



zuwandern. Danach erwartet uns eine Cremeschnitte und Kaffee an der Uferpromenade. Anschließend Weiterfahrt zum Hotel, Zimmerbezug und Abendessen.

2. Tag: Hinterland von Izola (Gehzeit ca. 3 Std.)

Wanderung ins Hinterland von Izola mit einer Mittagspause bei einem typischen Bauernhof mit istranischem Essen.

3. Tag: Napoleonweg (Gehzeit ca. 4 Std.)

unvergessliche Ausblicke auf den Golf von Triest bis ins Prosecco Gebiet – Schloss Miramare.

4. Tag: Eisenbahntunnelweg (Gehzeit ca. 3 Std.)

Wanderung auf dem längsten Eisenbahntunnelweg – Portoroz – Salinen – Degustation von Olivenöl mit kleiner Jause.

5.Tag: Heimreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 4 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Convent oder ****Oliven Suites
- Cremeschnitte & Kaffee
- Istrianischer Mittagsimbiss
- Degustation von Olivenöl mit kleiner Jause
- Eintritt ins Hallenbad mit beheiztem Meerwasser
- 1 x Musikabend im Hotel
- Geführte Wanderungen

Preis pro Person € 460,00
EZ-Zuschlag € 80,00

Kinderpreise auf Anfrage

Das detaillierte Programm finden Sie auf unsere Homepage.



Insel Elba – Wandern am Mittelmeer unter der Sonne des Südens

Mo 18. – Sa 23. Oktober 2021 – 6 Tage

Die Legende besagt, dass der Toskanische Archipel aus einem Schmuckstück entstand, das sich vom Hals der Venus, der Liebes- und Schönheitsgöttin gelöst hat und ins Tyrrhenische Meer gefallen ist. Die berühmten Weine und die exzellente Küche, zusammen mit dem sauberen Meer, dem milden Klima, machen aus der Insel Elba ein ideales Reiseziel für alle Jahreszeiten. Sie ist auch ein Paradies für Wanderer und Naturliebhaber. Durch Steineichenwälder und dichte Macchia führen die Wege bis zu den wunderschönen Buchten oder entlang des Monte Capanne (1.019 m), dem höchsten Berg Elbas.

1. Tag: Anreise nach Elba

Anreise über – Bozen – Bologna – Piombino - Fährüberfahrt auf die Insel Elba - anschließend Weiterfahrt nach Marina di Campo und Zimmerbezug im ****Hotel Barracuda.

2. Tag: Küstenwanderung nach Sant'Andrea (Gehzeit ca. 4 Std.)

Unsere erste Wanderung führt uns entlang einer der schönsten Küstenabschnitte Elbas. Der Wanderweg beginnt in Marciana Marina, der Ort befindet sich im Zentrum eines kleinen Golfs, umgeben von einem dichten Wald aus Kiefern, Kastanien sowie Eichen und führt entlang der Küste zu weiteren kleinen Orten. Diese sind schwer zu finden und teilweise nur zu Fuß erreichbar. Unser Ziel ist Sant'Andrea, eine kleine Stadt mit einem wunderschönen Strand, der aus einer kleinen Sandbucht und ausge-



waschenen Granitfelsen besteht.

3. Tag: Wanderung zum „Dach der Insel“ – der Monte Capanne (Gehzeit ca. 4,5 Std.)

Die heutige Wanderung auf den höchsten Berg der Insel ist eine Herausforderung und ein Erlebnis der besonderen Art. Durch den Nadelwald des Monte Perone gelangen wir zum Monte Maolo. Vom anschließenden Kammweg genießen wir einen herrlichen Panoramablick über die Felskuppen des Calanche und des Filicaie. Der letzte steile Anstieg führt uns über Geröll von Granitplatten bis zum 1019 m hohen Gipfel des Monte Capanne. Dieser höchste Punkt der Insel belohnt uns nochmals mit einem überwältigenden Ausblick auf die Nord- und Südküste sowie auf die zerklüftete Berglandschaft unter uns. Bei klarer Sicht sieht man die Inseln Giglio, Montecristo, Pianosa und Korsika.

4. Tag: Ins Land des Granits – Rundwanderung bei San Piero (Gehzeit ca. 4 Std.)

Nach dem Frühstück beginnen wir mit unserem Wanderführer die Tour an bizarren Granitfelsen vorbei zu einem Hochplateau mit Caprilli (kleine Steiniguls für Ziegenhirten). Weiter geht es die Südküste entlang hinab ins Tal von Pomonte. Dort folgen wir einem der wenigen Bachläufe Elbas mit einem urwaldartigen Bewuchs bis zu einem kleinen Ort an der Südwestküste.

5. Tag: Höhenweg von Rio nell'Elba



nach Porto Azzurro (Gehzeit ca. 3,5 Std.)

Wir fahren mit dem Bus nach Rio nell'Elba, einer kleinen ehemaligen Bergarbeitersiedlung. Von hier aus starten wir unsere letzte Wanderung. Wir begeben uns auf den Wanderweg, welcher uns über Ostelba führt. Von dort aus erhaschen wir einen Blick über ganz Elba und bei klarer Sicht kann man auch die umliegenden Inseln bestaunen. Weiter geht es durch die blühende und duftende Macchia nach Porto Azzurro, dieses malerische Fischerdorf liegt herrlich eingebettet in der natürlichen Mola Bucht. Sowohl vom Meer als auch von Land aus sieht man schon von weitem die Anfang des 17. Jahrhunderts auf einem Felsvorsprung von den Spaniern zur Überwachung und zum Schutz der Bucht und deren Umgebung erbaute Festung Forte San Giacomo.

6. Tag: Heimreise wie Anreise

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 5 x Übernachtung mit HP im ****Hotel Barracuda
- Willkommensgetränk
- 2 x Fährüberfahrt
- Geführte Wanderungen
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 630,00

EZ-Zuschlag € 105,00

Bettensteuer siehe Allg. Reisebedingungen

Die Schlagernacht am Neusiedler See

Di 13. – Mi 14. Juli 2021 – 2 Tage

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre werden auch 2021 wieder Schlagerklänge die Seebühne Mörbisch verzaubern. Mit dabei Nik P. – Jürgen Drews – Melissa Naschenweng – Ross Antony – Schlagerpiloten – Die Draufgänger – Pablo Grande.

1. Tag: Schlagernacht des Jahres

Busfahrt über St. Pölten nach Neudörfel im Burgenland zum ***Hotel

Restaurant Martinihof. Der Weinbau hat Neudörfel den Beinamen „Grinzing von Wiener Neustadt“ eingebracht, viele

Heurigenbetriebe (Buschenschenken) sorgen das ganze Jahr über für das leibliche Wohl. Nach dem Zimmerbezug Abendessen im Hotel, anschließend Fahrt nach



Mörbisch zur Schlagernacht.

2. Tag: Heimreise

Nach einem späteren Frühstück Heimreise mit Aufenthalt in der bezaubernden Wachau – wenn möglich mit Marillenkauf.

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 1 x Übernachtung mit HP im ***Hotel Martinihof
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person € 139,00

EZ-Zuschlag € 20,00

Eintrittskarte Kat. 1 € 78,00

Mörbisch und St. Margarethen „West Side Story“ und „Turandot“

Fr 06. – So 08. August 2021 – 3 Tage

Mit dem mitreißenden Welterfolg „West Side Story“ ist einer der ganz großen Musical-Klassiker erstmals auf der Seebühne zu erleben. Die packende Handlung über zwei rivalisierende Gangs im New York der 1950er Jahre und eine große Romeo und Julia-Liebesgeschichte, hat ein Millionenpublikum in seinen Bann gezogen.

In der schroffen Felslandschaft des St. Margarether Steinbruchs steht 2021 Puccinis Oper „Turandot“ am Spielplan. Drei Rätsel stellt die geheimnisvolle Prinzessin Turandot jedem Mann, der um ihre Hand anhält. Mit „Keiner schlafe – Nessun dorma!“ gelang Giacomo Puccini eine der beliebtesten Arien der gesamten Opernliteratur.

1. Tag: Karikaturmuseum Krems und Aufführung Mörbisch

Anreise über Linz – St. Pölten (Jausenstopp) zum Karikaturmuseum in Krems. Machen wir uns gefasst, denn Humor, Witz und Satire begrüßen uns schon, bevor wir das Museum überhaupt betreten: Am Vorplatz lachen uns zwei bekannte Figuren von Manfred Deix entgegen – Herr und Frau Österreicher. Weiterfahrt ins Burgenland und Quartierbezug im ***Hotel Restaurant Martinihof in Neudörfel. Abendessen im Hotel, anschließend Fahrt nach Mörbisch zur Aufführung des Musicals „West Side Story“.

2. Tag: Berndorf und Aufführung St. Margarethen

Nach einem späteren Frühstück Fahrt nach Berndorf im nördlichen Triestingtal. Bei der Stadtführung spazieren wir auf den Spuren der Industriellenfamilie Krupp und sehen u. a. das Stadtmuseum mit Besteck- und Tafelgerätesammlungen, das Stadttheater, die Margarethenkirche und die Stilklassen. Um den Kindern die Welt zu zeigen, ließ Arthur Krupp die Klassenzimmer im Stil von 12 zeitgeschichtlichen Epochen einrichten. Nach der Stadtführung bleibt noch genügend Zeit, um Berndorf auf eigene Faust zu erkunden. Abendessen im Hotel und Fahrt zum Römersteinbruch



St. Margarethen zur Aufführung von „Turandot“.

3. Tag: Heimreise

Heimreise über Mariazell und Lunz am See (Aufenthalt).

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusbus
- 2 x Übernachtung mit HP im ***Hotel Martinihof
- Stadtführung Berndorf
- Eintritt Karikaturmuseum Krems
- Bordjause am 1. Tag

Preis pro Person	€ 265,00
EZ-Zuschlag	€ 35,00
West Side Story Kat. 4	€ 73,00
Turandot Kat. 3	€ 78,00

Tagesfahrten 2021

Nehmen Sie sich einen Tag frei und genießen Sie besondere Urlaubstage mit unseren Tagesfahrten



Adler-Mode und Schokolade

Freitag 12. März 2021

Busfahrt nach Ansfelden zum Adler-Modemarkt. Es erwartet uns ein Frühstück mit Modenschau und anschließender Einkaufsmöglichkeit. Nach dem Mittagessen im Adler-Restaurant Weiterfahrt nach Allhaming zur ersten Pralinenwelt Österreichs mit dem höchsten Schokobrunnen der Welt. Dort erfahren wir alles über die Herstellung und den Genuss von Pralinen.

Preis pro Person inkl. Frühstück, Modenschau, Mittagessen und Pralinenwelt € 39,00

Tatzelwurm-Wasserfälle Tegernsee - Schliersee und Spitzingsee

Samstag 3. April 2021

Anreise über Salzburg und Miesbach zu den Tatzelwurm-Wasserfällen. Sie gehören zum Auerbach und bilden bis zu 10m hohe Kaskaden im Magfallgebirge der Bayerischen Voralpen. Nach einem Rundgang & Besichtigung Weiterfahrt nach Tegernsee und Mittagessen im Herzoglichen Bräustüberl. Am Nachmittag fahren wir noch zum Schliersee und Spitzingsee. Der Naturssee Spitzingsee und der gleichnamige Ort liegen in den Bergen über dem Schliersee. Die umliegenden Berge beeindruckt mit Ausblicken bis zur Zugspitze. Nach einem Aufenthalt und Kaffeepause am See treten wir die Heimreise über Bayrischzell und der Tatzelwurmstraße an.

Preis pro Person € 38,00

Färbermarkt Gutau

Sonntag 2. Mai 2021

Der Färbermarkt Gutau zählt zu den schönsten Handwerksmärkten Österreichs. Jedes Jahr treffen sich hier Blaufärber aus Deutschland, Ungarn, Tschechien, Slowakei und Österreich, sowie Leinenweber, Textildesigner und Kunsthandwerker. Liebhaber von Blaudruckwaren und Trachten bekommen alles angeboten, was ihr Herz begehrt. Dabei kommt aber auch die Unterhaltung nicht zu kurz: Volkstanz, Musik, Schaufärben und Modeschau sind nur einige Beispiele. Natürlich gibt es an diesem Tag auch Führungen durch das Färbemuseum und Köstlichkeiten aus der regionalen Küche.

Preis pro Person inkl. Eintritt Färbermarkt € 33,00

Krapfenschleiferei & Adler-Mode

Freitag 11. Juni 2021

Busfahrt nach Ansfelden zum Adler-Modemarkt. Es erwartet uns ein Frühstück mit Modenschau und anschließender Einkaufsmöglichkeit. Nach dem Mittagessen im Adler-Restaurant Weiterfahrt in den Raum Linz zur Bauernkrapfenschleiferei. Hier erwartet uns eine Besichtigung mit Verkostung von Krapfen inkl. Kaffee.

Preis pro Person inkl. Frühstück, Modenschau, Mittagessen, Führung & Verkostung Krapfenschleiferei € 43,00

Ellmau/Hartkaiser Panoramawanderung mit Gaby Schuler

Sonntag 18. Juli 2021

Mit der Gondelbahn schweben wir zum Hartkaiser (1550m). Bereits die Auffahrt bietet uns einen herrlichen Ausblick über die Ferienregion Wilder Kaiser und Kitzbüheler Alpen. Von der Bergstation starten wir die Genuss-Panoramawandertour auf gut begehbaren Wegen. Auf unserem Weg präsentiert sich rechterhand zunächst der Wilde Kaiser in voller Schönheit. Beim Gipfelkreuz sehen wir sogar in das Inntal bis zum beginnenden Karwendelgebirge und bis zu den Zillertaler Alpen! Der Retourweg führt uns zum Abschluss noch durch die herrliche Natur von Ellmis Zauberwelt. Abschließend bleibt noch Zeit für eine gemütliche Cafe-Einkehr im schönen Bergkaiserrestaurant. Geführte Wanderung mit Gaby Schuler, reine Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Schwierigkeitsgrad leicht.

Preis pro Person inkl. Berg- & Talfahrt mit Wanderführerin € 60,00

Adventfahrten



Porzellanstadt Selb

Dienstag 2. November 2021

Anreise über Regensburg nach Weiden zu Seltmann Weiden. Weiterfahrt nach Selb. Besichtigungs- und Einkaufsmöglichkeit im „Factory In“ mit Firmen wie Villeroy & Boch, Hutschenreuther, Rosenthal usw.

Preis pro Person € 38,00

Weihnachtsland im Joska Glaspardies im Bayerischen Wald

Samstag 4. Dezember 2021

Busfahrt in den Bayerischen Bodenmais. In der Vorweihnachtszeit verwandelt sich das JOSKA Glaspardies in ein Weihnachtswunderland. Neben Glaskunstwerken und sonstigen Dekorationsartikeln gibt es Ausstellungen, Vorführungen von Glasbläsern und vieles mehr. Natürlich ist auch für Speis und Trank gesorgt: Glühwein, winterliche Grillspezialitäten und wärmende Holzfeuer machen Vorfreude auf einen stimmungsvollen Advent.

Preis pro Person € 36,00

Klosteradvent inmitten des Chiemsees

Samstag 4. Dezember 2021

Für den diesjährigen Advent haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen: den Besuch eines Christkindlmarktes auf einer Insel. Nur an zwei Adventwochenenden verwandelt sich die ganze Fraueninsel in einen der außergewöhnlichsten Weihnachtsmärkte Europas. Von Prien aus erreichen wir mit dem Schiff die Fraueninsel, wo wir genug Zeit haben, durch den Adventmarkt zu schlendern. Zurück in Prien können wir noch einen Bummel über den kleinen Christkindlmarkt machen.

Preis pro Person inkl. Schifffahrt € 43,00

Regensburg & Kuchlbauers Turmweihnacht

Sonntag 5. Dezember 2021

Anreise über Passau nach Regensburg. In der UNESCO Welterbestadt Regensburg warten gleich drei verschiedene Weihnachtsmärkte auf uns: der Christkindlmarkt in der Altstadt, der romantische Weihnachtsmarkt im Hof des Schlosses Thurn und Taxis und der Lucrezia-Markt der Kunsthandwerker. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Abensberg. Hier erstrahlt wie jedes Jahr im Advent die Kuchlbauer's Bierwelt im weihnachtlichen Lichterglanz und verwandelt sich in die „Kuchlbauer's Turmweihnacht“.

Preis pro Person € 46,00

Adler-Mode & Schlösseradvent

Samstag 11. Dezember 2021

Busfahrt nach Ansfelden zum Adler-Modemarkt. Es erwartet uns ein Frühstück mit Modenschau und anschließender Einkaufsmöglichkeit. Nach dem Mittagessen im Adler-Restaurant Weiterfahrt zum Schlösseradvent. Wir genießen einen weihnachtlichen Nachmittag mit der Kunsthandwerksausstellung im Schloss Orth und einer Schiff – und Bummelzugfahrt in zauberhafter Kulisse.

Preis pro Person inkl. Frühstück, Modenschau, Mittagessen, Schiff – und Bummelzugfahrt € 42,00

Burgweihnacht Burghausen & Waldweihnacht Halsbach

Sonntag 12. Dezember 2021

Busfahrt nach Burghausen. Gelegenheit zu einem Altstadttrudgang. Anschließend genießen wir das einmalige Ambiente auf der weltlängsten Burg. Neben Traditionellem wie Christbaumschmuck und Krippenfiguren werden auch Besonderheiten aus Holz, Ton, Leder, Filz und Lammfell sowie Schmuck angeboten. Für vorweihnachtliche Gaumenfreuden ist ebenfalls bestens gesorgt. Anschließend Fahrt zur Halsbacher Waldweihnacht. Rund um die Waldbühne entsteht jedes Jahr ein ganzes Adventdorf. Urige Holzhütten laden ein, Kunsthandwerk in allen Variationen zu bestaunen.

Preis pro Person € 32,00

Katschberger Adventweg

Samstag 18. Dezember 2021

Busfahrt über Salzburg – St. Michael im Lungau nach Katschberg. Hoch oben in den Bergen, inmitten unberührter Natur, erwartet uns ein Adventzauber fernab von Kitsch & Kommerz – der Katschberger Adventweg! Wir fahren mit Pferdeschlitzen vom Alpengasthof Bacher durch den tief verschneiten „Wichtelweg“ zum Ausgangspunkt des Katschberger Adventweges bei der Pritzhütte. Liebevoll restaurierte Heustadel entführen uns anschließend bei der Wanderung (ca. 2 km) auf 1750 m Höhe in eine ganz besondere Adventwelt. Jede Hütte widmet sich einem anderen Weihnachtsthema. Lassen wir uns verzaubern und tauchen wir ein in eine ganz besondere Berg-Stimmung. Mit dem Kauf eines Advent-Thermobechers erhalten wir kostenlosen Tee entlang des Adventweges.

Preis pro Person € 38,00

Eintritt ca. € 5,00 Eintritt mit Thermobecher ca. € 10,00

Pferdekutschenfahrt hin & retour ca. € 22,00

Waldweihnacht am Baumkronenweg in Kopfung

Sonntag 19. Dezember 2021

Busfahrt nach Kopfung. Im Herzen des Sauwaldes in traumhafter Kulisse tief drin im Wald wartet ein Weihnachtsdorf aus uralten Hütten, lodernen Feuern und Kunsthandwerk zum Anfassen. Über 50 Aussteller, Livemusik, Hirtenspiele, Gebackenes, Wärmendes und Duftendes verstärken die Stimmung rund um die Waldbühne.

Preis pro Person € 26,00



Veranstalter:

LITZLBAUER Reisen GmbH, 4912 Neuhofen/Innkreis
Eintragungsnummer: 2001/0018
im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums
für Wirtschaft, Familie und Jugend.

Für unsere Reisen gelten die **Allgemeinen Reisebedingungen**, gemeinsam beraten im Konsumentenpolitischen Beirat des BM für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz. In der letztgültigen Fassung über die Ausübungsvorschriften für das Reisebürogewerbe. Diese Reisebedingungen sind in unserem Büro zur Einsichtnahme aufgelegt und werden Ihnen auf Wunsch ausgehändigt.

Anmeldung / Zahlungsbedingungen

Unser Büro nimmt Ihre Anmeldungen telefonisch, schriftlich oder mündlich entgegen. Die Vergabe der Sitzplätze erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen. Sobald Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, senden wir Ihnen eine Bestätigung.

Reisedokumente: Für die Vollständigkeit und Gültigkeit der Reisedokumente ist der Kunde selbst verantwortlich.

Ortstaxe/Bettensteuer: Bitte beachten Sie, dass in vielen Städten und Gemeinden eine örtliche Ortstaxe/Bettensteuer anfällt oder kurzfristig eingeführt werden kann. Die Gebühr ist direkt im Hotel zu entrichten.

Eintritte: Nicht inkludiert, außer sie sind in den Leistungen angeführt.

Stornogebühren:

Bei Mehrtagesfahrten

Bis 30 Tage vor Reiseantritt	10% des Reisepreises
29. Tag bis 20. Tag vor Reiseantritt	25% des Reisepreises
19. Tag bis 10. Tag vor Reiseantritt	50% des Reisepreises
9. Tag bis 4. Tag vor Reiseantritt	65% des Reisepreises
Ab 72 Stunden vor Reiseantritt	85% des Reisepreises
Bei Nichterscheinen	85% des Reisepreises

Bei Eintagesfahrten ohne Zusatzleistungen

Bis 72 Stunden vor Reiseantritt EUR 14,50

Ab 72 Stunden vor Reiseantritt 100% des Reisepreises

Bei Eintagesfahrten mit Zusatzleistungen (z. B. Operette)

ab 30 Tage vor Reiseantritt 100% des Reisepreises

Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Litzlbauer Reisen GmbH unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwei Wochen vor Reiseantritt. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Garant oder Versicherer ist die Oberbank Ried/Innkreis, Fr.-Thurner-Str. 9, 4910 Ried/Innkreis.

Diese Bankgarantie ist bei der Europäischen Reiseversicherung hinterlegt.

Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler (Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwiljeistr. 4, 1220 Wien) vorzunehmen.

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend.

Programmabänderungen vorbehalten:

Sämtliche Angaben des Reiseprospektes entsprechen dem Stand bei der Drucklegung. Geringe Änderungen der Leistungen und Preise bleiben uns vorbehalten.

Abfahrtsstellen:

- Neuhofen – Gobrechtsham (Parkmöglichkeit) Keine Haftung für abgestellte Fahrzeuge in Neuhofen.
- Ried im Innkreis, Messegelände gegenüber Feuerwehrparkplatz
- Wels, Hauptbahnhof, Reisebushaltestelle
- Wels, Friedhof (Parkmöglichkeit)
- Linz, Hauptbahnhof, Reisebushaltestelle
- und nach Vereinbarung.

Mindestteilnehmer Rundreisen: 20 Personen

Um jedes Restrisiko auszuschließen, empfehlen wir eine Stornoversicherung. Eine Bearbeitungsgebühr wird verrechnet. Gebuchte Eintrittskarten und Flugreisen sind von der kostenlosen Stornierung ausgenommen.

Satz-, Druck- und Rechenfehler vorbehalten.

Wir bedanken uns für die zur Verfügung gestellten Fotos von unseren Reisegästen.

BUSPAKET

LEISTUNGSÜBERSICHT

24h Notruf Zentrale ☎ +43 1 525 03 245
 Weltweite Soforthilfe (24 h am Tag - 365 Tage im Jahr; bei Krankheit, Unfall, Strafverfolgung, Verlust von Reisedokumenten/Reisezahlungsmitteln).

Ersatz der Stornokosten bei Nichtantritt der Reise (gemäß den in den Bedingungen angeführten Gründen)	pro Person	entsprechend der gebuchten Staffel
Reisegepäckversicherung	pro Person	bis € 1.500
Verspätete Gepäkauslieferung (mindestens 12 Stunden am Urlaubsort)	pro Person	bis € 300
Stationäre Behandlung	pro Person	bis € 200.000
Ambulante Behandlung		100 %
Nottransport inkl. Ambulanzjet		100 %
Heimtransport nach 3 Tagen Spitalsaufenthalt		100 %
Überführungskosten im Todesfall		bis € 10.000
Extrarückreisekosten		100 %
Reiseunfall - Todesfall		bis € 10.000
Reiseunfall - Invalidität ab 1%		bis € 20.000

ALLGEMEINE VERSICHERUNGSBEDINGUNGEN

Es gelten jeweils unsere aktuellen Allgemeinen Versicherungsbedingungen, die auch über www.allianz-travel.at abrufbar sind. Es gilt österreichisches Recht. Versicherungsschutz besteht nur für die namentlich auf der Reisebestätigung angeführte(n) Person(en) und nach Bezahlung der Prämie. Kein Vermittler ist berechtigt, den Bedingungen widersprechende oder diese ergänzende Sondervereinbarungen zu treffen. Die Versicherungssteuer ist in den Prämien enthalten, weitere Gebühren werden nicht erhoben. Maßgebend für den Versicherungsumfang sind die in der Buchungsbestätigung dokumentierten Prämien und beigefügten Leistungsbeschreibungen.

Weiterhin nicht versichert sind: Konkurs des Veranstalters, Irrtum bei der Auswahl des Reisezieles (Destination, Hotel) bzw. des anbietenden Unternehmens, Stornogründe, die grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurden, Mehrfachbuchungen und Buchungen mit sich überschneidenden Reisezeiten, Reiseunlust, Kriegsereignisse, Unruhen oder Terror jeder Art, Epidemien und Pandemien, Naturereignisse oder andere Kumulschadenereignisse, Höhere Gewalt, Verfügungen Hoher Hand, Nukleare Ereignisse und Ereignisse, die bei Buchung schon eingetreten sind oder vorhersehbar waren.

EINZELPRÄMIE CLASSIC		FAMILIENPRÄMIE	
Reisepreis	Prämie	Reisepreis	Prämie
bis € 150,-	€ 13,-	bis € 450,-	€ 33,-
bis € 300,-	€ 22,-	bis € 900,-	€ 63,-
bis € 500,-	€ 36,-	bis € 1.500,-	€ 81,-
bis € 1.000,-	€ 44,-	bis € 3.000,-	€ 148,-
bis € 1.500,-	€ 59,-	bis € 4.000,-	€ 174,-
bis € 2.000,-	€ 79,-	bis € 5.000,-	€ 196,-
bis € 2.500,-	€ 93,-		

ABSCHLUSSFRISTEN

Sofortiger Stornoschutz besteht, wenn die Versicherung gleichzeitig mit der Reisebuchung abgeschlossen wurde, unabhängig von der Zeitdauer bis zur Abreise. Ein Versicherungsabschluss bis 3 Werktage nach Reisebuchung gilt als "gleichzeitig". Wird die Versicherung erst ab dem 4. Tag nach Reisebuchung oder noch später abgeschlossen, sind nur Ereignisse versichert, welche sich ab dem 10. Tag nach Versicherungsabschluss ereignen (Ausnahme: Unfall, Tod, Elementarereignis). Ab 30 Tage vor Reisebeginn kann ein Versicherungsschutz mit Stornoschutz nur gleichzeitig (innerhalb von 3 Tagen nach Reisebuchung) mit der Reisebuchung abgeschlossen werden.

SCHADENMELDUNG. So einfach können Sie Ihren Schaden melden: Unterlagen hochladen unter www.allianz-travel.at/schadenmeldung. Zu beachten ist: Es gelten die Meldedaten und Obliegenheiten entsprechend der Allgemeinen Versicherungsbedingungen. Meldung innerhalb von 48h bei Schäden in Zusammenhang mit der Stornierung einer gebuchten Leistung. Unverzügliche Meldung bei der 24h-Notfallzentrale für Leistungen aufgrund von stationärer und ambulater Behandlung, Extrarückreise, Reiseabbruch oder Nottransport. Originale – insbesondere für Schäden in Zusammenhang mit Reisegepäck und medizinischen Kosten – aufbewahren, da diese im Einzelfall angefordert werden (je nach gebuchtem Versicherungsumfang).

Hilfe im Notfall rund um die Uhr!
 Telefon +43 1 525 03-245
 Fax +43 1 525 03-9112
 E-Mail assistance.at@allianz.com

